

50. Pflanzenmarkt am Reinbeker Schloss

Für Artenvielfalt und Klimaschutz – Auf die Kinder warten ein Vogel-Quiz und mehr



Sie kümmern sich zweimal im Jahr um den Pflanzenmarkt: Renate Sturm (v.l.), Michael Zietz und Marlitt Quistorf

Reinbek – 1998 fand in Reinbek der erste BUND-Pflanzenmarkt statt, die Idee hat sich etabliert. Zum 50. Mal werden nun am 11. Mai von 10 bis 14 Uhr vor dem Reinbeker Schloss Pflanzenliebhaber wieder Besonderheiten ergattern können und sich fachlich austauschen. Federführend organisiert Marlitt Quistorf (BUND) den Markt. Zum Jubiläum hat sie auch ein Kinderprogramm auf die Beine

gestellt. »Wir wollen das Jubiläum mit allen feiern«, sagt sie.

Die Idee kommt aus Ahrensburg. Dort entdeckten Michael Zietz und Lutz Wiederholz (beide BUND) die Vorlage des Pflanzen-

marktes und brachten die Veranstaltung nach Reinbek. Zweimal jährlich findet der Tauschmarkt statt. Dann stehen die Anbieter zwischen den Bäumen an der Allee, die zum Haupteingang des Reinbeker Schlosses führt. Auch dieses ist an diesem Tag geöffnet.

Rund 40 Stände finden die Besucherinnen und Besucher. Gegen eine Spende können die Pflanzen mitgenommen werden. Ob Tomaten oder blühende Stauden, das Interesse auch an fachlichen Gesprächen ist groß. Für die Kinder von drei bis zwölf Jahren gibt es unter anderem ein Vogelquiz, ein Glücksrad und sie können Blüten nähren.

Kaffee und selbstgebackener Kuchen dürfen auch nicht fehlen. Rund 400 Besucherinnen und Besucher werden erwartet. Mit Körben und Klappkisten kommen sie, um die Pflanzen transportieren zu können. Und auch die Aussteller sind begeistert von der Tradition des Pflanzenmarktes.

Marlitt Quistorf hat jahrelang die Kindergruppe des BUND geleitet. Doch nun warten neue Aufgaben auf sie und der BUND sucht Unterstützung. Wer Interesse hat, kann sich bei Marlitt Quistorf unter © 0171-2884601 melden.

Imke Kuhlmann

www.derReinbeker.de

VERKAUF und SERVICE

OPEL **DELLO** **KM**
 Leistung von Mensch zu Mensch

[] CROSSCAMP **poluervovo** **FIAT SERVICE**

REINBEK 040 7276060
 Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
 reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

HEUTE:
1. Mai-Feiern in Reinbek, Wentorf & Aumühle S. 6
Anonymus: »John, come kiss me now!« S. 21

TAXI
 T. Zapf
 Boten- und Einkaufsfahrten
 Kranken- und Bestrahlungsfahrten
722 4411
710 1144

KARSTENS IMMOBILIEN

FREUNDLICH, KOMPETENT, KREATIV. UND VOR ORT.

Jessica Karstens
 Office im Angerhof in Wentorf am Rathaus

Öffnungszeiten:
 montags bis freitags von 10 - 14 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung

Telefon: 040 30 700 570
www.karstens-immobilien.de

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Mit frischem Schwung zu besseren Noten!
Jetzt durchstarten mit uns!

LASSEN SIE SICH BERATEN

Fragen? 0176 / 313 402 45
www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
 Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällern (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

HIER KOMMT DER WACHSTUMSSCHUB

Mutterboden, Kies, Sand & mehr – wir haben Baustoffe für alle Gärten.

buhck.shop | 040 22 22 22

CONTAINER BAUSTOFFE buhck ENTSORGUNG

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
 Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
 ** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
 Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Stadtinformation 28. April 2025

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

da Ostern gerade erst vorüber ist, lege ich Ihnen noch schnell ein verspätetes Info-Ei ins Nest:

In der Innenstadt...

... ist einiges im Fluss! Nun haben Inhalte von Verhandlungen und Gesprächen ja häufig an sich, dass sie nicht gleich öffentlich gemacht werden können, aber dennoch kann ich Ihnen berichten, dass in das Geschäft der ehemaligen Aurel-Parfümerie demnächst wieder Leben einzieht. Das „Junes Green Concept Store“ aus dem Schmiedesberg hat hier seinen neuen, zentralen Platz gefunden und passt bestens auf diese Ecke! Und auch die Ideen zur Nachnutzung des Geschäftes am Schmiedesberg machen Vorfreude auf Neues. Ebenso neu ist auch „Kreativ Sperling“ im ehemaligen „Vintage“.

Bei der Gelegenheit möchte ich dem neuen Vorstand des Gewerbeverbandes herzlich zur Wahl gratulieren! Oliver Böhmfeld von Feinkost Rathmann hat mit seinem Team das Zepher übernommen und bewegt jetzt schon jede Menge...

... zum Beispiel den Sommersalon, der gemeinsam mit uns, der Stadt Reinbek auf dem Hof der Firma Rathmann und der Bahnhofstraße am 12. Juli ab 16 Uhr (Achtung, save the date!) veranstaltet wird. Alles will ich noch nicht verraten, aber soviel ist klar: Das wird gut!

Holländerbrücke

Nach einer deutlich verlängerten Bauzeit wurde am 9.4.2025 die Holländerbrücke offiziell wieder freigegeben. Mit der endgültigen Fertigstellung der Brücke ist nun die langersehnte Verbindung zwischen dem Stadtteil Hirschendorf und dem Täbyplatz wieder vollumfänglich für Fußgänger und Radfahrer nutzbar. Insbesondere für Schulkinder und betagte Menschen, die bisher den längeren Weg über den Kreuzungsbereich Schaumannskamp/Hamburger Straße nutzen mussten, ist die Verbindung eine enorme Erleichterung. Ursprünglich sollte die Sanierung der Holländerbrücke bereits vor über einem Jahr abgeschlossen sein. Doch unerwartete Komplikationen an der Brücke, die in einer seinerzeit einzigartigen Hybridbauweise mit Stahl und GFK konstruiert wurde, hat die Planer, Ingenieure und Fachwerker vor große Herausforderungen gestellt. Das Einhalten von Toleranzen im Zehntel-Millimeter-Bereich war an der Tagesordnung und erforderte akribisches Arbeiten sowie neue Lösungsansätze. Einsteuilen, das gehört zur Wahrheit dazu, haben wir aber erstmalig

von innovativen Spezialbauten und Pionierleistungen mit neuen Werkstoffen. Schön anzusehen ist sie ja, aber wäre die Brücke 2008 konventionell errichtet worden, hätten wir uns immense Mühen sparen können. Rückblickend war für alle Beteiligten der Ersatzneubau der Holländerbrücke, eine Firmeninsolvenz, mehrere erfolgreiche Gerichtsverfahren sowie die umfangreiche Sanierungsplanung- und Durchführung eine echte Geduldssprobe. Aber umso mehr freuen wir uns, dass das „Pilotprojekt einer GFK-Brücke mit knapp 100 m Länge“ nun abgeschlossen ist.

Freunde des Schlosses Reinbek

Die „Schlossfreunde“ stellen sich neu auf und zwar „so richtig“. Der Verein der Freunde des Schlosses Reinbek, wie er korrekt heißt, ist bedeutend für unser Schloss und damit auch für die ganze Stadt, denn er unterstützt alles rund um Gebäude und Schlossgarten seit Jahrzehnten ehrenamtlich, tatkräftig und auch finanziell in beeindruckendem Maße. Nachdem Herr Helmut R. Busch mit seinem erfahrenen Team der Einrichtung wie dem Verein zu Rang verholfen hat, soll mit der in Kürze anstehenden

Wahl ein Generationswechsel stattfinden. Ich will nicht zu viel vorwegnehmen und bleibe noch bewusst abstrakt, aber was hier passierte und passiert, ist vielversprechend. Natürlich lebt auch dieses ehrenamtliche Engagement von Zugewandtheit und Mitmachen und deshalb lade ich Sie ein, die Veranstaltungen der Schlossfreunde zu besuchen, sich auf Social Media mit ihnen zu vernetzen und hier „schloss-reinbek.de/de/schloss/schlossfreunde“ immer mal vorbeizusehen. Es lohnt sich!

Fahrradtouren mit dem Bürgermeister

Es wird langsam wärmer und natürlich macht jetzt auch das Fahrradfahren wieder mehr Freude. Wenn Sie dann noch Interesse an den neuesten Entwicklungen bei uns in Reinbek haben, sollten Sie sich zwei Termine vormerken: 8. und 23. Juli - Treffpunkt ist jeweils um 18:30 Uhr am Rathaus. Über die Routen werde ich noch rechtzeitig berichten.

Herzlich grüßt Sie

Ihr Bürgermeister Björn Warmer

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

CDU www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de



Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de

Forum21
www.forum21-reinbek.de

Tel. 040/
2548 2573

Radverkehrskonzept beschlossen

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadt Reinbek hat ein neues Radverkehrskonzept beschlossen, das als strategische Grundlage für die Förderung des Radverkehrs in den nächsten 15 Jahren dient. Ziel ist es, den Radverkehrsanteil deutlich zu erhöhen und Reinbek fahrradfreundlicher zu gestalten. Zentrales Element ist der Aufbau eines rund 100 Kilometer langen, durchgehenden Radwegenetzes, das sämtliche Stadtteile sowie angrenzende Gemeinden miteinander verbindet. Damit sollen Bürgerinnen und Bürger ihre Ziele künftig sicher, komfortabel und direkt mit dem Fahrrad erreichen können. Das Konzept setzt auf mehr Attraktivität, höheren Fahrkomfort und gesteigerte Verkehrssicherheit. Ein wichtiger Aspekt ist die künftige Neuverteilung bestehender Verkehrsflächen zugunsten des Radverkehrs. Diese Maßnahme kann bestehende Nutzungskonflikte zwischen unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern verstärken. Daher sind eine sorgfältige Planung und ein sensibler Umgang mit den verschiedenen Interessen erforderlich. Wir werden darauf achten, dass die Interessen aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt werden. In den kommenden Sitzungen des Ausschusses sollen die vorgeschlagenen Maßnahmen im Detail diskutiert werden. Dabei stehen vor allem die Finanzierung, die Umsetzbarkeit und die Priorisierung einzelner Projekte im Mittelpunkt. Mit dem Beschluss geht Reinbek einen wichtigen Schritt hin zu nachhaltiger Mobilität und moderner Verkehrsinfrastruktur.
Mathias Happeke

Dem Konzept müssen Taten folgen!

Anfang April hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss das aktuelle Radverkehrskonzept verabschiedet. Das weitere Verfahren wurde mit einem interfraktionellen Antrag festgelegt: Demnach werden die im Radverkehrskonzept enthaltenen Vorschläge in den kommenden Sitzungen des Umwelt- und Verkehrsausschusses beraten und hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit bewertet. Der Ausschuss wird dann der Stadtverordnetenversammlung ein Maßnahmenpaket vorschlagen. Dieses Vorgehen des Umwelt- und Verkehrsausschusses gewährleistet die weitere, öffentliche Debatte über die Zukunft der Radverkehrssituation in Reinbek, welche derzeit nicht nur von Experten, sondern auch von vielen Bürger*innen als miserabel bewertet wird. Handeln ist jetzt angesagt! Die Umsetzbarkeit darf nicht bei farblichen Straßenmarkierungen oder beim Aufstellen von Fahrradbügeln enden. Es müssen wirksame Maßnahmen umgesetzt werden, die den Radverkehr in Reinbek weniger mühsam und vor allem sicherer machen. Unterstützen Sie uns dabei und besuchen gern die Ausschusssitzungen.
Günther Herder-Alpen,
Markus Linden

Es gibt viel zu tun – packen wir es an!

Die Genehmigung unserer Haushaltsatzung 2025 durch das Innenministerium liegt vor, mit dem Hinweis, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt im Sinne der Gemeindehaushaltsverordnung nicht gegeben ist. Insbesondere die Höhe der erwarteten Defizite sowie der geplante Verschuldungsanstieg machen umfassende Konsolidierungsmaßnahmen notwendig. Deshalb wird die Gründung der Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“ begrüßt. Hierbei sollten aber ausschließlich Maßnahmen beschlossen werden, die eine tatsächliche Konsolidierung bewirken und ergebniswirksam sind. Die Kürzung investiver Projekte haben keine direkten Auswirkungen. Einer kritischen Analyse sind beispielsweise die seit 2023 um 22,9% gestiegenen Personalaufwendungen zu unterziehen. Auch die Aufnahme weiterer freiwilliger bzw. die Ausweitung bestehender Aufgaben kann nur dann erfolgen, wenn die finanziellen Mehrbelastungen an anderer Stelle kompensiert werden. Es sollte stets hinterfragt werden, ob bestimmte freiwillige Aufgaben weiterhin sinnvoll und notwendige bzw. pflichtige Aufgaben in ihrem bisherigen Umfang tatsächlich unverzichtbar sind, oder ob es effizientere Wege zu ihrer Erfüllung gibt. Trotz eines aktuell schwierigen Konjunkturumfeldes: Es gibt viel zu tun – packen wir es an!
Klaus Quast

Reinbeks Zukunft aktiv gestalten!

Die Stadt Reinbek erhebt regelmäßig Daten zur Bevölkerungsentwicklung. Für uns Freie Demokraten sind diese Zahlen Grundlage und Impuls für zukunftsorientierte Politik. Wer die Entwicklungen über mehrere Jahre hinweg betrachtet, erkennt: Reinbek ist gefragt – das ist kein Zufall. Seit Ende 2019 ist Reinbek um über 1.100 Menschen gewachsen – ganz ohne großflächige Neubaugebiete. Jahr für Jahr ziehen rund 2.000 Menschen, vor allem aus Hamburg, nach Reinbek. Darunter viele junge Familien, die uns bewusst als Lebensmittelpunkt wählen. Das hat spürbare Effekte: obwohl die Geburtenzahlen in Reinbek relativ konstant bei etwa 210 Kindern pro Jahr liegen, wächst jeder Jahrgang bis zur Einschulung durch Zuzug auf bis zu 270 Kinder an. Wir sehen darin eine große Chance. Reinbek ist attraktiv – mit seiner Nähe zur Metropole Hamburg, seinem grünen Umfeld und einer hohen Lebensqualität. Unser Ziel ist es, diese Attraktivität aktiv weiterzuentwickeln. Das bedeutet: kluge Stadtentwicklung statt Flächenverbrauch, moderne Infrastruktur, gute Bildungsangebote und ein verlässliches Betreuungsangebot für Familien. Als FDP-Fraktion setzen wir auf ein auch in Zukunft lebenswertes und den Menschen zugewandtes Reinbek. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!
Ralph Benecke

Photovoltaik auf dem Schulzentrum Mühlenredder nun doch möglich!

Bereits im Februar 2019 hat die Fraktion Forum21 in der Stadtvertretung in einem Antrag zum Bauprogramm des Schulzentrums Mühlenredder gefordert, dass Gebäude und Tragwerk so saniert werden sollen, dass eine entsprechende Wiedererrichtung der vorhandenen Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulzentrums möglich ist. Leider wurde unser Antrag damals mit großer Mehrheit abgelehnt. In den Folgejahren wurde auf verschiedene Nachfragen, seitens der Verwaltung immer wieder darauf hingewiesen, dass das neue Dach eine derartige Anlage nicht tragen würde. Daher waren wir verwundert, als der Politik im März 2025 in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehrsplanung eine Vorlage zum erneuerten Versorgungskonzept des Quartiers Mühlenredder präsentiert wurde. Das beauftragte Ingenieurbüro kam zu dem erstaunlichen Ergebnis, dass aus statischer Sicht die Montage einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Schulzentrums machbar ist. Wir freuen uns natürlich über das aktuelle positive Ergebnis dieser Prüfung, fragen uns aber, wie die Aussagen der Verwaltung zur Belastbarkeit des Daches in den letzten Jahren zu Stande gekommen sind. Wichtig für uns ist jetzt, dass wir in Reinbek Sonne tanken und so den Anschluss an die zukunftsfähige Energieversorgung nicht verlieren!
Cathrin Pohl

Mit Herz und Haltung

Neue Hospizbegleiter erhalten Zertifikat

Bergedorf/Reinbek – Mit einer feierlichen Zertifikatsübergabe endete am 30. März der aktuelle Befähigungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter, den die Hospizdienste aus Bergedorf und Reinbek in enger Kooperation durchführten. In diesem Jahr fand der Kurs unter der Leitung von Ingrid Agbotta-Koch in Bergedorf statt, im kommenden Jahr wird Reinbek Gastgeber sein.

Seit Ende September 2024 setzten sich die Teilnehmenden an 13 Abenden, acht Sonntagen sowie in einem fünfmonatigen Praktikum in einer Pflegeeinrichtung intensiv mit den zentralen Aspekten der Sterbebegleitung auseinander. Sie sind nun mit dem nötigen Rüstzeug ausgestattet, um schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige in einer besonders sensiblen Lebensphase zu begleiten.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Kurses reichten von der Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben über Grundlagen der Wahrnehmung, Kommunikation und Gesprächsführung bis hin zu spezifischen Themen wie Demenz, Erkrankung des motorischen Nervensystems, Schmerztherapie,

FOTO: PRIVAT



Jetzt sind sie Hospizbegleiterinnen und -begleiter: Diana Paris (hinten v.l.), Dagmar Bleich (Reinbek), Rebecca Dawils (Reinbek), Kurt Bliedernicht (Reinbek), Claudia Krämer, Petra Wittenhagen, Britta Hesse (Reinbek) und vorne (v.l.) Brigitte Miro, Ute Meyer, Katharina Hirche (Reinbek), Marion Brünings (Reinbek)

Aromapflege, Spiritualität und Trauerarbeit. Auch der Umgang mit Kindern lebensbedrohlich erkrankter Eltern sowie das Hospizkonzept selbst standen auf dem Lehrplan. Die frisch zertifizierten Hospizbegleiterinnen und -begleiter haben

sich engagiert auf ein herausforderndes, aber sinnstiftendes Ehrenamt vorbereitet und werden nun zu einem wichtigen Teil des regionalen Netzwerks.

Imke Kuhlmann

Rücksicht nehmen!

ADFC stellt Plakate auf



Steffen Steinicke wünscht sich ein besseres Miteinander von Auto- und Radverkehr

Reinbek – Ende März hat der ADFC 25 Plakate in Reinbek aufgestellt, die zu mehr Rücksicht zwischen den Verkehrsteilnehmern mahnen. »Da die Fahrradwege oft in einem schlechten Zustand sind, nutzen viele Radfahrer die Straßen«, sagt Steffen Steinicke (ADFC Reinbek). Mit diesem Plakat wollen sie erreichen, dass alle Verkehrsteilnehmenden mehr Rücksicht aufeinander nehmen. Die Plakate hat die Buhck-Stiftung für den Fahrradclub finanziert.

Imke Kuhlmann

Bücherflohmarkt Sondernverkauf

Reinbek – Am Sonnabend, 3. Mai, 10 – 13.30 Uhr, veranstalten die Bücherfreunde Reinbek e.V. wieder einen Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 – 6 als Sondernverkauf.

Das Lager ist überfüllt, darum gibt es alles, Bücher, DVD, CDs und Spiele, zu einem Sonderpreis von € 0,50.

Buchspenden können zurzeit nicht entgegengenommen werden. www.buecherfreunde-reinbek.de

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 8. Mai

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat (8. Mai) im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege und Vorsorge an. ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflugestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

KLOSZ

Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

euronics
HAUSGERÄTE
Römhild

EURONICS Römhild GmbH
Humboldtstr. 3 · 21465 Reinbek
www.elektroeroemhild.de

Wir sind für Sie da: 040 7281420

Öffnungszeiten / E-Mail

Mo – Fr 9.30 – 17 Uhr / info@elektroeroemhild.de

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft

Jetzt 15%
Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

- Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de

PRAXIS
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE



Sport hält meinen Körper fit – die AWO meinen Geist

Margot Engel lebt Solidarität

Reinbek – Wenn Margot Engel über ihr Leben spricht, dann tut sie das mit einer beeindruckenden Mischung aus Bescheidenheit und Klarheit. Seit über 50 Jahren engagiert sich die heute 83-jährige bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO), einem Verband, der sich für soziale Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt starkmacht. Seit zwölf Jahren ist sie bereits im Vorstand des Ortsvereins Reinbek aktiv, die letzten sechs davon als erste Vorsitzende. Besonders Kinder liegen Margot Engel am Herzen. Dies kommt nicht von ungefähr, sondern ist tief in ihrer eigenen Lebensgeschichte verwurzelt.

Sie wurde 1942 in Goldap, Ostpreußen, geboren und verbrachte infolge des Krieges drei Jahre des Hungers im von den Russen besetzten Ostpreußen. 1947 gelang es ihrer Mutter, mit den drei Kindern, damals fast vier, fünfjährig und 15 Jahre alt, nach Fahrensdorf im Kreis Harburg zu fliehen. »Wir hatten nichts. Gar nichts. Und wir waren nicht willkommen«, erinnert sie sich. Die Familie kam bei einem Bauern unter, kämpfte ums Überleben, jeden Tag aufs Neue. Der Vater kehrte fast zeitgleich aus der Kriegsgefangenschaft zurück. »Es ging viele Jahre nur darum, über die Runden zu kommen«, erzählt sie. Aber Aufgeben sei nie eine Option gewesen. Trotz aller Widrigkeiten ging die Familie ihren Weg. Der Vater fand Arbeit in einer Lackfabrik, die Kinder gingen zur Schule. »Ich bin gern zur Schule gegangen«, erinnert sie. Margot Engel machte ihren Realschulabschluss, absolvierte eine Banklehre und hängte später ein Studium zur Sozialwirtin sowie ein soziologisches Studium an. Mit 21 Jahren lernte sie Uwe kennen, ihre große Liebe und späteren Ehemann, mit dem sie drei Söhne großzog. Der Alltag war fordernd. »Ich wollte schnell ins Berufsleben zurück. Wir brauchten das Geld. Aber es gab keine Kindergartenplätze.« Diese Zeit beschreibt sie heute noch als die härteste ihres Lebens. Die Organisation von Beruf und Familie ohne Kindergartenplätze brachte sie an ihre Grenzen. Privat organisierte sie eine Betreuung, die sie die Hälfte ihres Gehalts kostete. Diese Herausforderungen führten sie zu ihrem politischen Engagement.

Gemeinsam mit ihrem Mann trat sie 1972 in die SPD ein und zeitgleich in die AWO. 1980 begann ihr Engagement bei den »Falken«, dem sozialistischen Jugendverband Deutschlands. Drei Jahrzehnte lang leitete Margot Engel Kindergruppen, organisierte Freizeiten, Zeltlager und Wochenendausflüge. Die Vision der AWO-Gründerin Marie Juchacz ist auch ihr Leitbild: Man muss eine politische Vision haben. »Global denken und lokal handeln«, bedeutet das für die engagierte Seniorin.

1970 zog die Familie nach Wentorf, seit 1978 lebt sie in Reinbek. Die Nähe zu den Menschen war ihr stets wichtig. Die im Juli 2024 eröffnete AWO-Kinderkiste in der Reinbeker Bahnhofstraße 6b, ein Second-Hand-Laden rund ums Kind, ist ihr bis heute ein großes Anliegen. Dort erhalten Familien gegen eine Spende Kleidung, Spielzeug, sogar Kinderbetten. Auch in Grundschulen unterstützt die AWO Kinder aus einkommensschwachen Familien mit unbürokratischen finanziellen Hilfen. »Kinderarmut darf kein Tabuthema sein«, sagt sie. Genauso unterstützt sie als Vorsitzende die Mitarbeiterinnen in den AWO-Spielgruppen.

Das AWO-Büro befindet sich im *Jürgen Rickertsen Haus* in der Schulstraße. »Es gibt viele parallele Angebote im Haus«, sagt sie. Das Netzwerken und die Zusammenarbeit spielen für sie eine große Rolle. »Man darf sich als Verein nicht nur allein sehen«, sagt sie. Auch mit Firmen und anderen Einrichtungen sowie Verbänden ist sie gut vernetzt. So ist es ihr wichtig, gemeinsam den



FOTO: IMKE KÜHLMANN

Margot Engel hat die Vorstandsarbeit in der AWO gut im Griff.

Fahrdienst für Senioren zu erhalten, der gerade denjenigen, die nicht mehr so mobil sind, die Möglichkeit bietet, an Veranstaltungen teilzunehmen. »Wir wollen die Menschen in Bewegung halten«, so Engel. Sei es körperlich oder geistig, ob beim Schachspiel, Tanzen, Bingo, dem Lese- und Gesprächskreis oder einfach beim gemeinsamen Kaffeetrinken. Sie selbst nähme an einigen Veranstaltungen für Senioren teil wie beispielsweise am Seniorencafé.

Mit der ersten Flüchtlingswelle

hatte sie sich zudem im Frauencafé eingebracht »Willkommen heißen zu werden ist so wichtig«, sagt sie. Das weiß sie schmerzlich aus eigener Erfahrung.

Margot Engel ist ein aktiver Mensch. Regelmäßig geht sie zum Aquajogging und der Seniorengymnastik. Und ebenso Lesen ist eines ihrer Hobbies. Dabei mag sie besonders gern Bücher, die historisch mehrere Generationen abbilden. »Sommer auf Fanö« von der Autorin Susanne Behrends verschlingt sie gerade. Und ebenso

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

die Familie spiele eine große Rolle in ihrem Leben. »Wir haben ein liebevolles Verhältnis zueinander«, sagt sie. Dennoch hockten sie nicht ständig aufeinander. In Dänemark, Kiel und Harburg leben die Söhne mit ihren Familien. Sechs Enkelkinder und zwei Urenkel gehören inzwischen dazu. Doch bei rund 20 Stunden Zeitaufwand in der Woche für die AWO bleibt ihr auch nicht so viel Zeit dafür.

Margot Engel hat die Vorstandsarbeit gut im Griff. »Wichtig ist, nicht alles selbst machen zu wollen«, sagt sie. Sie organisiert gern und macht die Pressearbeit. Bis zu ihrem Renteneintritt war die Dreifachmutter berufstätig. Die letzten 15 Jahre des Berufslebens als Gleichstellungsbeauftragte in Wedel.

Imke Kuhlmann

 **KONSTANT**
IMMOBILIEN

VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG

Kostenlose Bewertung von Ihrem Immobilienexperten!

- Persönliche Beratung
- Regionale Expertise
- Sorgloser Verkauf

☎ 040 725 84 80

✉ info@konstant-immo.de

🌐 konstant-immo.de



Hauke Timmer

Peter Nikolaus mit silberner Ehrennadel des HFV ausgezeichnet

Eine besondere Form des Dankeschöns erlebten im Hamburger Fußballsport aktive Ehrenamtliche bei der diesjährigen Ehrungsveranstaltung im Grand Elysée Hamburg. Oftmals täglich im Dienst ihrer Mitmenschen engagiert, standen diesmal 44 Geehrte und ihre persönlichen Auszeichnungen im Vordergrund. HFV-Präsident Christian Okun und HFV-Vizepräsidentin Kathrin Behn führten die Ehrungen persönlich durch. „Mit ihrem außerordentlichen Einsatz für den Hamburger Fußball haben sich die Geehrten ein Dankeschön in diesem besonderen Rahmen mehr als verdient“, sagte HFV-Vizepräsidentin Kathrin Behn. Unter Ihnen auch ein stolzer Reinbeker, der sich diese Auszeichnung redlich verdient hat. Als langjähriger Abteilungsleiter Fußball und langjähriger Ehrenamtler in unserem Verein konnte Peter Nikolaus die silberne Ehrennadel des Hamburger Fuß-



ballverband entgegennehmen. Wir gratulieren Niko ganz herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung. Sein Engagement in diesem Umfang ist alles andere als selbstverständlich. Und die Ehrung bestätigt nur die hervorragende Arbeit, die Niko seit Jahren für unsere TSV leistet. Die Veranstaltung endete

mit einem exklusiven Abendessen im vornehmen Hotel und der Gelegenheit, sich auszutauschen. Verbunden im Ansporn, die Menschen und den Fußballsport in Hamburg zu bewegen, waren gemeinsame Gesprächsthemen schnell gefunden, sodass der Abend perfekt abgerundet werden konnte.

Aus der Karateabteilung – Wettkampfstart 2025



Mit einer Tragödie, dem Tod unseres Corres in der Silvesternacht, begann das Jahr leider mit einem großen Schrecken. Schwerlich war es natürlich wieder eine Art „Normalität“ in das Wettkampftraining zu bekommen. Nach und nach wurde es besser und die ersten Kaderlehrgänge und Turniere standen an. Das erste Turnier für uns war die jährliche **Landesmeisterschaft** am 15.2.25. Dieses Jahr ging es nach Holm, um unseren Titel, des erfolgreichsten Vereins in SH, zu verteidigen. Seit 2016 sind wir das durchgehend und dies ist immer unser Anspruch. Am Ende reichte es wieder für den Spitzenplatz des Medaillenspiegels für uns. Mit 15 x Gold, 9 x Silber und 3x Bronze waren wir wieder ganz oben. Eine Liste aller Platzierungen



findet ihr auf der TSV Website auf der Unterseite der Karateabteilung. Am 22.2.25 starteten einige Karateka unserer Leistungsklasse dann in Dänemark bei einem sehr hochklassigen Turnier, den **Copenhagen Open**. Am Start waren Anke Smit, Annika Schlüter, Vincent Koop, Kim Hellwig, Alina Mätzold mit Trainer Timo Stieger-Fleischer. Anke Smit war die Königin an diesem Tag. Sie gewann in der Klasse +68KG die Goldmedaille und in der Allkategorie noch Bronze. Alina Mätzold belegte einen tollen 2. Platz -50KG, Annika Schlüter -68KG und Vincent Koop +84KG wurden 7. in ihren Klassen. Die DM-Vorbereitung für die Leistungsklasse war somit ein voller Erfolg. Herzlichen Glückwunsch! Am 29.3. ging es im Anschluss

zur **Deutschen Meisterschaft** nach Frankfurt. Dort kämpften Annika Schlüter -68KG, Vincent Koop +84KG und Anke Smit aus unserem Verein für den SH-Kader. Für Vincent und Annika war leider in der ersten Runde schon Schluss. Unsere Anke gewann den ersten Kampf und musste dann gegen die zweimalige Weltmeisterin Johanna Kneer aus Baden-Württemberg antreten. An diesem Tag war diese nicht zu bezwingen. Da Johanna aber das Finale erreichte und dann auch Deutsche Meisterin wurden, durfte Anke in der Trostrunde weiter um Bronze kämpfen. Zwei weitere Siege für Anke reichten und die Medaille war erreicht. Wahnsinn! Was für ein toller Erfolg! Wir sind sehr stolz auf dich! Herzlichen Glückwunsch!

Tanzen: Erfolge beim 3. Hamburger Tanzfestival

Axel & Sabine Hagemeyer und Thomas & Birgit Schuldt kehrten mit Erfolgen vom 3. Hamburger Tanzfestival zurück nach Hause. Axel & Sabine Hagemeyer setzten ihre Erfolgsserie fort: Sowohl am Samstag als auch am Sonntag gewannen die Beiden unangefochten die Turniere in der Klasse Masters V S-Standard. Thomas & Birgit Schuldt gingen an beiden

Tagen direkt vor der Haustür, in Glinde, an den Start. Am Samstag gelang ihnen zum ersten Mal der Sprung ins Finale in der Klasse Masters III S-Standard. Im mit acht Paaren besetzten Startfeld erreichten sie in der Endabrechnung den vierten Platz, wobei sich auch einige Dreien in die Wertung mischten. Der Sonntag stand für Ehepaar Schuldt im

Zeichen der lateinamerikanischen Tänze. Die Reinbeker starteten sowohl in der Klasse Masters II B-Latein als auch in der Klasse Masters III B-Latein. Und in beiden Turnieren reichte es zu einem Treppchen-Platz. Ein zweiter und ein dritter Platz stand am Ende für das 10-Tänze-Paar der Tanzsportabteilung zu Buche.



133 Jahre
TSV REINBEK



Triathlon – vielleicht auch etwas für dich?

Du brauchst nicht viel für Deinen ersten Triathlon. Viele glauben, Triathlon sei ein teurer und komplizierter Sport. Doch das stimmt nicht! Um mitzumachen, brauchst du keine High-End-Ausrüstung – ein normales Fahrrad, Laufschuhe und etwas zum Schwimmen reichen völlig aus. Gerade bei den kürzeren Distanzen, wie dem Volkstriathlon, steht der Spaß im Vordergrund. Wichtiger als teures Equipment ist die Begeisterung für die Herausforderung. Du wirst überrascht sein, wie viel Spaß Triathlon auch mit wenig Ausrüstung macht! Komm doch einfach mal bei einem Training der Triathlon Abteilung der TSV Reinbek vorbei. Die Gruppe trifft sich immer montags zwischen 18 und 19 Uhr zum Schwimmtraining im Freizeitbad Reinbek. Das gemeinsame Athletiktraining der Triathleten findet jeden Dienstag zwischen 19.15 und 20.15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Mühlenredder statt. Wenn du Interesse hast, melde dich in der Geschäftsstelle unter 040 – 40 11 326-0 oder info@tsv-reinbek.de.

Dein Sport. Deine TSV.

- Judo traditionell Technik (ab 12 Jahren), montags 18.15-20 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Basketball U12w, dienstags 16.15-17.30, Uwe-Plog-Halle und freitags 16-17.30 Uhr, Grundschule Klosterbergen
- Seniorenwandern „Ewigforst“, Mittwoch 14. Mai, Treffpunkt 14 Uhr: Parkplatz Ewigforst (Bundesstraße 207, 21529 Kröppelshagen), Anmeldung: rackwitz-hilke@tsv-reinbek.de
- Radgruppe „Hofcafé Marschendeel“, Sonntag 4. Mai, Treffpunkt 10 Uhr, St. Petri und Pauli (Bergedorfer Schlossstraße 5, 21029 Hamburg), Anmeldung: et-hh43@web.de
- Sportabzeichen, Start: 30. April, mittwochs 18-19.30 Uhr, Paul-Luckow-Stadion

Mehr Infos unter www.tsv-reinbek.de, in der Geschäftsstelle unter 040 – 40 11 326-0 oder info@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 28.4.25

Maibaumfest in Reinbek

Reinbek – Die Freiwillige Feuerwehr Reinbek lädt am 1. Mai zum traditionellen Maibaumfest auf dem Rosenplatz und an der Wache Mühlenredder. Ein vielseitiges Programm erwartet die Gäste. Neben süßen und herzhaften Leckereien werden Getränke, Live-Musik von »RENA die Band« und diverse Präsentationen und Informationen für Groß und Klein angeboten. Kranzhängung am Rosenplatz ab 10.30 Uhr. Maibaumfest an der Wache Mühlenredder ab 12 Uhr



Wentorf – Das Maifest der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf eröffnet am Mittwoch, 30. April, von 18 bis 21.30 Uhr die Wentorfer Veranstaltungssaison. Die ehrenamtlichen Retter freuen sich, viele Gäste am Rathaus in der Hauptstraße begrüßen zu können, und das bei Maibock und Maibowle sowie Grillwurst und Pommes.

Der Maibaum wird bereits ein paar Tage vor dem Fest von den Mitarbeitenden des Betriebshofes geschmückt und am Abend des Maifests (ca. 18 Uhr) von der Drehleiter aus mit dem letzten Feinschliff versehen.

Für die musikalische Begleitung des Abends sorgt der Feuerwehr-Musikzug Wentorf-Börnsen.

Aumühler Feuerwehr gut aufgestellt

Andreas Krüger bleibt Wehrführer, Christopher Hackmack wird 2. Stellvertreter

Aumühle – Die Freiwillige Feuerwehr Aumühle ist gut aufgestellt für die Zukunft. Im Rahmen der Gemeindevertreter-sitzung am 3. April wurde zum einen der langjährige Gemein-dewehrführer Andreas Krüger erneut in sein Ehrenamt gewählt. Außerdem wurde Christopher Hackmack zum 2. stellvertretenden Gemein-dewehrführer gewählt. Dafür wurde vorab die Satzung geändert.

Das Amt eines 2. Stellvertre-ter wurde eingerichtet, weil die Zahl der Feuerwehr- und Ver-waltungsthemen ständig wächst und so auf mehreren Schultern verteilt werden kann. Zugführer Christopher Hackmack hatte sich als einziger Kandidat zur Wahl gestellt und wurde einstimmig gewählt.

Für Gemein-dewehrführer Andreas Krüger endete die sechsjährige Amts-zeit. Er stellte sich erneut zur Ver-fügung und wurde einstimmig gewählt. Bürgermeister Knut Suhk vereidigte anschließend beide Feuerwehrmänner.

Stephanie Rutke



Der neue 2. stellvertretende Gemein-dewehrführer Christopher Hackmack (l.) wird von Bürgermeister Knut Suhk ins Amt eingeführt.



Gemein-dewehrführer Andreas Krüger (l.) und Bürgermeister Knut Suhk.

Feier am 1. Mai am Bismarckturm

Maibowle vom Bürgermeister

Aumühle – In diesem Jahr richtet Aumühle die gemeinsame Maifeier aus für die Gemeinden Aumühle und Wohltorf. Aumühles Bürgermeister Knut Suhk bereitet die Maibowle zu und freut sich auf viele Gäste am Donnerstag, 1. Mai, ab 11 Uhr auf dem Berliner Platz am Bismarckturm.

Stephanie Rutke

David Böhme Maklerbüro
 Immobilien? Wir haben die Lösung!
 VERKAUF, VERMIETUNG & FINANZIERUNG
 Langenhege 8 ■ 21465 Reinbek
 Tel. 040 - 2851 7313
 reinbek-makler.de

Saikam
 Traditionelle Thai-Massage
Wellness- und Entspannungsmassagen
 Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
 21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
 www.saikamthaimassage.de

Frisurenland
 Meisterbetrieb
 Termine online buchbar
 Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
 Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
 Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
 barrierefrei erreichbar

BODE & MAI
 IMMOBILIEN

 Verkauf · Vermietung
 Bewertung · Beratung
 040 55 61 49 30
 info@bode-mai.de
 bode-mai.de
 Ostlandring 37 · 21465 Reinbek

Margrit Hein
 IMMOBILIEN
 Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung
 Verkauf · Vermietung · Verwaltung
 www.hein-immobilien.de
 Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
 Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermeister
 Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
 Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
 Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
 Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
 Damen- und Herrensalon
 Mühlenredder 3
 Tel. 7900 7780
 Mi.-Fr. 9-18 Uhr

Diese Anzeige
37.53 + MwSt
 6 x im Jahr jeweils
 Anzeigenannahme
 727 30 117

Vandalismus auf dem Aumühler Sportplatz

Mutwillige Zerstörung soll zu Konsequenzen führen

Aumühle – Vor knapp vier Wochen erst wurde das Richtfest für den Ersatzbau des Sport- und Jugendheimes gefeiert. Jetzt ärgert sich der Vorstand des TuS Aumühle-Wohltorf über Vandalismus auf dem Gelände des Sportplatzes und denkt über Konsequenzen nach.

»In der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag haben Unbekannte einen Teil des Mobiliars von der Terrasse auf die Baucontainer neben dem Ersatzbau für das Sport- und Jugendheim gewuchtet«, so Daniela van der Beek, Leiterin der Geschäftsstelle des Sportvereins. Sie hat den Schaden am Karfreitag bemerkt.

Erst eine Woche zuvor hatten freiwillige Helfer bei der großen Putzaktion zum Saisonstart die Möbel gründlich gereinigt. Jetzt stehen Stühle, Bänke und sogar ein großer Baustellen-Müllcontainer auf dem Dach der Baucontainer und müssen wieder heruntergeholt werden. Eine der Bänke ist so stark beschädigt, dass sie nicht mehr nutzbar ist, einen Stuhl haben die Täter hoch in einen Baum über den Containern geschleudert.

»Das ist kein dummer Jungensstreich«, so van der Beek. Bei der Polizei wurde am Sonnabend Anzeige erstattet und über die sozialen Medien erhofft sich der TuS-Vorstand Hinweise.

»Das war nicht der erste Vorfall«, so van der Beek. Bereits Ende März hatten Unbekannte auf dem Sportgelände in einem Unterstand gelagerte Säcke mit dem Granulat für den Kunstrasenplatz



Unbekannte haben einen Teil des Mobiliars auf die Baucontainer neben dem Ersatzbau für das Sport- und Jugendheim gebracht.

aufgeschlitzt und das Granulat in den Streuaufsatz eines Traktors gefüllt. Der Traktor wird vom Bauhof genutzt und musste von den Mitarbeitern mühevoll gereinigt werden.

»Außerdem wurden Müllsäcke ausgekippt und der Müll auf dem Gelände verteilt«, so die Geschäftsführerin. Immer wieder kommt es auf dem Sportgelände zu Sachbeschädigungen, deshalb wurde Anzeige erstattet.

Das Aumühler Sportgelände ist in der Bauphase des Ersatzbaus für das Sport- und Jugendheim frei zugänglich. Jeder sollte die Gelegenheit haben, außerhalb des Sportbetriebs auf dem Kunstrasenplatz zu kicken oder eine Trainingsrunde auf der Laufbahn zu absolvieren. Damit könnte bald Schluss sein. »Es gibt bereits in Absprache mit

der Gemeinde Überlegungen, die Tore zum Gelände zu schließen«, sagt van der Beek.

Nicht nur die Zerstörungen ärgern den TuS-Vorstand, sondern auch andere Vorfälle: »Hunde laufen frei auf dem Kunstrasen, Kaugummis und Zigaretten landen hier und auf der Laufbahn werden Fahrräder abgestellt oder Runden mit E-Scootern gedreht«, weiß sie. Es gebe bereits Überlegungen, das Gelände mit Kameras zu überwachen. Der TuS-Vorstand wolle sich informieren, was möglich sei.

Stephanie Rutke

Anbaden für die Mutigen

Start in die Badesaison im Tonteich am Ostersonnabend



Ganz Mutige sprangen sogar vom Dreier in den Tonteich.

Wohltorf – Der Start in die Badesaison am Tonteich am Ostersonnabend war ein Termin für mutige Wasserratten: Bei kühlen 14 Grad Wassertemperatur und ungemütlich-kaltem Wetter ließen es sich die Tonteichfans nicht nehmen, eine erste Runde zu schwimmen. Die meisten gingen zügig ins Wasser, schwammen eine schnelle Runde und stellten sich dann unter die heiße Dusche. Zum Aufwärmen gab es anschließend einen heißen Kaffee am Kiosk und eine große Portion Pommes.

Am ersten Saisontag war der Eintritt frei. Ab sofort ist das Bad geöffnet jeweils von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 20 Uhr. Wenn abends Veranstaltungen stattfinden, schließt das Bad bereits um 18 Uhr. Alle Infos unter www.tonteichbad.de

Stephanie Rutke

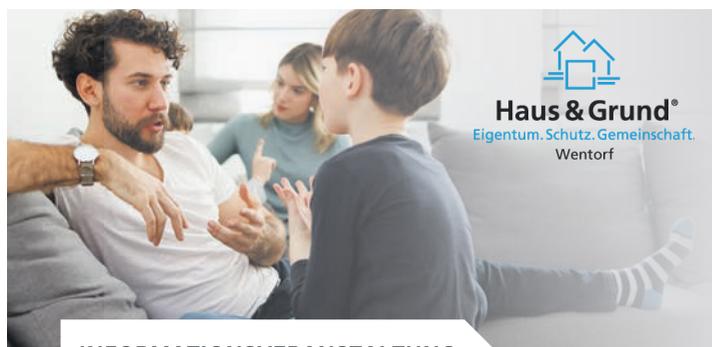
ANGEHÖRIGENSCHULE

Kostenfreier Orientierungskurs Demenz

Oststeinbek – Am Mittwoch, 14. Mai, 18-21 Uhr, bietet die ANGEHÖRIGENSCHULE in der Volkshochschule Barsbüttel im Bürgerhaus, Soltausredder 20, 22885 Barsbüttel, einen kostenfreien Orientierungskurs zum Thema Demenz an. Der Kurs bietet in 3 Stunden eine Kompakteinführung. Erste

Informationen zu Krankheitsbild, Diagnostik, Alltagsgestaltung und Kommunikation. Und natürlich werden auch Ihre Fragen – soweit möglich – geklärt.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Kursprogramm und Online-Anmeldung www.angehoerigenschule.de/buchung oder anmeldung@angehoerigenschule.de / © 040-25767450



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Wentorf

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

"STAND WÄRME-WENDE WENTORF"
WIE GEHT ES WEITER?

14 Mai
2025

19:00
Uhr

Rathaus Wentorf
Sitzungsräume 2 + 3

Erfahren Sie, wie es mit der Wärmewende in unserer Gemeinde weitergeht! Anmeldung ist nicht erforderlich.

EINTRITT FREI

Einlass ab 18:30 Uhr



**ENGLISCH
STUDIO**

....Ihre Sprachschule jetzt NEU in Wentorf!

- ▶ Sie möchten einzeln oder in kleinen Gruppen Ihre Sprachkenntnisse verbessern?
- ▶ Sie fahren in den Urlaub oder benötigen die Sprache für den Beruf?
- ▶ Sie wollten immer schon **Englisch, Französisch oder Spanisch** lernen?

Dann kommen Sie zu uns!

Gemeinsam mit unseren qualifizierten, überwiegend muttersprachlichen Lehrkräften finden wir den richtigen Kurs für Sie.

Starten Sie noch heute und bringen Sie Ihre Sprachkenntnisse auf ein neues Level!

www.englisch-studio.de
0176/31340245

Chancen-Dialog OD auf YouTube

Kinderbeauftragte Kerstin Hinsch fordert echte Beteiligung der jungen Generation

Bad Oldesloe – Bildung lohnt sich, echte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist unverzichtbar und Veränderungen beginnen vor der eigenen Haustür – mit diesen klaren Botschaften startet der »Chancen-Dialog OD« auf YouTube und Spotify. Die erste Folge fordert zum aktiven Handeln auf.

Mit der Kinderbeauftragten des Kreises Stormarn, Kerstin Hinsch, Zahnärztin in eigener Praxis, ist eine Persönlichkeit zu Gast, die für Offenheit und direkten Austausch steht. Moderiert wird der Dialog von Jana Schmidt, Leiterin der Kindertagesstätte Moordamm in Bad Oldesloe und Mitbegründerin der Initiative »Kita in OD«. Gemeinsam erörtern die beiden Frauen: Wie gelingt echte Mitsprache junger Menschen? Was bedeutet es, in einer alternden Gesellschaft konsequent die Perspektiven der Jüngsten mitzudenken?

Die erste Folge ist jetzt online unter: <https://kinderbeauftragte-stormarn.de/social-media>

BERATUNGSZENTRUM SVS

Reinbek • Völckers Park 8 • Tel. 040-72738450

Jonglieren am Limit

Reinbek – An fünf Abenden – Start ist am 29.4. – in lockerer Folge haben Frauen die Möglichkeit, neu auf Ihren Alltag und sich selbst zu schauen: Was hilft gegen Stress? Wie kann ich mich besser von den Anforderungen der anderen abgrenzen? Was tut mir gut? Diese und ähnliche Fragen werden Gisa Poltrock und Cordula Wenzel im Kurs bearbeiten, so dass die Teilnehmerinnen für das Jonglieren im Alltag besser gerüstet sind.

Der Kurs findet dienstags, 18.30–20.30 Uhr, in der SVS, Völckers Park 8. statt. Anmeldung per eMail an bz@svs-stormarn.de oder unter ☎ 040-72738450 erforderlich.

Vortrag zu den Folgen einer Trennung für Frauen

Reinbek – Die Rechtsanwältin Alexandra Husung informiert am Donnerstag, 8. Mai, 18.30 Uhr, in der SVS, Völckers Park 8, zu den Themen Trennungsjahr und -unterhalt, Scheidung, Kindesunterhalt, Zugewinn u.v.m. Cordula Wenzel von der Frauen- und Mädchenberatung der SVS gibt bei Bedarf Auskunft über soziale Leistungen, die ggf. beantragt werden können.

Anmeldung und weitere Infos auf der Webseite der SVS www.svs-stormarn.de/beratungszentrum/frauen-und-maedchenberatung.html oder ☎ 040-72738450.

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohlforf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1.1.2025. Auflage: 21.900 Exemplare

re-view

Regeln statt Rebellion

»In unserer Gesellschaft kannst du als Individuum nicht einfach langsam machen«, sagt der Jenaer Soziologe Hartmut Rosa in der SÜDDEUTSCHEN v. 20.3.25 im Interview mit Lea Hampel. »Wenn es einen neuen Virus gibt, brauche ich ein Impfmittel. Die moderne Gesellschaft braucht immer mehr Energie, um das Bestehende zu erhalten. Wachstum und Innovation zur Veränderung des Status Quo ist nötig und richtig.« Rosa organisiert seit 28 Jahren Schülerakademien, eine Lern-Freizeit für 15- bis 20-Jährige und beobachtet so über Jahrzehnte dieselbe Alterskohorte. Lea Hampel fragt: Was hat sich verändert? Rosa: »Na ja, es gibt für solche Treffen ja Regeln: Nachtruhe, kein Alkohol. Jedes Jahr haben manche diese Regeln gebrochen. Aber das ist vorbei. Diese fehlende Lust am Regelbruch macht mir Sorgen. Stattdessen haben wir Burn-out, Essstörungen, Selbstverletzungen.«

Rüdiger Krause, seit 2021 stellvertretende Fachbereichsleitung für den THERAPIEVERBUND SUCHT der Caritas München, berichtet im Interview mit Anja Schauenberger in der SÜDDEUTSCHEN v. 25.3.25 von einem Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Gesundheit. Danach nehmen nach Corona immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland Opioide, Schmerzmittel der Stufen 2 (Tilidin oder Codein) und 3 (Fentanyl, Oxycodon oder Morphin). Krause: »Bei Einnahme verschwinden Depressionen oder Angstgefühle, die Konsumierenden fühlen sich warm und geborgen«. Oder sie greifen zu Benzodiazepinen (sogn. Benzos, gegen Schlaf- und Angststörungen). Diese beseitigen negative Gefühle. Ganz im Gegensatz zu Partydrogen wie Ecstasy oder Speed, die positive Gefühle verstärken. Krause: »Der jungen Generation geht es aber nicht mehr darum, mehr Spaß zu haben, sondern Ängste loszuwerden.«

In den Medien warnen Pharma-Experten derzeit vor einer »Paracetamol-Challenge« bei TikTok. Die Nicht-Opioidanalgetika wie Paracetamol und Ibuprofen bilden bei den Schmerzmitteln die Stufe 1. Bei dem Wettbewerb schlucken User absichtlich eine Überdosis der Schmerztabletten mit dem Ziel, eine möglichst hohe Dosis zu überleben. – Was führt bei Jugendlichen zu solcher Entwicklung? – Unter der Überschrift »Dieses Land sucht den Notausgang«, einem Essay von Joachim Hentschel über Punk-Bands und Jugend in der SÜDDEUTSCHEN v. 8.4.25, sagt Annette Benjamin – 1978 Sängerin der Punk-Band »Hans-A-Plast« und »feministische Symbolfigur« jener Jahre – einen Satz, der – zumindest teilweise – hier eine Erklärung sein könnte: »Die aktuellen politischen Bedrohungen basieren ja zum Großteil auf einem maskulinen Weltbild, in dem der Stärkere immer der Siegreiche ist.«

Wie Hartmut Rosa, so beobachtet auch Rüdiger Krause: »Seit der Pandemie leiden Jugendliche vermehrt unter psychischen Erkrankungen wie Angststörungen. Dazu kommen der Ukraine-Krieg, der Klimawandel, die Wirtschaftskrise – das alles führt bei jungen Menschen zu Zukunftsängsten und Perspektivlosigkeit.«

Ein weiterer Punkt dafür, dass Opioide beliebter werden, sieht Krause in ihrer problemlosen Verfügbarkeit, »über ganz normale Onlineshops, die man über Google findet.« Zudem haben in Berlin – nach einer Studie der gesetzlichen Krankenversicherungen – die Verschreibungen von Opioiden und Opiaten an Minderjährige seit 2016 um mehr als 100 Prozent, in Brandenburg sogar um mehr als 140 Prozent zugenommen. Eine andere Quelle für die Zunahme sind Krankenhäuser und Pflegeheime, in denen die Medikamente geklaut und als Zusatzverdienst illegal weiterverkauft werden. Krause: Zudem wird »die Gefährlichkeit von Opioiden oft unterschätzt, die Jugendlichen denken: Es ist nur eine Tablette, ein legal hergestelltes Medikament. Viele wissen nicht, dass es mit Heroin verwandt ist und schon nach ein bis zwei Wochen abhängig machen kann.«

Woran erkennt man, ob das eigene Kind gefährdet ist? Rüdiger Krause: »Hier gibt es verschiedene Faktoren, auf die man achten sollte: Leidet mein Kind unter psychischen Belastungen? Wird es in der Schule gemobbt? Gibt es Anzeichen von sozialem Rückzug oder Isolation? Werden bisherige Hobbys aufgegeben, oder wechselt der Freundeskreis plötzlich? Sind die Pupillen stark verengt?«

Hartmut Rosa: »Als ich jung war, hatten wir auch keine guten Aussichten. Wir dachten, die Welt geht unter. Aber wir hatten Lust aufs Leben.« Für Rosa fehlt es der benannten Altersgruppe »an sozialer Energie«, womit er »das Physisch-Zwischenmenschliche« meint, »das positiv gegenwirkt, das, was sich auch leiblich zwischen Menschen abspielt. Soziale Medien aber ziehen Energie ab.« Das Ergebnis: Man scrollt mit dem Handy, statt sich »auf das Leben einzulassen.«

Für Annette Benjamin hat die Jugend »die feinsten Antennen dafür, was es bedeutet, in der Welt von heute zu leben.« Da wartet ein großer Auftrag an die Gesellschaft, diese Antennen zu nutzen, um »Lust aufs Leben« zu schaffen.

Hartmuth Sandtner

SACHSENWALDSCHULE

»Abenteuer Berlin« – Vortrag von Wilhelm von Boddien

Reinbek – Am Montag, 12. Mai, 19 Uhr, hält Wilhelm von Boddien einen öffentlichen Vortrag mit dem Thema »Abenteuer Berlin« mit anschließender Fragerunde in der Aula der Sachsenwaldschule, Schulstraße 19. Wilhelm von Boddien, ehemaliger Schüler der Sachsenwaldschule (Abiturjahrgang 1962) wurde nach der Wiedervereinigung zur treibenden Kraft des Wiederaufbaus des Berliner Schlosses, besorgte dafür die erforderlichen Mehrheiten im Bundestag und organisierte die private Spendensammlung (weitere Informationen findet man z.B. bei [wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_von_Boddien](https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_von_Boddien)).

Sein bebildeter Vortrag »Berliner Erfahrungen« wird diese Erlebnisse vorstellen.

Wenn wir unser Herz mit Liebe füllen, werden Neid und Habgier keinen Platz mehr darin finden.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

 KRIECH IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf



Kidical Mass in Wentorf und Reinbek

Am Sonntag, 11. Mai, findet in Wentorf wieder eine *Kidical Mass* statt. Das ist eine angemeldete, polizeibegleitete DEMO mit Kindern und Jugendlichen mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden, Bekannten auf ihren Fahrrädern, Laufrädern und Rollern mit dem Ziel, in Wentorf eine Verkehrsinfrastruktur zu erreichen, in der sich Kinder und Jugendliche sicher und selbstständig zu Fuß und mit dem Fahrrad bewegen können.

Treffen: ab 13.30 Uhr zum Schmücken der Räder am Casino-

park, Start ist um 14 Uhr, Ende ca. 15 Uhr beim TSG Kissland.

Am Sonnabend, 17. Mai, findet die angemeldete, polizeibegleitete DEMO *Kidical Mass* in Reinbek statt. Auch hier geht es um eine kindgerechte Verkehrsinfrastruktur, damit sich Reinbeks Jugend sicher und selbstständig zu Fuß und mit dem Fahrrad in der Stadt bewegen kann.

Treffen ist ab 13.30 Uhr zum Schmücken der Räder vor der Nathan-Söderblom-Kirche auf dem Täbyplatz; Start ist um 14 Uhr, Ende

ca. 15 Uhr beim Spielplatz Roggenkamp in Schönningstedt

Die *Kidical Mass* ist eine weltweite Bewegung für Sicherheit im Straßenverkehr! Damit die Politik diese Forderung endlich umsetzt, ruft das *Kidical Mass* Bündnis in den Aktionswochen vom 5. – 25. Mai zu bundesweiten Fahrraddemos auf.

Die *Kidical Mass*-Organisatorin Simone Kraus sagt: »Wir passen unsere Kinder an eine Umwelt mit immer mehr Autos an und stecken sie in Warnwesten, anstatt die Infrastruktur zu verbessern. Dabei hat

ein kindgerechtes Verkehrssystem zahlreiche positive Effekte: Es schützt nicht nur unsere Kinder, sondern auch die immer größer werdende Gruppe der Älteren, es hilft Mobilitätseingeschränkten, dem Klima und unser aller Gesundheit.« Deshalb fordert das Aktionsbündnis, das Straßenverkehrsrecht entsprechend zu verändern. Alle sollen sich sicher und selbstständig mit dem Fahrrad, dem Roller und zu Fuß auf den Straßen bewegen können.

Für die Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Kinderfahrrad-Demo in Reinbek sucht das Organisationsteam noch interessierte Mütter und Väter – aber auch andere Interessierte. Kontakt unter arne.wischnath@adfc-stormarn.de

Rückschnitt von Überhang

Reinbek – Der Frühling ist längst da und weil Sträucher, Bäume und Hecken wieder frisches Grün austreiben, weist die Stadt Reinbek alljährlich Grundstücksbesitzende

auf die rechtlichen Bestimmungen hin und bittet sie, den Bewuchs entsprechend zurückzuschneiden.

Hinsichtlich des Rückschnitts von Hecken, überhängenden

Ästen und Sträuchern ist darauf zu achten, dass über Fahrbahnen ein Lichttraumprofil (von Bewuchs freizuhaltender Bereich) von 4,50 m Höhe und über Gehwegen ein Lichttraumprofil von 2,50 m Höhe eingehalten werden muss.

Auch dürfen Hecken und Bewuchs von Privatgrundstücken nicht seitlich in den öffentlichen Geh- oder Radweg hineinwachsen. Diese müssen bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Für die Verkehrssicherheit ist es unumgänglich, dass alle Verkehrszeichen, Straßennamensschilder, Ampeln, Straßenlampen und Sichtdreiecke frei von Bewuchs sind.



Grabpflege und -gestaltung

Gehen Sie zum Grab, wenn Sie es möchten, nicht, wenn Sie es müssen. Die individuelle Pflege übernehmen wir.

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

wagschal
dahlios.de
Klosterbergenstr. 26, Reinbek, Tel. 040/72 73 03 14

ADFC-Radtouren im Mai

Feierabendrunde: Do., 1.5., 18 - 20 Uhr, 20-30 km, Durchschnitt 17 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf

Feierabendrunde: Do., 8.5., 18 - 20 Uhr, 20-30 km, Durchschnitt 17 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf

Radtour nach Wilhelmsburg mit Bunthäuser Spitze: So., 18.5., 10 - 16 Uhr, 65 km, Durchschnitt 16 km/h, Treffpunkt S-Bahn Tiefstack. ACHTUNG! Start und Ziel sind unterschiedlich! Start ist diesmal um 10 Uhr an der S-Bahn Tiefstack! Ab Reinbek z.B. mit der S-Bahn um 9.32 Uhr. Wir radeln durch die Hafencity und den alten Elbtunnel und erkunden die Insel Wilhelmsburg auf Nebenstraßen, Feld- und Waldwegen. Wir besuchen die Bunthäuser Spitze und planen eine kurze Einkehr. Über Boberg geht es dann zum Ziel nach Wentorf.

Feierabendrunde: Do., 15.5., 18 - 20 Uhr, 20-30 km, Durchschnitt 17 km/h, Treffpunkt: Am Casinopark, Wentorf

Radtour zu den Boberger Dünen mit Führung: Do., 22.5., 17 - 21 Uhr, 24 km, Durchschnitt 17 km/h, Treffpunkt Am Casinopark, Wentorf. Wir fahren zu den Boberger Dünen und bekommen eine ca. 1,5-stündige Führung durch das NSG von der Loki Schmidt Stiftung. Kosten 5€/ Person

Nähere Infos und Anmeldungen zu den Touren im Tourenportal unter touren-terminen.adfc.de

Weitere Termine des ADFC

Fahrrad Selbsthilfwerkstatt mit Fahrradcodierung: Mo. 5.5., 16 - 18 Uhr, im Prisma, Hauptstraße 14a, Wentorf. Die Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Rad mit kompetenter und freundlicher Hilfestellung selbstständig wieder flott zu machen. Zusätzlich bieten wir noch eine Fahrrad-Codierung an. Der Code ist ein gelber Aufkleber, der sich fest mit dem Lack des Fahrrads verbindet und die verschlüsselte Anschrift des Eigentümers enthält. Die Adresse kann von der Polizei, den Behörden oder vom ADFC entschlüsselt werden.

Der ADFC Wentorf/ Börsen bietet eine Fahrradcodierung für € 10,- an, für ADFC Mitglieder aus Schleswig-Holstein und die es vor Ort werden, ist dieser Service kostenlos. Zur Codierung bringen Sie bitte Ihren Personalausweis und einen Eigentumsnachweis für das Rad mit.

Stammtisch der Ortsgruppe Wentorf/ Börsen: Mi., 7.5., 19.30 - 21.30 Uhr, Alte Schule im OG, Teichstraße 1, Wentorf

Stammtisch der Ortsgruppe Reinbek: Mo., 19.5., 19 - 21 Uhr, Clubhaus der TSV Reinbek, Theodor-Storm-Straße 22, 21465 Reinbek. Stammtisch der Ortsgruppe Reinbek bei dem Themen zu Radtouren, zur Radinfrastruktur usw. besprochen werden. Auch Nichtmitglieder dürfen gern teilnehmen.

MARIA-MAGDALENIEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde Reinbek-Mitte **KIRCHE** Kirchengemeinde Reinbek-West

10:00 Sonntag Miserikordias Domini Gottesdienst Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen mit Kindergottesdienst	So. 04.05.	18:00 Abendgottesdienst ZwischenZeit , «Hawaii» 7 Prinzipien im HUNA-Wissen u. die 10 Gebote Pn. Bente Küster Jazz-Musik mit Boris Havkin
17:00 2 Abendmahlsgottesdienste vor der 18:30 Konfirmation mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	Fr. 09.05.	
10:00 Konfirmation mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen 12:00 Konfirmation (wie oben) und Posaunenchor	Sa. 10.05.	
10:00 Konfirmation mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	So. 11.05.	11:00 Sonntag Jubilate , Gottesdienst mit Abendmahl , Pastorin Bente Küster
11:00 Sonntag Kantate , gemeinsamer Kantatengottesdienst in der Nathan-Söderblom-Kirche	So. 18.05.	11:00 Sonntag Kantate , Kantatengottesdienst mit der Kantorei Reinbek Pastorin Bente Küster musikalische Leitung und Orgel Benedikt Woll
09:30 Sonntag Rogate , Gottesdienst P. Dr. Ralf Meyer-Hansen danach Kirchencafé	So. 25.05.	11:00 Sonntag Rogate , Gottesdienst Pastorin i.R. Regula Rothschuh
11:00 Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst Schlosshof, Schloss Reinbek, 21465 Reinbek	Do. 29.05.	11:00 Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst Schlosshof, Schloss Reinbek, 21465 Reinbek
10:00 Sonntag Exaudi , Gottesdienst Prädikantin Edelgard Jenner	So. 01.06.	18:00 Literarischer Abendgottesdienst ZwischenZeit , «Du, Nachbar Gott» Sebastian Dunkelberg trägt Gedichte von Rainer Maria Rilke vor. Pastorin Bente Küster
Alle Gottesdienste in Reinbek-Mitte werden mit Abendmahl gefeiert.		
www.reinbek-mitte.de		www.kirche-reinbek-west.de

Das neue Radverkehrskonzept für Reinbek ist »beschlossen«!!

Am 3.4.2025 hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss mit einem interfraktionellen Beschlussantrag das Radverkehrskonzept als fachliche Empfehlung zur Kenntnis genommen. Der Beschluss enthält eine derartig hohe Zahl von zu berücksichtigenden Randbedingungen, dass wir die Befürchtung haben, dass auch diesem, mit vielen tausend Euro bezahlten Konzept das gleiche Schicksal droht wie dem von 2015, nämlich ein Weiterleben in einer dunklen, warmen Schublade.

Die Beschlussfassung des Konzepts hat einen findigen Stadtverordneten auf die Idee gebracht, dass mit dieser Unterlage ja der *Runde Tisch Rad* obsolet geworden sei. Ein super Einfall, weil dann die Umsetzung des Konzepts noch unwahrscheinlicher wird. Wenn man sich die vielen Seiten mit Vorschlägen und die Übersichtskarten einmal genau ansieht, findet man eine große Zahl von Örtlichkeiten, bei denen sich die Planer selbst noch nicht im Klaren waren, wie die Verkehrsarten geleitet und miteinander kombiniert werden sollen.

Ein prominentes Beispiel ist die Königstraße in Schönningstedt. Dort haben die Planer eine Netzlücke festgestellt, die mit Priorität 1 geschlossen werden soll und Lösungen angeboten. Hierüber soll die Veloroute 2, eine Hauptstrecke aus den nördlichen Stadtteilen verlaufen! Wir vom ADFC sehen in der Behandlung der Strecke von der Kreuzung der Königstraße mit der Dorfstraße und dem Gliner Weg (Recyclingstation) bis zum Kreisel am Ortsausgang eine grob fahrlässige Missachtung der Sicherheit von Radfahrenden. Der Radweg von der Kreuzung Sachsenwaldstraße endet an der o. g. Kreuzung. Die Weiterfahrt auf dem durch ein Schutzgitter gesicherten, zu schmalen Weg ist nicht möglich, danach kommt der Zugang zur Grundschule. Eine Ableitung auf die Straße ist nicht markiert, wohl auch nicht vorgesehen, aber aus unserer Sicht die einzig praktikable Lösung. Aus der Richtung Neuschönningstedt ist der genannte Bürgersteig mit Zeichen 240 als kombinierter Geh- und Fußweg verpflichtend von Radfahrenden zu benutzen. Ein besonderer Spaß an Abfuhrtagen der Müllabfuhr und vor der Grundschule müssen die Radfahrenden dann verpflichtend auf dem engen Bürgersteig fahren. Ein unzumutbarer Zustand, der von den Planern des Radverkehrskonzeptes, trotz unserer Hinweise, nicht dokumentiert wurde.

Unsere Lösung: Entweder Schutzstreifen auf beiden Seiten, oder Tempo 30 für die gesamte Königstraße. Der mit dem Radfahren in Reinbek etwas vertraute Leser wird erkennen, dass es ohne fachkundige Begleitung des Umwelt- und Verkehrsausschusses durch den *Runden Tisch Rad* zu keinen optimalen Lösungen kommen wird. In der nächsten Kolumne werden wir uns mit den vorgeschlagenen Velorouten befassen, ein Sachverhalt, der im Konzept ebenfalls nicht optimal gelöst wurde. Hinweis: Der ADFC-Stammtisch der Ortsgruppe Reinbek ist wg. Ostermontag auf Montag, den 28.4.25 verschoben. Ort: TSV Clubhaus, Zeit: 19 Uhr

Internet: www.stormarn.adfc.de
eMail: reinbek@adfc-stormarn.de

Bürgerenergie Bille eG realisiert Photovoltaik-Anlage mit Speicher zur lokalen Stromversorgung des TTK in Wohltorf

Wohltorf – Viele haben es schon gesehen, auf der Hockeyhalle des TONTAUBENKLUBS SACHSENWALD e.V. tut sich etwas. Die Module einer Photovoltaikanlage werden gerade auf dem Dach der TTK-Hockeyhalle montiert. Sie haben zusammen eine Leistung von 200 kWp. Das ist in etwa das 20-fache einer Anlage auf einem Einzelhaus. Dieses ist bereits die 3. PV-Anlage, die die Bürgerenergie Bille eG realisiert. Zusätzlich wird ein Speicher mit 120 kWh Kapazität und 60 kVA-Leistung aufgestellt und angeschlossen. Mit dieser Anlagenkombination wird der TTK mit erneuerbarem Strom versorgt.

Durch die Speicher-PV-Kombination wird in der Sommersaison eine 100%-ige Vollversorgung durch eigenen Strom vom Dach erreicht.

Die Bürgerenergie Bille eG arbeitet hier mit einem erfahrenen Hamburger Solartechnik-Unternehmen zusammen. Die Anlage wird nach Inbetriebnahme von der Bürgerenergie Bille eG über einen Zeitraum von 25 Jahren selbst betrieben. Für diese Zeit ist auch die Direktstromlieferung an den TTK vereinbart. Eine Finanzierung der Investitionssumme von 260.000 Euro kann bereits zu 100% von den Mitgliedern der Bürgerenergie

FOTO: IMKE KUHLMANN



Vorstands-Akteure der Bürgerenergie Bille eG

Bille eG geleistet werden. Finanzierungs-Interessenten sind noch willkommen, da weitere Projekte in der genossenschaftlichen Pipeline auf eine Umsetzung warten. Es gibt folgende Beteiligungsmöglichkeiten:

1. Mitgliedschaft als ordentliches Mitglied ab 250 Euro pro Anteil
2. Nachrang-Darlehen für ordentliche Mitglieder bis maximal 25.000 Euro/Mitglied:
 - 5 Jahre Laufzeit mit 2,7 % Zinsen p.a.
 - 10 Jahre Laufzeit mit 3,2 % Zinsen p.a.
3. Mitgliedschaft als investierendes Mitglied ab 40 Anteilen (entspr. 10.000 Euro) mit 15% Erwerbzzuschuss durch das

BAFA-INVEST-Programm mit einer Mindest-Haltedauer von 5 Jahren. Näheres zum BAFA-INVEST-Programm: BAFA - INVEST – Zuschuss für Wagniskapital

Interessenten können sich gern bis zum 20. Mai bei der BÜRGERENERGIE BILLE eG melden. Wir beraten Sie gerne. Sie investieren in eine langfristige Kapitalanlage mit festen Zinsen und gleichzeitig in ein »grünes Produkt«, welches die Energiewende voranbringt.

Bürgerenergie Bille eG, allgemeine E-Mail: info@buergenergie-bille.de oder direkt bei: Fabian Lange, E-Mail: fabian.lange@billestrom.de, Stefan Bärenz, E-Mail: stefan.baerenz@billestrom.de

Annahmestopp in der AWO-Kinderkiste

Weitere Ehrenamtliche gesucht

Reinbek – Ab Mai können die Ehrenamtlichen in der AWO-Kinderkiste in der Bahnhofstraße 6b keine weiteren Sachspenden mehr annehmen. Der Laden und das Lager sind prall gefüllt mit Sachen rund ums Kind. »Natürlich freuen wir uns, dass so viele Menschen uns sehr gut erhaltene, schöne Sachen gespendet haben, aber leider sind unsere Ausstellungs- und Lagerkapazitäten ausgeschöpft,« erläutert die Organisatorin Angelika

Bock. Sie hofft, dass nach den Sommerferien die Sachspenden wieder fließen können. »Wir freuen uns auf viele Interessierte, die am Donnerstag oder Sonnabend, jeweils zwischen 10 Uhr und 14 Uhr, in unserem Laden zwischen den vielen Spielen, Puzzles, Büchern, DVDs, Schuhen und Stiefeln sowie Kleidung, Spielsachen und Babyausstattung gegen Spende etwas auswählen. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich«, ergänzt Bock.

Wir werden den erneuten Zeitpunkt der Annahme veröffentlichen.

Es werden noch weitere helfende Hände gebraucht. Wer Lust hat, mit dabei zu sein, ist herzlich willkommen und kann sich zu den Öffnungszeiten im Laden melden oder bei Angelika Bock, © 040-7112078.

GEFÄSSMEDIZIN, DIE GESUNDHEIT UND SCHÖNHEIT VERBINDET

- Gefäß-Vorsorge-Check
- Venendiagnostik
- Minimalinvasive Behandlung von Krampfadern
- Verödung von Besenreisern
- Arterielle Diagnostik
- Chronische Wunden
- Abnehmprogramm
- Ästhetische Eingriffe (Botox, Hyaluron, Fadenlifting, Lipolyse)



Sprechzeiten

Mo. + Di.	9-13 und 14-17 Uhr
Mittwoch	8-11 und 12-15 Uhr
Donnerstag	11-15 und 16-20 Uhr
Freitag	9-13 Uhr
und nach Vereinbarung	

Zwischen den Toren 3

21465 Wentorf

2. Stock (Fahrstuhl)

Telefon 040-2489 9630

info@praxisommerfeld.de SOMMERFELD



Schnelle Wege in den Job

In Reinbek trafen sich Kooperationspartner des neuen Job-Projekts »Startbahn« zum einem ersten Ideenaustausch

Reinbek – Der allseits beklagte Fachkräftemangel, eine überbordende Bürokratisierung, Integrationsstau: Besonders für Menschen, die noch nicht lange in Deutschland leben, ist der Weg ins Berufsleben schwierig. Mit einem neuen Job-Projekt will die Hamburger Stiftung TO HUUS helfen. Die Stiftung vermittelt seit Jahren geflüchtete Menschen aus öffentlichen Unterkünften in ihren ersten privaten Wohnraum. »Das Startbahn-Projekt ist der logische zweite Schritt«, erklärt Stiftungsleiterin Karina Korth. Die Erfahrung aus der bisherigen Vermittlungsarbeit zeige, dass sich viele Migrantinnen und Migranten erst dann um ihre berufliche Integration kümmern können, wenn sie die öffentliche Unterbringung hinter sich gelassen haben. Erst dann sind sie wirklich angekommen, haben die ersten Sprachprüfungen bestanden und sind bereit für den nächsten Schritt in die Selbstständigkeit.

Hier setzt das Projekt »Startbahn« an. TO HUUS kennt viele Job-suchende und will zwischen ihnen und den nach Personal suchenden Betrieben in und um Hamburg vermitteln. Um nicht am Bedarf vorbeizuplanen und in Zukunft ein verlässlicher Partner für beide Seiten zu sein, hat die Stiftung Ende März erste Kooperationspartner aus der Praxis für das Projekt begeistern können. Beim Kick-Off-Treffen in den Räumen der Buhck-Gruppe waren Ende März UnternehmensvertreterInnen aus Reinbek und dem Hamburger Osten dabei. »Wir freuen uns riesig über die positive Resonanz auf unser Projekt. Beim ersten Treffen haben wir Einblick in verschiedenste Branchen gewonnen und uns offen über Probleme bei der Personalsuche ausgetauscht«, sagt Karina Korth. Gemeinsam mit



MitarbeiterInnen (u.l.n.r.) der Hamburger Verkehrsakademie, dem Getränkehersteller refresco (Bismarck Quelle, Aumühle), der n+f-Gruppe Zerspanungstechnik, der Pflegeschule des Reinbeker Krankenhauses St. Adolf Stift und des Tee-Herstellers Wollenhaupt. 3. v. r.: Stiftungsleiterin Karina Korth, 2. v. r.: Petra Reinhold von der Buhck-Gruppe

den Profis aus der Praxis kamen erste Bausteine für einen Job-Führerschein, für Berufsinfos von Muttersprachlern und für praxisnahe Hilfen zur Praktika-, Job- und Ausbildungssuche zusammen.

TO HUUS kooperiert mit den bezirklichen Agenturen für Arbeit und nutzt Vernetzungen zu anderen Hamburger Organisationen, die die berufliche Integration Zugewanderter unterstützen. Im nächsten Schritt hat die Stiftung eine feste Stelle für die Projektleitung ausgeschrieben und wird – parallel zu einem bereits laufenden Miet-Führerschein-Seminar – auch eines zum »Hamburger Jobführerschein« ins Leben rufen. Geschulte Referentinnen und Referenten werden dort über die Regeln und Gepflogenheiten auf dem Arbeitsmarkt informieren, um so eine nachhaltige berufliche Integration auf den Weg zu bringen. Im ersten Vermittlungsjahr sollen Integrations-Lotsen und Lotsinnen der Stiftung für Arbeitgeber und Jobsuchende gleicher-

maßen ansprechbar sein. »Das mit der Win-Win-Situation für beide Seiten nehmen wir sehr ernst« skizziert Karina Korth das Ziel der Job-Initiative.

Martina Kalweit

Reinbeker Ausbildungsmarkt

Reinbek – Der 15. Reinbeker Ausbildungsmarkt findet am 24. September 2025 wieder im Sportpark Reinbek, Hermann-Körner-Straße 49, statt. Interessierte Unternehmen können sich bis zum 30. April 2024 bei der Stadt Reinbek melden (ausbildungsmarkt@reinbek.de oder 040-72750284). »Nutzen Sie die Chance, Ihr Unternehmen als attraktiven Ausbildungsbetrieb zu präsentieren – wir freuen uns über Ihre Teilnahme«, so Reinbeks Wirtschaftsförderin Anika Pahlke.

»...un dorbi fällt mi in...«

Wentorf – Plattdüütsch is eene wunnerschöne Spraak. De een kann se verstahn un de annere ok snacken. För all düsse Lüüd gifft dat in Wendörp bi den BÜCHERWURM een lütt Book, dat Heinrich Querfurt ut Wendörp schreven hett. »... un dorbi fällt mi in...« heet dat. He hett sik, as he jiechenswat sehn hett, dor an erinnert, dat dat ja ok mal anners west is. Manch eener wartt sik op'n Stutz ok an Saaken erinnern un denn seggen: »un dorbi fällt mi in«. Dat lütt Book köst acht €.



www.vhs-sachsenwald.de • © 040-72750580
Klosterbergenstraße 2a

Traditionelle Chinesische Malerei

Reinbek – Mit traditionellen chinesischen Maltechniken bringen Sie faszinierende Alltagsszenen zum Ausdruck. Kursleiterin Dongmei Lisowski freut sich auf inspirierende Momente! 8 Termine: immer mittwochs, 11.30-13 Uhr; Beginn 7.5. (bis 25.6.). VHS-Atelier, Kosten € 120,-, 6 Plätze

— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

**Familienunternehmen
in 3. Generation**

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36 Zollstr. 7c (Casinopark) Waldstraße 19
21031 Hamburg 21465 Wentorf 21524 Brunstorf

SCHNELL • SAUBER • FUGENLOS

Wanne raus, Dusche rein

- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Umbau in wenigen Tagen
- Stilvoll und Pflegeleicht

hg-badkonzept.de

H&G
Badkonzept

040 - 239 695 269



JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



SCHMUCK

in vielen Facetten

Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek
Telefon: 040-722 65 26

»Für Polina«

Der neue Roman von Takis Würger »Für Polina« ist ein Buch voller Humor, Musik und Liebe.

Hannes Prager ist ein Wunderkind am Klavier und komponiert eine ganz besondere Melodie nur für Polina, seine große Liebe.

Die zwei sehr unterschiedlichen Kinder, Hannes und Polina, kommen fast gleichzeitig in derselben Klinik zur Welt und wurden einander buchstäblich in die Wiege gelegt. Die allein-stehenden Mütter, Fritz und Günes, werden zu engen Freundinnen. Der stille Hannes »lauschte vorsichtig in die Welt hinein wie in eine dunkle Höhle, in der Ungeheuer lauern«. Polina ist laut, lebensfroh und unerschrocken. Beide verbringen die ersten Jahre ihrer Kindheit sehr idyllisch und unbeschwert in einer heruntergekommenen Villa im Bissendorfer Moor in Niedersachsen, umgeben von einer unter Naturschutz stehenden intakten Landschaft. Die unbeschwerte Zeit mit klassischer Musik und Dostojewski, selbstge-kochtem Pflaumenmus und rohem Rhabarber in braunen Zucker gestippt, findet ein jähes Ende: Mit dem plötzlichen Tod der Mutter nimmt das Leben für alle eine tragische Wendung. Polina und Hannes werden getrennt und Hannes gibt das Klavierspielen auf. Stattdessen verdingt er sich, trotz seiner schwächlichen Konstitution, als Klavierträger. Nach Jahren, in denen er nichts als Leere fühlt, erkennt Hannes: Er muss Polina wiederfinden. Doch das Einzige, womit er sie erreichen kann, ist ihre Melodie.

Diese gleichzeitig romantische und tragische Liebesgeschichte ist sehr fesselnd, zumal Takis Würger geschickt einige überraschende Wendungen eingebaut hat. Außerdem lebt der Roman auch von seinen Nebenfiguren, die mit viel Charakter und Individualität ausgearbeitet sind. All jenen, die sich verzaubern lassen möchten und gern eine berührende Liebesgeschichte lesen, sei dieser Roman wärmstens ans Herz gelegt. Ein Roman, der nicht nur von zwei Menschen erzählt, sondern auch von der Liebe zur Musik, zur Natur und zum Leben.

Takis Würger »Für Polina«, Diogenes, € 26,-
Claudia Habermann
Buchhandlung Erdmann

Die Stimme: Instrument des Jahres 2025

Deine Stimme zählt – sing mit im Giuseppe Verdi Chor

2025 steht ganz im Zeichen der Stimme: Die Konferenz der Landesmusikräte hat sie zum Instrument des Jahres ernannt – »der perfekte Anlass, dein stimmliches Potenzial neu zu entdecken oder wieder aufleben zu lassen« meint Chorleiter Mike Steurenthaler (Foto) vom Giuseppe Verdi Chor. Der Chor sucht neue Mitglieder, die Freude an klassischer Musik und Lust auf gemeinsames Singen auf hohem musikalischen Niveau haben. Ge-
probt wird montags von 19 bis 21 Uhr in Reinbek. Regelmäßig werden vom Chor große Werke auf die Bühne gebracht – von Vivaldi, Mozart und Donizetti über Mendelssohn, Verdi bis Dvorak und Puccini.

Musikalisch geleitet wird der Chor von Mike Steurenthaler, dem renommierten Hamburger Dirigenten mit feinem Gespür für Klang, Ausdruck und stimmliche Entwicklung.

Höhepunkte im Chorjahr sind drei Konzerte in der Hamburger Laeiszhalle mit der HANSEPHILHARMONIE und renommierten Solisten – sowie lokale Auftritte, die das kulturelle Leben in der Region bereichern. Neben den Proben bietet der Chor professionelle Stimmführung und ein jährliches Probenwochenende voller Musik, Austausch und Gemeinschaft.



FOTO: PRIVAT

Kirti Sawhney-Kersten vom Giuseppe Verdi Chor wirbt um neue Chormitglieder: »Du hast Notenkenntnisse, vielleicht sogar Chorerfahrung – und Lust, deine Stimme klingen zu lassen? Dann komm zu einer Schnupperprobe vorbei! Lerne uns kennen, erlebe die Musik und spüre, wie viel Spaß gemeinsames Singen machen kann. Das ist vielleicht genau dein Ding? Dann meld dich einfach – per Mail an info@giuseppe-verdi-chor.de oder unter ☎ 0160-5343736. Wir freuen uns auf dich!«

**Einladung zur Veranstaltung
»Stand Wärme-Wende Wentorf«**
Gemeinsam für eine klimafreundliche Zukunft

Wentorf – Etwa die Hälfte des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland entfällt auf den Bereich Wärme – zum Heizen von Gebäuden, zur Warmwasserbereitung und für industrielle Prozesse. Eine nachhaltige Umstellung der Wärmeversorgung ist daher ein zentraler Schlüssel für das Gelingen der Energiewende und den Schutz unseres Klimas. Auch in Wentorf spielt diese Herausforderung eine immer größere Rolle. Ob und ggf. wie die Wärmeversorgung in der Gemeinde klimafreundlich, bezahlbar und zukunftssicher gestaltet werden kann, steht im Mittelpunkt einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung am Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr, im Rathaus Wentorf (Sitzungsraum 2 + 3).

Der Ortsverein HAUS & GRUND Wentorf lädt in Kooperation mit der Gemeinde Wentorf zur Fortsetzung der Veranstaltungsreihe ein, die bereits im April 2024 großen Anklang fand. Unter dem Titel »Stand Wärme-Wende Wentorf« wird die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde, Yvonne Hargita, über den aktuellen Stand und die bisherigen Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung im Bereich Wentorf/Mittelzentrum berichten. Darüber hinaus wird über die verschiedenen Möglichkeiten der Energieberatung berichtet und weiterhin erfolgt aus dem Landesverband HAUS & GRUND Kiel ein aktueller Blick auf die möglichen

FOTO: HAUS & GRUND WENTORF



Der Vorstand von HAUS & GRUND Wentorf u.l.: Claudius Finkbeiner, Frank Poillon und Hauke Timm

zukünftigen Entwicklungen in Kiel und Berlin zum Thema Wärmeplanung.

»Uns ist wichtig, dass die Menschen in Wentorf gut informiert sind und mitreden können, wenn es um die Zukunft der Wärmeversorgung geht«, sagt Frank Poillon, Vorstand von HAUS & GRUND Wentorf. »Deshalb laden wir alle

herzlich ein, gemeinsam mit uns in den Austausch zu gehen.«

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Vorstands von HAUS & GRUND Wentorf gerne zur Verfügung: Frank Poillon, Hauke Timm, Claudius Finkbeiner
eMail: wentorf@haus-und-grundsh.de

OPTIKER BODE

Bis zu **50%** sparen, auch bei Gleitsicht

**2 BRILLEN WÄHLEN
NUR 1 ZAHLEN**

Optiker Bode, Bahnhofstraße 7, 21465 Reinbek, Tel.: 040 / 722 79 49
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:30 – 12:30, 14:00 – 18:00 und Sa. 09:00 – 13:00

Einfach vorbeikommen oder jetzt Termin buchen.

Sie wählen Ihre Fassung und Gläser aus dem gesamten Sortiment. Mit unserem Aktionspaket können Sie bis zu 50 % sparen, denn ein zweites Paar Gläser in gleicher Glasqualität und Sehstärke sowie eine Fassung aus unserer aktuellen Exklusiv-Kollektion sind im Angebotspaket enthalten. Das Angebot ist nicht mit anderen Rabattaktionen, Komplettangeboten und Angeboten kombinierbar (ausgenommen Geburtstagsrabatte). Das Angebot gilt bis zum 12.11.2025.

optiker-bode.de

»Abenteuer Berlin« – Vortrag von Wilhelm von Boddien

Gemeinsam für Natur- und Klimaschutz

Aktionstag in der Stadtbibliothek

Reinbek – Unter dem Motto »Müll & Natur« fand Anfang April zum vierten Mal ein großer Aktionstag für Natur- und Klimaschutz in der Stadtbibliothek statt. Veranstaltet wurde die Aktion in Kooperation mit der BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, der KLIMASCHUTZ-INITIATIVE SACHSENWALD, der VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD, der Stadtverwaltung Reinbek sowie der Stadtbibliothek selbst. »Das größte Problem ist und bleibt der Plastikmüll«, betonte Renate Sturm vom Vorstand des BUND. Selbst Abrieb von Schuhsohlen kann Mikroplastik freisetzen.

»Das Thema wird jedes Jahr gemeinsam festgelegt«, erklärte Renate Sturm vom BUND. Diesmal lag der Fokus auf dem Umgang mit Müll. Ein buntes Programm mit zahlreichen Mitmach-Aktionen informierte anschaulich über Müllvermeidung, Recycling und konkrete Möglichkeiten, sich im Alltag für Natur- und Klimaschutz zu engagieren. Auch die örtliche Vertretung des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) und die BÜRGERENERGIE BILLE E.G. sowie die Firma MELOR EDELMETALL-RECYCLING waren dabei. Be-

FOTO: IMKE KUHLMANN



Renate Sturm (Vorstand BUND, links) und Mark Yeesune-Hlong gehören zum Organisationsteam

sonders beliebt waren praxisnahe Angebote wie das Repair-Café, bei dem kleinere Alltagsgegenstände direkt vor Ort repariert wurden, sowie ein Infostand zum Thema »Urban Mining«, dem Recycling von Elektroschrott. Auch kreative Aktionen kamen nicht zu kurz. Kinder malten zu den Themen: »Natur und ich« und »Müll in der Umwelt«.

Bei Kaffee, Kuchen und einer

Tombola mit kleinen Gewinnen konnten sich die Gäste zudem austauschen. »Wir schätzen, dass rund 500 Besucherinnen und Besucher an unserem Aktionstag teilgenommen haben«, freute sich Mark Yeesune-Hlong, Leiter der Stadtbibliothek. Das große Interesse zeigt: Umwelt- und Klimaschutz bewegen die Menschen.

Imke Kuhlmann

Reinbek – Am Montag, 12. Mai, 19 Uhr, hält Wilhelm von Boddien einen öffentlichen Vortrag mit dem Thema »Abenteuer Berlin« mit anschließender Fragerunde in der Aula der Sachsenwaldschule, Schulstraße 19. Wilhelm von Boddien, ehemaliger Schüler der Sachsenwaldschule (Abiturjahrgang 1962) wurde nach der Wiedervereinigung zur treibenden Kraft des Wiederaufbaus des Berliner Schlosses, besorgte dafür die erforderlichen Mehrheiten im Bundestag und organisierte die private Spendensammlung (weitere Informationen findet man z.B. bei wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_von_Boddien).

Sein bebildeter Vortrag »Berliner Erfahrungen« wird diese Erlebnisse vorstellen.

SITZUNG IM THIES'SCHEN HAUS

Gemeindevertreter tagen

Wohltorf – Die Gemeindevertreter treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Mittwoch, 7. Mai, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Stephanie Rutke

In Zukunft: Gemeinsam!

Jugendarbeit in Aumühle und Wohltorf jetzt unter einem Dach

Aumühle/Wohltorf – Die beiden Gemeinden Wohltorf und Aumühle haben beschlossen, in Zukunft die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) gemeinsam zu betreiben. Der Beschluss dazu fiel einstimmig.

Stephanie Rutke



KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Ganz einfache Handhabung.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion
Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

**Jetzt
kostenlos
bei uns
testen.**

Räumungsverkauf bei Glaserei Tamm



Reinbek – In Hamburg sagt man Tschüs und nicht Aufwiedersehen, leider auch in Reinbek. Denn die GLASEREI TAMM in der Bahnhofstraße 19 muss jetzt nach 74 Jahren in Reinbek ihr Geschäft für immer schließen.

»Leider kamen in letzter Zeit zu wenig Kunden, so dass es sich nicht mehr rechnet«, sagt Claudia Tamm. Die Glaserin, die das Geschäft 15 Jahre geführt hat, und ihr Vater Gerd Tamm, der den Betrieb zuvor 35 Jahre gemeinsam mit seiner Frau geleitet hatte, müssen sich jetzt von ihren Kunden verabschieden – auch wenn es wehtut. Sie werden sie sehr vermissen. Großvater Richard Tamm hatte die Glaserei 1951 in Reinbek eröffnet.

Der Räumungsverkauf begann am Freitag, 25. April, mit 50% Rabatt. Er endet am Sonnabend, 10. Mai. Die Öffnungszeiten sind Mo.-Fr. von 9-13 und von 14-18 Uhr sowie am Sonnabend von 9-12.30 Uhr.

Garten und Landschaftsbau Grüner Daumen

Zeit zum

Rasenvertikutieren

ab € 1,20/qm

inkl. Rasensaat und Langzeitdünger

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995

Michael Kempf: Kreativität, Raffinesse und pure Gaumenfreude

38. Schleswig-Holstein Gourmet Festival endet im Waldhaus Reinbek

Reinbek – Mit zwei kulinarischen Höhepunkten fand die 38. Saison des Schleswig-Holstein Gourmet Festivals (SHGF) Anfang April ihren krönenden Abschluss: Am 4. und 5. April 2025 setzte 2-Sterne-Koch Michael Kempf (Facil im THE MANDALA, Berlin) mit einem brillanten 5-Gänge-Menü im WALDHAUS REINBEK den glanzvollen Schlusspunkt.

»Im Mund muss richtig was los sein«, sagt Michael Kempf und die Feinschmecker im Waldhaus Reinbek gaben ihm applaudierend recht. Sie genossen nicht nur ein exzellentes Menü vom 2-Sterne-Koch, sondern bekamen dazu interessante Infos zur Herstellung der Speisen vor jedem Gang.

»Das SHGF ist für mich jedes Jahr ein Highlight, dabei können wir alle etwas lernen«, sagt Christian Dudka, der mit seinem Team das Fingerfood aus HanseGarnele, Kartoffelbällchen und Reh zum Champagne Lanson Empfang reichte.

Michael Kempf startete mit einem Klassiker der norddeutschen Küche: Labskaus Facil aus gepökelter und geräucherter Entenkeule mit Rote Bete-Gelée, einer Kopfsalat-Emulsion mit frischem Spargel und Erbsen sowie ein Stück Räucheraal on top. Es folgte der langsam in den kalten schottischen Gewässern gewachsene Loch Duart Lachs, den Kempf in einer Salzlake beizte und bei 56 Grad in 15 Minuten zum perfekten Geschmacksergebnis garte. Dazu gab es gerösteten Reis, Garum und Thai-Aromen. Auch der geflämmte Kabeljau mit Perigordtrüffel auf Kalbszunge mit Champagner und Lauch war ein geschmacklicher Volltreffer. Berühmt ist der gebürtige Baden-Württemberger für seine Challans-Ente, die er als Stroganoff mit Ducca, Kumquat und Chicorée kombinierte. Gleich einem Gemälde kam der Hauptgang aus Short Rib vom nordfriesischen Wagyu Rind, Passionsfrucht, Fenchel und Rauchmandel daher. Auf Wolke 7



Michael Kempf, Sandra Langhans und Christian Dudka

waren die Gäste dann endgültig beim Dessert mit Kokos, Ananas und Schokolade gelandet.

Für dem reibungslosen Ablauf der beiden SHGF-Abende sorgte Geschäftsführerin Sandra Langhans, die zusammen mit ihren Eltern Bettina und Karl Schlichting seit 2021 das Waldhaus Reinbek managet. Dabei wird das 49-Zimmer-Hotel, das 1874 als Gasthaus entstand und nach einem Brand 1992 durch einen markanten Neu-

bau ersetzt wurde, stetig modernisiert. So genossen die Gäste im frühlinghaft dekorierten Festsaal erstmals die neuen, großen Deckenlampen. Inmitten der erholenden Idylle des Sachsenwaldes bietet das Waldhaus Reinbek eine Atmosphäre, die Genuss und Entspannung perfekt vereint.

Mehr Infos zur neuen Saison gibt es Anfang Juni unter www.gourmetfestival.de.

WALDHAUS REINBEK

SPARGELMENÜ

Spargelsalat

Pochiertes Bio-Landei
heimischer Quinoa | Kräuter

Spargelcremesuppe

Geröstete Mandeln | Schnittlauch

Holsteiner Kalbsrücken

Zitronen-Thymian
zweierlei Spargel
gebackene Kartoffelschnitte

Crème Brûlée

Erdbeer-Rhabarber-Ragout
Waldmeistereis

4-GÄNGE-MENÜ 69,- € p.P.

3-GÄNGE-MENÜ 59,- € p.P.
(SUPPE, HAUPTGANG, DESSERT)



vhs Volkshochschule
Sachsenwald

www.vhs-sachsenwald.de • ☎ 040-72750580
Klosterbergenstraße 2a

Storytelling: Geschichten frei erzählen

Reinbek – Freies Erzählen lässt sich lernen:

- Wie präge ich mir eine Geschichte ein, ohne sie auswendig zu lernen?
- Wie nutze ich Stimme, Mimik und Gestik, damit in den Köpfen der Zuhörer die Bilder entstehen?
- Wie erwecke ich die handelnden Personen zum Leben?

Lassen Sie sich von der zertifizierten

Trainerin und Erzählkünstlerin Roswitha Menke überraschen, wie viel Erzählkunst in Ihnen steckt!

Termine: Sonnabend, 10.5. und Sonntag, 11.5., jeweils von 10 bis 17 Uhr, VHS-Haus, Raum 2, Kosten € 63,-, 12 Plätze
Buchen: www.vhs-sachsenwald.de
Infos auch unter ☎ 040-72750580.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder
per Mail an waldhaus@waldhaus.de

Frühlingserwachen für die Ohren

Schmelzer Hörsysteme lädt ein zum Frühlings-Check

Der Frühling ist da – mit wärmender Sonne, frischer Luft, bunten Blüten und dem Zwitschern der Vögel. Eine Jahreszeit voller Leichtigkeit, die wir mit allen Sinnen genießen wollen – besonders mit gutem Gehör. Das Team von SCHMELZER HÖRSYSTEME empfiehlt daher jetzt den kostenlosen Frühlings-Check. »Lassen Sie Ihre Hörsysteme gründlich überprüfen – oder nutzen Sie die Gelegenheit für einen kostenfreien Hörtest, wenn Sie bislang noch keinen gemacht haben. Damit Sie die Klänge des Frühlings in ihrer ganzen Vielfalt erleben können«, sagt Felix Schmelzer

»Sind Sie bereits Kunde bei einem Hörakustiker, der seinen Betrieb geschlossen hat oder umgezogen ist? Oder überlegen Sie zu wechseln, weil Sie unzufrieden sind?« fragt Sabrina von Kroge, Betriebsleiterin im Schmelzer-Fachgeschäft in der Reinbeker Bergstraße. »Viele Menschen stehen dann ratlos da. Doch keine Sorge: Wir sind für Sie da.«

Auch wenn Ihre Hörsysteme ursprünglich bei einem anderen Anbieter gekauft wurden – »bei SCHMELZER HÖRSYSTEME erhalten Sie denselben hochwertigen



Das Team in Reinbek: Mia Diestel, Ivonne Nowicki und Sabrina von Kroge, sind Ihre Ansprechpartner, wenn es um gutes Hören geht.

Service wie alle unsere Kundinnen und Kunden«, erklärt Felix Schmelzer. »Wir übernehmen die Wartung, beraten Sie umfassend und kümmern uns bei Bedarf auch um die Kommunikation mit Ihrer Krankenkasse – vom ersten Gespräch über die exakte Anpassung der Hörsysteme bis hin zur kontinuierlichen Betreuung.«

Sabrina von Kroge: »Nutzen Sie gern auch unsere aktuelle Aktion in Zusammenarbeit mit dem innovativen Hörgerätemarkenhändler Optimus Hearing. Interessierte haben jetzt die Möglichkeit, die wegweisende HÖR-SITUATIONS-ANALYSE (HSA®) kostenlos und

unverbindlich zu testen – in Kombination mit den modernen EXCELLENCE 360° PRO Hörsystemen. Die HÖR-SITUATIONS-ANALYSE gliedert sich in drei Phasen und ermöglicht eine individuelle, alltagsnahe Bewertung Ihres Hörverhaltens – für eine Hörlösung, die wirklich zu Ihnen passt.« Eine Akku-Ladestation oder ein passender

TV Adapter ist beim Kaufabschluss mit einem Gesamtwert von über 300 Euro inklusive. »Es lohnt sich also«, erklärt Schmelzer.

Schmelzer Fachgeschäfte in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813; Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71141589; Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936; Geesthacht, Bergedorfer Straße 43, ☎ 04152-8770860; Schwarzenbek, Seestern-Pauly-Straße 1, ☎ 04151-8332611

Individueller Sprachunterricht

Jetzt NEU in Wentorf!

Wentorf – Seit dem 1. April gibt es mit der *Sprachschule »Englisch-Studio«* in Wentorf die Möglichkeit, einzeln oder in kleinen Gruppen eine neue Sprache zu lernen oder vorhandene Kenntnisse zu verbessern – sei es für den geplanten Urlaub, berufsbedingt oder einfach als Hobby. Die Inhaberin Julika Schäfer (Foto) ist gleichzeitig Inhaberin der Nachhilfeschule *Mini-Lernkreis Sachsenwald*. »Ich habe in den letzten Monaten zunehmend Nachfragen nach Sprachkursen für Erwachsene gehabt, so

dass ich hier ein neues Angebot schaffen möchte.« Im Moment frischt z.B. ein Ehepaar seine Englischkenntnisse auf oder die Mutter eines Nachhilfesülers lernt Spanisch. »Durch die Nachhilfeschule habe ich bereits



FOTO: PRIVAT

qualifizierte, überwiegend muttersprachliche Lehrkräfte, die sehr gerne auch mit Erwachsenen arbeiten«, sagt Julika Schäfer. »Ich freue mich, wenn jemand immer schon eine Sprache lernen oder verbessern wollte und nun den Schwung des Frühlings nutzt, um dies umzusetzen. Selbstverständlich gibt es auch einen Eröffnungsrabatt!«

Der Unterricht ist in Englisch, Französisch und Spanisch möglich, andere Sprachen auf Anfrage.

Mehr Informationen unter ☎ 0176-31340245 oder hamburg@englisch-studio.de

»Aus der Erschöpfung in die Kraft« – Resilienztraining für Frauen in Reinbek

Reinbek – Ob in der Kindertagesstätte, der Pflege, im Büro oder im Familienalltag – viele Frauen stemmen täglich Unglaubliches. Sie organisieren, pflegen, führen – und fühlen sich dabei oft innerlich erschöpft. Zwischen Beruf, Verantwortung und gesellschaftlichem Druck bleibt wenig Raum für echte Regeneration, geschweige denn für persönliche Entwicklung.

Genau hier setzt das neue Angebot von Melanie Wilken aus Reinbek an. Die erfahrene Mentorin und Seminarleiterin begleitet Frauen dabei, wieder in Kontakt mit ihrer Kraft zu kommen – mit individuellen Einzelbegleitungen sowie dem Gruppenformat »Aus der Erschöpfung in die Kraft«. Das Resilienz-Seminar richtet sich an Frauen in sozialen Berufen, Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen.

»Viele Frauen leisten Enormes – sichtbar oder im Verborgenen. Ich schaffe Räume, in denen sie auftanken, reflektieren und sich neu ausrichten können«, so Melanie Wilken. Ihr Ansatz vereint systemisches Mentoring, körperorientierte Methoden und alltagstaugliche Resilienzstrategien – mit dem Ziel, Frauen in ihrer Selbstfürsorge, Wirksamkeit und inneren Stabilität zu stärken. Ob als Einzelperson, Teamleitung oder Fachkraft: Ihr Angebot richtet sich an Frauen, die sich selbst nicht länger vergessen – sondern etwas verändern wollen. In sich und in ihrer Umgebung. Wilken: »Ich bin überzeugt: Frauen, die gut für sich sorgen, verändern die Kultur von Einrichtungen, Teams und letztlich unserer Gesellschaft. Sie sind der Schlüssel für eine menschlichere Zukunft.«

Das Seminar »Aus der Erschöpfung in die Kraft« kann von Institutionen als internes Fortbildungsformat angefragt werden. Ergänzend bietet Melanie Wilken ein persönliches 1:1-Mentoring an – für Frauen, die sich beruflich und persönlich neu ausrichten möchten.

Kontakt über eMail kontakt@melanie-wilken.com, ☎ 040-33396316, mehr unter www.melanie-wilken.com



**MELANIE
WILKEN**

Aus der Erschöpfung in die Kraft

Ein neues Angebot für Frauen in Reinbek und Umgebung

eMail kontakt@melanie-wilken.com
Tel. 040/3339 6316
www.melanie-wilken.com

1.5.1975 - 1.5.2025

50 Jahre ihr Fachgeschäft in Reinbek.

Danke!

AUGENOPTIK HINTZE

IHR FACHGESCHÄFT IN REINBEK

INH. BIRGIT HINTZE
AUGENOPTIKMEISTERIN

Bahnhofstr. 6 · Reinbek · Mo-Fr 8.30-12.30 + 14-18 · Sa 9-13 Uhr
Tel. 722 52 40 · Fax: 040 / 722 93 94



Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Golfstraße 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 97 80 68
sekretariat@wrgc.de · www.wrgc.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Frühlingserwachen auf unserem Golfplatz.

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte – süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land – Veilchen träumen schon, wollen balde kommen - Horch von fern, ein leiser Harfenton Frühling ja du bist's, Dich hab ich vernommen.“

Mit diesen Worten des Lyrikers Eduard Mörike den Tag beginnen und auf unserem Golfplatz eine Runde spielen im Einklang mit der Natur, es gibt kaum etwas schöneres.



Unsere Greenkeeper haben es nach dem nasskalten Winter wieder einmal geschafft, unseren Platz spielbar herzurichten. Da unser Gelände eine Vielzahl von Bäumen hat, ist das Entfernen von großen Mengen von verstreutem Laub auf den Bahnen immer ein Problem. Dazu kommt das Beschneiden von Bäumen, das Vertikutieren der einzelnen Bahnen und das Erneuern der Rasenflächen, insbesondere der 18 Putting Greens. Das alles ist den Herren gelungen, so dass mit Beginn der Saison schon unter Wettspielbedingungen gestartet werden konnte. Viele Neumitglieder sind in ihre 1. Saison gestartet und haben nach erlangter Platzreife

jetzt auch die Möglichkeit, den Platz für sich allein, mit anderen und in Wettbewerben zu nutzen. Bei einigen jungen, aber auch älteren Spielerinnen und Spielern zeichnet sich bereits ab, dass sie es schaffen könnten, unsere 12 Clubmannschaften im Mädchen/Damen- und Jungen/Herren-Bereich zu verstärken. Unsere Trainer Lennart Optelaak, Bill Winters und Stuart Griffin (Bild links) haben bereits ein Auge auf sie geworfen und werden ihr Spiel bestmöglich optimieren.

Apropos Platzreife: Es gibt für Golfinteressierte und Neueinsteiger wieder die Möglichkeiten am Golfspiel zu „schnuppern“ und über **Platzreifekurse am 3. und 4. Mai sowie am 17. und 18. Mai** die Spielerlaubnis zu erhalten. Nähere Einzelheiten dazu erfahren Sie auf unserer Geschäftsstelle von den Damen Ann-Kathrin Glum und Ute Lenfer.



Platzreifekurs links Ann-Kathrin Glum, rechts Ute Lenfer

Unsere Trainer stehen Ihnen zur Seite, die Platzreife zu erlangen und danach auch Ihr Golfspiel stetig zu verbessern. Als Trainingsmöglichkeiten stehen weiterhin unsere Driving-Range, das Putting-Green und seit neuestem auch 2 High-Tech-Boxen zur Verfügung, die indoor wie outdoor genutzt werden können. Diverse Aufzeichnungsgeräte und Bildschirme ermöglichen Ihnen bei jeder Golfstunde aufzuzeigen, wie es um Ihren Golfschwung und Ihre Technik bestellt ist

und was man ändern bzw. verbessern kann.

Der WRGC erwartet wieder eine ereignisreiche Saison mit seinen vielen Mitgliedern und wird auch 2025 ein Hauptaugenmerk auf die Jugendarbeit legen. Kleine Golfseminare, einen Sommerwettbewerb inkludiert in einem Jugendcamp auf dem Gelände und zahlreiche Wettspiele, kindgerecht und unterhaltsam für Jugendliche sind in Vorbereitung. Eingebunden sind häufig die Eltern der Kinder und Jugendlichen. Positiv dazu beigetragen hat ein Eltern-Kind-Nachmittag im März, wo mit den Trainern, Betreuern und Eltern / Kind viele positive Aspekte besprochen wurden, die jetzt nach und nach umgesetzt werden.

Bleibt für uns, den WRGC, nur noch zu hoffen, dass wir viele Kinder/Jugendliche und natürlich auch Erwachsene jeden Alters bei

uns begrüßen dürfen, um ihnen den Spaß, den Sport und die Schönheit der Natur auf unserem Golfgelände vermitteln zu dürfen. Kommen Sie gerne einmal spontan vorbei und genießen Sie auf der Terrasse unseres Clubhaus den wunderschönen Ausblick bei einem Essen oder einer Tasse Kaffee und Kuchen.

Es lohnt sich.

GOLF IST EIN FAMILIENSORT

Nachstehend noch eine kleine Auswahl an Informationen über aktive Mitglieder unseres Clubs, jung und alt, die sich dem Golfsport verschrieben haben und die Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen Anreiz für diese Sportart vermitteln möchten:

Die Familie Renk: Doris (87) und Peter (88) Renk sind seit 1982 Mitglieder im WRGC. Sohn Christian (51) und Töchter Clara (6) und Frida (8) haben sich dem Golfspiel angeschlossen und Schwiebertochter Stefanie (45) hat kürzlich ihre Platzreife erspielt und wird in Kürze die Familie verstärken. 3 Generationen in einer Sportart! Chapeau!



vorne v.l.: Peter Renk, Frida Renk, Clara Renk; hinten v.l.: Christian Renk, Stefanie Renk und Doris Renk

Vater und Töchter: Thomas Keller (49), unser 11-maliger Clubmeister, vermittelt seinen Töchtern Marietta (12) und Charlotte (10) seit frühester Kindheit das Golfspielen. Vielleicht tritt eine von ihnen als Clubmeisterin einmal in die Fußstapfen vom Papa.



v.l.: Thomas Keller mit Charlotte und Marietta

Väter und Söhne: Nick Bös (27) und Philip Neumann (21) sind die Söhne von Dr. Frank Bös (64) und Kai Neumann (62). Philip war schon WRGC-Jugendmeister und hat ein aktuelles Handicap von 7. Nick ist seit 5 Jahren aktiv mit einem HC von 27,8. Vater

Frank Bös mit einem HC von 12,4 hat gegenüber dem Junior noch einen Vorsprung, während Vater Kai mit HC 18 gegenüber Sohn Philip schon deutlich an Boden verloren hat.



v.l.: Dr. Frank Bös und Kai Neumann



v.l.: Philip Neumann und Nick Bös

Grace Denker:

„Ich bin im WRGC, weil der Club ein Ort ist, an dem ich entspannen, Golf spielen, tolle Menschen treffen und dem Stress des Alltags für einen Moment entfliehen kann. Die Lage und Ästhetik der Landschaft finde ich herrlich.“



Fortsetzung folgt.

Egal ob man in Wettbewerben, alleine oder miteinander spielt, Konkurrenz macht diese Sportart unterhaltsam und spannend. Freude, Spaß und Bewegung in der freien Natur sind gute Gründe, sich dem Golfsport zuzuwenden. Wir freuen uns, Ihnen das einmal beweisen zu dürfen.

Tue Gutes und sprich darüber

Unsere langjährige Club-Präsidentin Bettina Spangenberg hat für den Zeitraum 2024/2025 die Präsidentschaft im Inner Wheel Club HH-Alstertal übernommen. Der IWC Hamburg-Alstertal setzt sich in diesem



Bettina Spangenberg

Jahr für die ARCHE in Hamburg ein. Die Arche engagiert sich besonders für Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen. Täglich besuchen 80 bis 120 Kinder zwischen 3 und 14 Jahren die ARCHE zu einem kostenfreien Mittagessen, erhalten Hausaufgabenhilfe, nutzen Sport- und Freizeitangebote und haben die Möglichkeit, am Instrumental-Unterricht teilzunehmen. Das alles wird über Spenden finanziert. Zugunsten der ARCHE wird am 8. Mai 2025 im Wentorf-Reinbeker Golf-Club ein Damenturnier stattfinden. Startgeld sowie Spenden kommen komplett der ARCHE zugute. **Golfveranstaltungen dienen immer öfter einem guten Zweck und der WRGC freut sich immer wieder, wenn auch neue Mitglieder zu uns kommen und sich an Turnieren dieser Art beteiligen.**

Anmeldung unter www.sekretariat@wrgc.de



LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstr. 8, 21031 Hamburg • www.lola-hh.de

Ein Abend voller Poesie, Sehnsucht und Elbromantik



FOTO: PRIVAT

Lohbrügge – Im Rahmen des Festivals »Hamburg liest die Elbe« laden am Donnerstag, 22. Mai, 20 Uhr, Katinka Springborn (Lesung) und Johannes Kirchberg (Musik und Gesang) zur Musikalischen Lesung »Jan Himp und die kleine Brise«. Karten (€ 12,-) unter: www.lola-hh.de

Konzert: The Incredible Universe of Guru Guru - Ein Abend im Zeichen des psychedelischen Rock-Kosmos!



FOTO: PRIVAT

Guru Guru – eine der legendärsten Krautrock-Bands Deutschlands – kommt am Freitag, 23. Mai, 20 Uhr, in die LOLA zu einer energiegeladenen Reise durch Zeit und Sound. Karten (VVK: 20 € zzgl. Gebühr Abendkasse: 24 € / erm. 20 €) unter www.lola-hh.de oder ☎ 040-7247735 oder karten@lola-hh.de

Momentical – Das improvisierte Musical der Steifen Brise

Ein Musical ohne Drehbuch – das erwartet Sie am Donnerstag, 15. Mai, Uhr 20, bei »Momentical«! Die Impro-Profis der *Steifen Brise* lassen live auf der Bühne aus dem Moment heraus ein komplettes Musical entstehen – mit spontanen Songs, überraschenden Wendungen und jeder Menge Humor. Karten (VVK: 14 € zzgl. Gebühr Abendkasse: 16 € / erm. 14 €) unter ☎ 040-7247735 oder karten@lola-hh.de

Familien-Spaß beim OBI-Pflanzenfest

Blumenkästen werden am 2. und 3. Mai von 10 bis 18 Uhr bepflanzt

Glinde – Geranien, Männertreu, Petunien, Strauchmargeriten, Elfenspiegel und Husarenknöpfchen sind beliebte Balkonpflanzen. Diese und viele andere Sorten stehen im Mittelpunkt beim großen Obi Pflanzenfest am 2. und 3. Mai. Die Experten vom Obi Gartenparadies geben Tipps zur Auswahl und zum Standort der Langzeit-Blüher. Die Wahl der Blütenfarben hängt ganz von der eigenen Vorliebe ab. Meistens wirkt ein Farbspiel aus zwei bis drei Farben besonders harmonisch. Die Position im Kasten sollte zur jeweiligen Pflanze passen – leitend, begleitend, hängend. Hängepflanzen platziert man am besten am vordersten Kastenrand.

Während des Pflanzenfestes können von 10 bis 18 Uhr eigene Pflanzgefäße mitgebracht oder vor Ort gekauft werden. Nachdem die Wunschpflanzen ausgewählt und gekauft wurden, übernehmen die Gartenexperten gern das fachgerechte Einsetzen der Pflanzen. Die dafür benötigte Blumen Erde stellt der Obi Markt kostenlos zur Verfügung. Drumherum gibt es jeweils von 11 bis 16 Uhr Spaß und Spiel für die ganze Familie: Der TSV Glinde stellt eine Torwand auf. Wer vier Mal trifft, kommt



Die Gartenexperten Franz-Josef Berks (li.) und Andy Höper sowie der Obi Biber freuen sich auf das Pflanzenfest.

am Sonnabend ins Finale. Für die Top3 gibt es tolle Gewinne. Beim Spritz-Spiel heißt es: »Wasser marsch!«. Dieses und eine echte Feuerwehr bringt die Jugendfeuerwehr Glinde mit. Zur Stärkung werden Salzbrenner vom Grill angeboten – gesponsert vom Obi Markt Glinde. Der gesamte Erlös vom Wurstverkauf geht an die

Jugendfeuerwehr Glinde. Der Obi Biber wird an beiden Tagen im Markt unterwegs sein und kleine Geschenke verteilen. Die Jüngsten können sich ganztags auf der Hüpfburg austoben. Mehr Infos gibt es im Obi Markt Glinde, Wilhelm-Bergner-Straße 2, Montag bis Sonnabend von 8 bis 20 Uhr, unter Telefon 040-7309370, www.obi.de/glinde

Ist Schönheit eine Frage des Alters?

Wentorf – Der Alterungsprozess beginnt ab dem 30. Lebensjahr, dann lässt die Produktion der körpereigenen Hyaluronsäure und des Kollagens nach und der Alterungsprozess wird im Gesicht sichtbar. Die Haut ist weniger prall, die weichen Übergänge im Gesicht gehen verloren, Falten graben sich ein. Besonders Frauen sind nicht gut darauf vorbereitet und fühlen sich oft verstimmt und deprimiert durch altersbedingte Veränderungen ihres Körpers.

Dr. Annette Sommerfeld, Gefäßchirurgin, bietet in ihrer Praxis in Wentorf, Zwischen den Toren 3 (2. Stock), eine ästhetische Medizin an, die vor allem für das ältere Gesicht gute Lösungen bietet. Aufgrund ihrer jahrzehntelangen chirurgischen Erfahrung hat sie ein gutes Handling und Feingefühl bei der Behandlung auch fortgeschrittener altersbedingter Veränderungen. »Ich sehe viele ältere Frauen, zunehmend auch Männer, die zu mir



FOTO: SOMMERFELD

in die Praxis kommen und unsicher sind, ob eine Behandlung sinnvoll bzw. noch möglich ist. Bei der Beantwortung dieser Frage ist es natürlich wichtig, die individuellen Probleme des Alterungsprozesses zu erkennen. Aber eine Behandlung ist in jedem Alter möglich.«

Die ästhetische Medizin ist in den letzten Jahren zunehmend akzeptiert und gesellschaftsfähig geworden. Auch die Behandlungsmöglichkeiten haben sich verbessert, neben der Therapie mit Botu-

linumtoxin zur Glättung mimischer Falten und der Behandlung mit Hyaluronsäure zur Auffüllung von Volumendefiziten gibt es andere, ebenfalls sichere und nebenwirkungsarme Techniken, wie die Lipolyse, das Fadenlifting oder die Biostimulation mit Calciumhydroxyapatit (Radiesse). Alle Prozeduren werden von Frau Dr. Sommerfeld in ihrer Praxis durchgeführt und ergeben manchmal vor allem durch die Kombination der verschiedenen Techniken exzellente Ergebnisse. »Jedes Gesicht ist einzigartig und braucht oftmals eine individuelle Lösung. Lassen Sie sich unverbindlich beraten, ob es eine Behandlung gibt, die zu Ihnen passt und Ihnen ein frisches und strahlendes Aussehen verleiht«, so Sommerfeld.

Kontakt über ☎ 040-24899630, mehr unter www.praxis-sommerfeld.de

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

Golfen ausprobieren am Sachsenwald
Schnupperkurse, samstags, jeweils 2 Std., max. 6 Teilnehmer, 10,- € Gebühr.

Termine 2025
Samstags 14.00 bis 16.00 Uhr
03.05.2025, 17.05.2025, 31.05.2025,
14.06.2025, 28.06.2025, 05.07.2025

Komm vorbei! Einfach in sportlicher Freizeitkleidung mit Sportschuhen. Die Ausrüstung wird gestellt. Wir freuen uns auf Deine verbindliche Anmeldung an:
info@gc-sachsenwald.de
Golf-Club am Sachsenwald e.V. · Am Riesenbett · Dassendorf

Geschichte

Mai 1945 – ein 13-Jähriger im Land der Vogelfreien, Vortrag
Reinbek, VHS, Di., 13.05.2025,
19:00 – 20:30 Uhr, 1 Termin: 8,00 EUR

Kreativ werden

Storytelling: Geschichten frei erzählen
Reinbek, VHS, Sa., 10.05.2025 und
So., 11.05.2025, 2 Termine: 63,00 EUR

Kreative Schreibwerkstatt

Reinbek, VHS, montags, ab 05.05.2025,
16:00 – 17:00 Uhr, 9 Termine: 81,00 EUR

Aquarellmalerei

Reinbek, VHS-Atelier, mittwochs,
ab 07.05.2025, 09:00 – 11:15 Uhr,
10 Termine: 135,00 EUR

Improtheater – Neuer Club Reinbek

Reinbek, VHS, Raum 1, mittwochs,
ab 07.05.2025, 19:30 – 21:00 Uhr,
10 Termine: 70,00 EUR

Aller Anfang ist Kritzeln

Oststeinbek, VHS, Raum 2, donnerstags,
ab 08.05.2025, 18:30 – 20:45 Uhr,
10 Termine: 123,00 EUR

Wie funktioniert Perspektive?

Reinbek, VHS-Atelier, Sa., 10.05.2025,
10:00 – 15:15 Uhr, 1 Termin: 31,50 EUR

Kreatives Filzen

Reinbek, VHS, Sa., 10.05.2025 und So.,
11.05.2025, 2 Termine: 54,00 EUR

**Unterwegs mit der VHS
ISA MONA LISA**

Hamburger Kunsthalle, Fr., 09.05.2025,
10:00 – 12:15 Uhr, 1 Termin: 15,00 EUR

Natur und Kunst - Pflanzen un Blumen

Hamburg, Pflanzen un Blumen,
Fr., 23.05.2025, 16:00 – 18:15 Uhr,
1 Termin: 12,00 EUR

Wildkräuterspaziergang

Oststeinbek, Do., 15.05.2025,
9:00 – 11:15 Uhr, 1 Termin: 10,50 EUR

Gesunde Bewegung

Wirbelsäulen- und Ausgleichsgymnastik
Oststeinbek, Walter-Ruckert-Halle,
mittwochs, ab 30.04.2025, 9:10 – 9:55 Uhr,
10 Termine: 31,00 EUR

Yoga – Gruß an den Mond

Oststeinbek, VHS, Raum 1, mittwochs,
ab 07.05.2025, 20:15 – 21:15 Uhr,
5 Termine: 27,35 EUR

Orientalischer Tanz

Reinbek, VHS, mittwochs, ab 07.05.2025,
18:00 – 19:30 Uhr, 10 Termine: 90,00 EUR

Sanfte Fasziendehnung

Reinbek, VHS-Yogaraum, Sa., 10.05.2025,
11:30 – 17:30 Uhr, 1 Termin: 36,00 EUR

Sprachen

Chinesisch A1

Reinbek, VHS, donnerstags,
ab 08.05.2025, 18:30 – 20:00 Uhr,
7 Termine: 105,00 EUR

Beruf

Aufbaukurs Excel

Reinbek, VHS, Raum 8, mittwochs,
ab 21.05.2025, 18:00 – 21:15 Uhr,
4 Termine: 120,00 EUR

@vhs_sachsenwald  

Anmeldung unter: www.vhs-sachsenwald.de oder telefonisch unter: 040/727 50 580

**JETZT
BEWERBEN!**

**GESTALTEN SIE DAS
BUNTE KURSANGEBOT.**

Werden Sie
Kursleiter:in

Wir suchen besonders für die
Bereiche:

- Goldschmieden
- Französisch
- Fitness-Gymnastik



Bild: @shutterstock

Bewerbung an: info@vhs-sachsenwald.de

Wie können die UN-Nachhaltigkeitsziele erreicht werden?

Gemeindevertreter informierten sich im Online-Vortrag zur Agenda 2030

Aumühle – Seit einiger Zeit beschäftigen sich die Gemeindevertreter mit der Frage, wie die Agenda 2030 und damit die UN-Nachhaltigkeitsziele in der Gemeinde umgesetzt werden können.

Um das Thema greifbarer zu machen, hielt Laurenz Vielstädte im Rahmen der Gemeindevertreter-sitzung am 3. April einen 30-minütigen Vortrag. Er war online zugeschaltet.

»Das Thema ist auch nach einem Jahr noch schwer zu fassen und es fehlt in der Verwaltung an Manpower«, leitete Bürgermeister Knut Suhk in die Thematik ein. Vielen sei nicht klar, was genau mit den Nachhaltigkeitszielen gemeint sei und wie eine Gemeinde sich Ziele setzen und diese dann realisieren könne.

Klarheit schaffen konnte hier Laurenz Vielstädte, Projektkoordinator bei »Engagement Global«, einem Service für Entwicklungsinitiativen.

»Wir stehen für entwicklungspolitische Kompetenz und Erfahrung, breite Beratungs- und Unterstützungsangebote und einen an die Bedürfnisse von Kommunen angepassten Service. Unsere Mission: Wir unterstützen Kommunen, damit ihre Entwicklungspolitik nachhaltig positive Wirkungen entfalten kann« heißt es auf der Homepage des Unternehmens.

Die Agenda 2030 ist eine UN-Resolution, die 2015 verfasst wurde und in der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung formuliert sind. »Die Agenda 2030 kann nur erfolgreich sein, wenn die Kommunen mitarbeiten«, wandte sich Vielstädte an die Gemeindevertreter. Er nannte Beispiele aus Nachbargemeinden, in denen Projekte erfolgreich umgesetzt wurden: In Reinbek wurde ein Armutsbericht erstellt, Wentorf ist als »Fairtrade Gemeinde« zertifiziert und hat ein Klimaschutzkonzept erstellt.

»Ein solches Projekt muss von der Verwaltung ausgehen«, erläuterte der Referent den Ablauf. Zum Einstieg könne eine Gemeinde an einer Online-Seminarreihe teilnehmen oder an Vernetzungstreffen, um mit anderen Kommunen in den Austausch zu treten. Am 26. Juni findet in Berlin der Kommunalkongress »Jetzt erst recht – Nachhaltige Entwicklung wirkt!« statt. Infos dazu gibt es unter www.skew.engagement-global.de



FOTO: STEFANIE RUTKE

Bürgermeister Knut Suhk (stehend) begrüßte im Rahmen der Gemeindevertreter-sitzung im April den Projektkoordinator Laurenz Vielstädte, der einen Online-Vortrag zur Agenda 2030 hielt.

INKOMMUNALISIERUNG SACHSENWALD

Ein klares »Nein« aus Aumühle

Aumühle – Im Rahmen der Gemeindevertreter-sitzung am 3. April haben die Kommunalpolitiker eine klare Entscheidung gefällt zur Frage, ob der

Sachsenwald inkommunalisiert werden soll. »Wer nimmt freiwillig den Sachsenwald?« fragte Bürgermeister Knut Suhk (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) in die Runde und beantwortete die Frage gleich selbst: »Wir nicht.«

Einstimmig wurde beschlossen, dem Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg, Christoph Mager, mitzuteilen, dass die Gemeinde Aumühle kein Interesse an der Eingemeindung von Teilen des Sachsenwaldes habe. Amtsdirektor Torge Sommerkorn, der an der Sitzung teilnahm, wurde damit beauftragt, im Namen der Gemeinde diese Erklärung abzugeben.

»Das Thema hat hohe Priorität für das Amt«, so Amtsdirektor Sommerkorn. Zurzeit werde taktiert, aber man wolle jetzt ins Agieren kommen. Wichtige Themen, die die Inkommunalisierung betreffen und die Gemeinden beschäftigen, sind die Frage des Brandschutzes im Sachsenwald, der Straßenaufwand und Personalkosten. Das Innenministerium solle zunächst alle strittigen Fragen

auffristen und klären, so Suhk, denn das könne die Gemeinde nicht leisten.

Mit der gefällten Entscheidung reiht sich Aumühle ein in die Gemeinden und Städte außerhalb

fördern.

»Wir erhoffen uns finanzielle Unterstützung für Projekte«, so Bürgermeister Knut Suhk. Er forderte die Fraktionen der Gemeindevertretung auf, sich konkrete Projekte zu überlegen, mit denen die Ziele der Agenda 2030 in Aumühle erreicht werden können. *Stephanie Rutke*

des Sachsenwaldes, die sich bisher gegen die Inkommunalisierung ausgesprochen haben.

Stephanie Rutke

LESERBRIEFE

Betr.: re-view »Die neue Wahrheit« im DR u. 7.4.2025, S. 22

Wahrheit menschlicher Kultur

Der »re-view« kreist ja sinngemäß zunächst um den Umstand, dass heutzutage sozusagen die Fakten nicht deshalb weniger wahr sind, nur weil sie sich jemand selbst ausgedacht hat. Das mag so zu kritisieren sein.

Der zweite Angel-Punkt des »re-view« ist die zitierte Behauptung, dass es ein »Tabu« sei, zu diskutieren, inwieweit »das Bevölkerungswachstum Treiber der Umweltzerstörung« sei. Nun, m.E. ist dies kein Tabu sondern eine spätestens seit der Bibel existierende Wahrheit (oder Erkenntnis), nicht über die menschliche Existenz zu spekulieren, weil daraus letztlich nur Unmenschlichkeit erwächst. Das hat sich, um nur zwei Beispiele zu nennen, in der Ein-Kind-Politik Chinas und (ohne dies auf die gleiche Stufe zu stellen) auch im Hitler-Faschismus gezeigt, wo man meinte, es könnte Gründe geben Menschen auszumerzen.

Das Bevölkerungswachstum steht also aus gutem Grund politisch nicht zur Diskussion. Das sollte ein Wesens-Kern, eine Wahrheit menschlicher Kultur sein; es nun also auf die Politik bzw. das Selbstverständnis der »Grünen« kritisch anzuwenden, ist nach meinem Verständnis »altbekannte Demagogie«.

Kay Brockmann

GLASEREI TAMM

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsschließung
Fr., 25.4. – Sa., 10.5.2025

Bahnhofstr. 19 · Reinbek · Tel. 722 16 09 · Fax 722 43 36

DEN SOUND DES LEBENS 360° GENIESSEN

excellence
BY OPTIMUS HEARING

Inklusive einer Akku-Ladestation (149,- €) oder einem TV Adapter (175,- €).*

15 JAHRE SCHMELZER
HÖRSYSTEME

Reinbek | Glinde | Barsbüttel

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

04102 - 987 86 33 | schmelzer-hoersysteme.de

* Anmeldefrist ist bis zum 31. Mai 2025 und das Angebot dann gültig bis zum 31.08.2025. Bei Kaufabschluß können Sie wählen zwischen der passenden Akku-Ladestation oder einem TV Adapter inklusive.

SCHLOSS REINBEK

»John, come kiss me now«

Ensemble anonymus im Schloss Reinbek – Musik aus Mittelalter und Renaissance

Reinbek – Johann, Juan, John, Giovanni – unzählige Musiker tragen den Namen Johannes in verschiedenen Varianten. Ihnen widmet das *Ensemble anonymus* sein aktuelles Konzertprogramm im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5. Ohne die musikalische Genialität eines Johann Sebastian Bach oder John Lennon infrage zu stellen, entführt das Ensemble seine Zuhörer in die Musikwelt des 14. bis 17. Jahrhunderts mit italienischen Madrigalen, französischen Motetten, spanischen Villancicos und englischer Consort-Musik.

Anonymus musiziert auf Nachbauten historischer Instrumente wie Pommer, Dulzian, Blockflöte, Gemshorn, Krummhorn, Laute, Chitarrone, Fidel und Schlagwerk und lässt so die farbenreiche Klangwelt vergangener Jahrhun-

FOTO: © DR. KLAUS MARCINIAK



derte lebendig werden.

Unter der Aufforderung »John, come kiss me now« musiziert das *Ensemble anonymus* am Sonntag, 4. Mai, 17 Uhr, in Schloss Reinbek, Schlossstraße 5. Eintritt: € 8,-.

Karten erhalten Sie im Vor-

verkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 4-8, ☎ 040-72750800 oder an der Abendkasse ab 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung, sowie online auf www.kultur-reinbek.de.

Mussorgskys »Bilder einer Ausstellung« in neuen Klangfarben

Reinbek – Das *Duo Farbton* – Die Pianistin Elisaveta Ilina und der Schlagwerker Sönke Schreiber (Foto) – führt am Donnerstag, 19. Juni, 20 Uhr, die Zuhörer im Reinbeker Schloss durch die wunderbare Ausstellung von klangvollen Bildern des russischen Komponisten Modest Mussorgsky. Mit dem eigenen Arrangement in einer faszinierenden Instrumentation regen die Bilder in neuen und frischen Farben Ohren und Augen an. Der Flügel und das vielseitige Schlaginstrumentarium schaffen

FOTO: ROMEN STEINCKE



ein spektakuläres Bühnenbild und werden durch das ausdrucksstarke und virtuose Spiel zu einem Erlebnis. Die ausgewählten Werke der ersten Konzertschäfte zeigen Facetten des Zusammenspiels von Klavier und Marimba/Schlagwerk. Sie

bieten dem Publikum die Möglichkeit, das besondere Instrumentarium und dessen Klangfarben neu zu erfahren.

Eintritt € 20,-, VVK: KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800 Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de.

Glinde gedenkt dem Kriegsende vor 80 Jahren

Glinde – Bürgervorsteher Claus Peters und Bürgermeister Rainhard Zug laden am Donnerstag, 8. Mai 2025, 18 Uhr, zu einer Gedenkveranstaltung an der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld, Holstenkamp 29, 21509 Glinde, ein.

Vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Glinde's Bürgervorsteher Claus Peters: »Millionen Menschen starben, mussten flüchten und wurden vertrieben. Nach einer langen Zeit der Annäherung und des Friedens zwischen ehemals verfeindeten Nationen machen sich aktuell viele Menschen wieder Sorgen. Die Opfer mahnen. Wir sind ihnen verpflichtet, die Geschichte wachzuhalten.«

Der Zweite Weltkrieg spielt in der Geschichte Glinde eine sehr wichtige Rolle. Zwischen 1939 und 1945 wurde das kleine Dorf Glinde durch diverse Rüstungsvorhaben der Nationalsozialisten zu einem Industrie- und Militärstandort. Im Süden entstand ein Werk für den Bau von Kurbelwellen für Flugzeuge und im Ort selbst ein Heereszeugamt (HZA). Dort wurden beispielweise Artilleriematerial, Fahrzeuge und Panzer gelagert. Somit war Glinde Teil des Krieges. Im Lager Wiesenfeld waren tausende Fremd- und Zwangsarbeiter beschäftigt.

Den Krieg überstand Glinde, abgesehen von einem Bombenangriff im Oktober 1944 auf das HZA, nahezu unbeschadet. Erst spät wurde die Geschichte aufgearbeitet. Nur wenige Spuren und Gebäude sind in den vergangenen Jahren erhalten geblieben.

Deshalb ist ein neugeschaffener Ort ein sehr wichtiger Ort für Glinde, um das Gedenken an Krieg, Tod, Leid, Vertreibung und Zerstörung wachzuhalten. Das Denkmal an der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld zeigt einen Zwangsarbeiter, der unter dem Gewicht einer Kurbelwelle zerdrückt zu werden droht. Auch im Unterricht ist die Geschichte des Lagers immer wieder Thema. Bürgermeister Rainhard Zug: »Genau deshalb wurde die Gemeinschaftsschule Wiesenfeld für die Veranstaltung zum Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs ausgewählt. Dort wird aktiv die Geschichte unserer Stadt in die Gegenwart geholt.«

Bürgervorsteher Claus Peters und Bürgermeister Rainhard Zug laden alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Glinde am Donnerstag, den 8. Mai 2025, um 18 Uhr zum gemeinsamen Gedenken in das T-Gebäude der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld ein. Nach kurzen Worten wird am Mahnmahl der Opfer gedacht.

**LAGER
VERKAUF**
AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe zu Tiefstpreisen am Lager.

SCHUHBODE
LAGERVERKAUF

Mo-Fr: 09.00-18.00 Uhr Sa: 09.00-16.00 Uhr

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Der 50. BUND-Pflanzenmarkt – eine Erfolgsgeschichte!



Zweimal im Jahr organisiert der BUND-Reinbek/Wentorf den überaus beliebten Pflanzenmarkt am Reinbeker Schloss – und dies schon seit über 25 Jahren und am Sonntag, 11. Mai 2025 zum 50. Mal! Hunderte Menschen nutzen regelmäßig das wunderschöne Ambiente am Schloss, bei meistens schönem Wetter, um Pflanzen zu tauschen und sich über aktuelle Themen rund um Artenvielfalt und Klimaschutz zu informieren. Viele Pflanzenliebhaber arbeiten auf diesen Termin hin, züchten besondere Pflanzen oder graben sie aus dem Garten, um sie bei unserem Pflanzenmarkt anzubieten. Hier werden von privat an privat Garten- oder Balkonpflanzen angeboten, u.a. Wildstauden, Wildsträucher oder Obst- und Gemüsepflanzen aus unserer Region. So kann jeder in seiner nächsten Umgebung einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten. Informationen dazu halten wir an unserem BUND-Stand für Sie bereit. Wir freuen uns auf einen pflanzlichen und gedanklichen Austausch mit Ihnen.

Das Angebot der Garten- und Balkonpflanzen ist nicht-kommerziell, verpackungsfreundlich und regional. Besonders gerne gesehen sind heimische, insektenfreundliche Arten aus dem eigenen Garten. Jeder, der in der Vergangenheit mitgewirkt hat und in Zukunft mitwirkt, trägt zum Arten- und Klimaschutz bei!

Dafür möchten wir herzlich danke sagen – mit ganz besonderen Aktionen für Kinder und Erwachsene. Darum laden wir all diejenigen ein, mit uns zu feiern, die sich dem Pflanzenmarkt verbunden fühlen oder aber ihn erstmals kennenlernen möchten. So wollen wir riesige Seifenblasen fliegen lassen und hübsche Blumen aus Stoffresten basteln. Beim Erbsenschlagenspiel, das die Kindergruppenleitung des BUND anbietet, ist Schnelligkeit gefragt: wer schnell mit dem Hammer ist, knackt die Erbse. Beim Vogelquiz können dann Kinder und Erwachsene ihre Artenkenntnisse auffrischen.

Beim Stand des BUND vor der Schlossmauer gibt es Kaffee und Kuchen sowie Informationen zu den Themen: FÖJ beim BUND, BUND-Kindergruppe, Naturwerkstatt Reinbek, Amphibienrettung und anderen BUND-Aktivitäten.

Wir verzichten auf eine Standgebühr, bitten aber die AusstellerInnen freundlich um eine Kuchenspende. Schauen Sie einfach mal vorbei und lassen sich überraschen am Sonntag, 11. Mai, von 10 bis 14 Uhr vor dem Reinbeker Schloss.

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, © 040-7281 3241

Auf den Spuren der Ortsgeschichte

Nikolaj Müller-Wusterwitz forscht zum Kriegsende in Aumühle

Aumühle – Unermüdlich forscht der Kulturwissenschaftler Nikolaj Müller-Wusterwitz zur Ortsgeschichte Aumühles. Aktuell beschäftigt ihn das Thema »Kriegsende in den Sachsenwaldgemeinden« sehr. Er gehört auch zu den Organisatoren der Veranstaltungsreihe »80 Jahre Kriegsende – Frieden«. Immer wieder unterhält sich Müller-Wusterwitz mit Aumühlern, die zum Teil noch Zeitzeugen sind oder aus ihren Familiengeschichten wichtige Puzzleteile zur Ortsgeschichte beisteuern können.

Nikolaj Müller-Wusterwitz beugt sich über eine Karte des südlichen Schleswig-Holsteins und zeigt mit einem Bleistift auf die Elbe bei Lauenburg. »Im April 1945 sind die Briten bis zur Elbe gekommen«, erklärt er. »Am 1. Mai haben sie dann Geesthacht und Schwarzenbek erreicht, einen Tag später den Sachsenwald.« Zwei Aumühlern sei es wohl zu verdanken, dass es in der Gemeinde nicht zum Beschuss kam,



FOTO: STEFANIE RUTKE

Immer wieder findet der Kulturwissenschaftler Nikolaj Müller-Wusterwitz Neues zur Ortsgeschichte Aumühles heraus.

als die Briten den Ort erreichten.

»Walter Schütte, damaliger ehrenamtlicher Bürgermeister, und Gustavo de Vivanco gingen den Briten entgegen und setzten sich dafür

ein, dass es kein Blutvergießen gab«, so der Kulturwissenschaftler. Trotzdem kam es zu einem Zwischenfall: Ein englischer Soldat wurde erschossen – von Marine-Soldaten, wie Müller-Wusterwitz vermutet.

Informationen zu diesem Vorfall hat er auch in einem Brief eines damaligen Aumühlers gefunden, der ihm von den Nachfahren zur Verfügung gestellt wurde. »Jetzt versuche ich den Namen des Soldaten herauszufinden«, so der Kulturwissenschaftler. Dafür will er sich an die britische Botschaft wenden.

Müller-Wusterwitz wurde am 2. September 1955 geboren, genau zehn Jahre nach dem Ende des Krieges. »Geschichte interessiert mich allgemein und ich forsche gerne zu Personen und deren Familiengeschichte vor Ort.«

Stefanie Rutke

Stolperstein-Initiative in Wentorf

Ergebnisse der historischen Prüfung liegen vor

Wentorf – Im September 2024 regte die FRAKTION ZUKUNFT WENTORF an, die Voraussetzungen für eine Beteiligung der Gemeinde Wentorf an der Initiative Stolpersteine zu prüfen. Ziel war es, mögliche Opfer des Nationalsozialismus mit biografischen Bezügen zu Wentorf

zu identifizieren und gegebenenfalls durch Stolpersteine im Ortsbild sichtbar zu machen.

Der Bürgerrat beauftragte in seiner Sitzung im November 2024 den Gemeindegeschichtswissenschaftler Hans Rubach mit der historischen Recherche. Nach sorgfältiger Sichtung der Literatur

zur Ortsgeschichte sowie einer Auswertung der Überlieferung im Gemeindegeschichtswissenschaftler Hans Rubach (1877–1935) identifiziert werden. Der Sozialdemokrat war ein prägender politischer Kopf in der Gemeinde und wurde 1933 für mehrere Wochen im Konzentrationslager Kuhlén (Rickling, Kreis Segeberg) in sogenannte »Schutzhaft« genommen. Nach Hans Rubach ist in Wentorf bereits ein Weg benannt. Weitere Nachweise, insbesondere für jüdische Opfer mit unmittelbarem Bezug zu Wentorf, konnten bislang nicht erbracht werden.

Im Rahmen der Recherchen wurde zudem Kontakt zur Arbeitsgruppe Dokumentation von Euthanasie-Opfern in Schleswig-Holstein aufgenommen. Zwei namentlich bekannte Fälle – Rolf Grahli (1943) und Hans Vosgerau (1945) – ergaben sich aus diesen Daten. Beide Säuglinge wurden vermutlich aufgrund der Kriegsumstände im NS-Entbindungshaus »Haus Holstein« in der Golfstraße 7 in Wentorf geboren und wenige Wochen später im Kinderkrankenhaus Rothenburgsort ermordet.

Der Bezug zu Wentorf besteht in diesen beiden Fällen jedoch lediglich im erzwungenen Geburtsort. Weder Wohnsitz noch familiäre Verbindungen über einen längeren Zeitraum hinaus lassen sich belegen.

Die Gemeinde wird nun auf Basis dieser Erkenntnisse das weitere Vorgehen zur Beteiligung an der Initiative Stolpersteine prüfen.

Imke Kuhlmann

24/7 FÜR SIE ERREICHBAR!



JAN BODE 
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURGS
BESTER
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
850 Unternehmen
im Test 08/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500

www.bodespedition.de 

Bergedorfer Musiktage 2025

Eröffnung am Sonntag, 11. Mai, in St. Petri und Pauli in Bergedorf



Die Solisten des Eröffnungskonzertes: Charlotte Henricson, Friederike Schorling und Stephan Zelck



Jennifer Ehnert und Michael Ehnert in »Küss langsam«



Cellist und promovierter Mathematiker Dr. Philip Mathey und Pianistin Michi Komoto musizieren in der Hamburger Sternwarte



Bergedorf – Zur Eröffnung der BERGEDORFER MUSIKTAGE am Sonntag, 11. Mai, 18 Uhr, in Bergedorfs Hauptkirche St. Petri und Pauli bringen das HAMBURGER BAROCKORCHESTER und die BERGEDORFER KANTOREI unter Leitung von Klaus Singer Haydns »Te Deum« und seine sogenannte Paukenmesse (»Missa in tempore belli« – Messe in Zeiten des Krieges) zu Gehör. Als Vokalsolisten treten Charlotta Henricson (Sopran), Friederike Schorling

(Alt) und Tenor Stephan Zelck vor das Publikum. Karten gibt es zu Preisen zwischen 17 und 27 Euro.

Wie Musiktage-Chef Dr. Farhang Logmani erklärt, umfasst das Programm der Musiktage bis zum 11. Juli insgesamt 21 Konzerte, das im Internet (t.ly/uRGA9) veröffentlicht ist. Und wie bereits im Vorjahr ist auch diesmal ein Theaterstück im Lichtwarksaal des KÖRBERHAUSES dabei: »Küss langsam! Mit Dir im falschen Film« ist der Titel

des Comedy-Schauspiels von Michael Ehnert, das Jennifer und Michael Ehnert am Sonnabend, 17. Mai, 19 Uhr, an der Holzlude 1 aufführen: Eine Komödie zum Thema Geschlechterkrieg. Farhang

Logmani. »Wir sind schon ein bisschen stolz darauf, dass wir diese prominenten Comedians für unsere Veranstaltungsreihe gewinnen konnten.« – Eintrittspreise zwischen 25 und 37 Euro.

Einen Tag zuvor am Freitag, 16. Mai, wird die Bibliothek der Hamburger Sternwarte am Gojenbergsweg 112 Schauplatz eines Konzerts der Romantik für Cello und Klavier. Cellist Philipp Mathey und Pianistin Michi Komoto spielen Werke von Franz Schubert und Johannes Brahms. Beginn: 19 Uhr. – Eintritt: 30 Euro.

Am Freitag, 23. Mai, 19 Uhr, findet der traditionelle »Mozart-Abend« unter der Leitung von Raminta Lampsatis im schönen Bergedorfer Schloss statt mit Arien und einem Oboenkonzert. Aus Skopje in Nord-Mazedonien kommt der Oboist und Regisseur Gjorgji Petrushevski. Naomi Katz ist eine junge israelische Sopranistin. Der Tenor Žilvinas Brazauskas stammt aus Litauen. – Eintritt: 30 Euro.

Am Sonntag, 25. Mai, 19 Uhr, gibt es in der Freien evangelischen Gemeinde Bergedorf, Schulenbrookweg 2A, einen Klavierabend mit Per Rundberg und Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann, Claude Debussy und Frédéric Chopin. – Eintritt: 30 Euro.

Am Sonnabend, 31. Mai, ist das Landesjugendorchester Hamburg bei den Bergedorfer Musiktagen zu Gast. In der Auferstehungskirche, Kurt-Adams-Platz 9, erklingen Werke von Jean Sibelius, Gustav Mahler und Pjotr I. Tschaikowsky. Solist ist Kartal Karagedik (Bariton). Die Leitung hat Johannes Witt. – Eintritt: 25 Euro.

Karten zu allen Konzerten gibt es im Internet unter www.bergedorfer-musiktage.de und im Ticketshop der BERGEDORFER ZEITUNG im Bergedorfer CCB, Bergedorfer Straße 105, 21029 Hamburg.

**OLLROGGE
KLEINERT
REINBEK**

*Gehört
zum Leben
seit 1912.*

**Jederzeit für Sie da
(040) 721 30 12
www.ollrogge.de**

**RESPEKT UND TRADITION
SEIT FÜNF GENERATIONEN.**

IN BESTEN HÄNDEN

Als Bestatter betreuen wir unsere Kunden mit großer Gewissenhaftigkeit, Sensibilität und Verantwortung für unsere Aufgabe.

**KABASALES
AGENCY**

+49 175 44 93 222
sk@kaba-sa.de
www.kaba-sa.de

**Wir verkaufen
Ihr Auto - Sie sparen
Zeit und Nerven.**

Der beste Preis für Sie, ist auch der beste Preis für uns.

Sie wollen Ihr Auto für den besten Preis verkaufen?

Wir sind Ihr Partner im Auftragskauf und -verkauf von Fahrzeugen.

+49 175 44 93 222

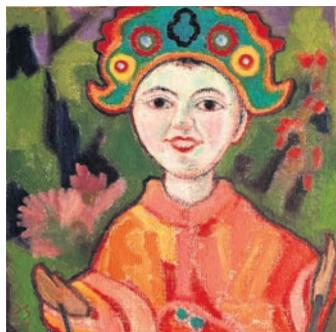
sk@kaba-sa.de

www.kaba-sa.de

AUSSTELLUNGEN

Dietmar Schwenck präsentiert Theaterfiguren im Portrait

Reinbek – Noch bis zum 11. Mai bleibt im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »Über die Bühne hinaus« zu sehen.



Die Ausstellung eröffnet einen ganz neuen Blick auf das Figurantentheater. Anhand von Foto- und Filmmaterial wird der spannende Restaurierungsprozess vorgeführt. – Öffnungszeiten: Mi.-So., 10 bis 17 Uhr; Eintritt: € 4,-.

»Verwan(t)lungen«

Reinbek – Noch bis zum 11. Mai präsentiert das Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, Malerei von Christiane Leptien. Das Kernthema ihrer kreativen Auseinandersetzung mit der Welt ist der Mensch. Es sind Gesichter, die sie faszinieren, Emotionen, die sie unmittelbar treffen, Momentaufnahmen, das perfekt Unperfekte in einem Augenblick.

Auf der Suche nach etwas Wahrem, etwas Echtem, malt Christiane Leptien Bruchstücke naher Momente, zoomt den Ausschnitt heran, zeigt lediglich Details, weil es mitunter das große Ganze nicht braucht. – Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: 4,-€

»Pas de deux«

Glinde – Unter dem Titel »Pas de deux« stellen die Künstlerinnen Brigitte Backmann und Claudia Egge, beide aus Hamburg, noch bis zum 1. Juni in einer Doppelausstellung eine Auswahl ihrer Werke im Gutschaus Haus Glinde, Möllner Landstraße 53, aus. Geöffnet ist die Kunstausstellung montags und freitags von 10 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 14 – 17 Uhr. Sonderöffnungen: alle Sonntage im April + Mai von 14 – 16 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000410.



freitags von 10 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 14 – 17 Uhr. Sonderöffnungen: alle Sonntage im April + Mai von 14 – 16 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000410.

»KUNST Stücke« – Acrylmalerei von Annika Buuck, Beate Schaefer und Simone Schmidt

Lohbrügge – Die Künstlerinnen Annika Buuck, Beate Schaefer und Simone Schmidt präsentieren vom 18. Mai bis zum 26. Juni im LOLA Kulturzentrum, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg ihre Gemeinschaftsausstellung »KUNST Stücke«. Sie zeigen eine vielfältige Auswahl an Acrylmalerei, die durch Individualität, Ausdruckskraft und eine große Bandbreite an Stimmungen und Techniken besticht. Jede der drei Künstlerinnen bringt ihre ganz eigene Handschrift in die Ausstellung ein: Während einige Werke mit leuchtenden Farben und dynamischen Kompositionen beeindruckend, faszinieren andere durch sanfte Töne und subtile Strukturen. Gemeinsam erschaffen die Künstlerinnen eine inspirierende Zusammenstellung von »KUNST Stücken«, die zum Verweilen, Entdecken und Nachdenken einladen.



Die Ausstellung wird am 18. Mai mit einer Vernissage eröffnet, bei der Interessierte die Gelegenheit haben, mit den Künstlerinnen ins

Gespräch zu kommen und mehr über die Arbeiten und Inspirationen zu erfahren. Der Eintritt ist frei.

Die Welt im Wasserglas – Entdeckungen mit Peter-Wolfgang Fischer

Aumühle – Am Donnerstag, 15. Mai, 18 Uhr, lädt Peter-Wolfgang Fischer zur Vernissage seiner Ausstellung »Welt im Wasserglas« im

Kunstgang des AUGUSTINUM, Mühlenweg 1.

Der Musiker und ehemalige Journalist Peter-Wolfgang Fischer präsentiert eine vielfältige Auswahl seiner Aquarellmalereien. »Die Malerei hat mein Leben in den letzten Jahren bereichert«, so Fischer. »Sie bietet mir die Möglichkeit, meine Gedanken und Gefühle auf ganz besondere Weise auszudrücken.« Seine Werke, die sowohl naturalistische als auch abstrakte Elemente vereinen, sind geprägt von einer lebendigen Farbpalette und einer spielerischen Leichtigkeit. Ob Landschaften, Stillleben, Illustrationen oder abstrakte Komposi-



FOTO: PETER-WOLFGANG FISCHER

tionen – Fischers Bilder laden zum Träumen und Entdecken ein.

Peter-Wolfgang Fischer wird an diesem Abend auch die Gitarre zur Hand nehmen und für die musikalische Umrahmung seiner Ausstellung sorgen. – Sie bleibt zu sehen bis 1. Juli 2025.

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Umzüge + Verkauf

Wir räumen für Sie besenrein.

Schönes, Seltenes und Originelles aus Haushaltsauflösungen

Scholtzstr. 9 • 21465 Reinbek
Tel.: 040 - 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Öffnungszeiten Gebrauchtwarenladen:
Mo. nur Büro besetzt
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄUßER

Egal, wie das Wetter ist! Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung • Planung • Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung • Reparaturen

Lichtschachtdeckungen LSA 2000
Lüftungsgitter

Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

TISCHLEREI FISCHER
seit 1930 Inhaber Björn Eflert
Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
www.tischlerei-glinde.de

Hajo Molzahn
Malermaler
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

AUS DEN KIRCHEN

Spende vom Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift an den Reinbeker Kirchentisch

Reinbeker Kirchentisch sucht dringend weitere Mitarbeiter

Reinbek – Am Donnerstag, 10. April, spendete das Krankenhaus St.-Adolf-Stift 140 Lebensmittel-Tüten an den Reinbeker Kirchentisch der evangelischen Kirchengemeinde der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz. Die Tüten waren mit Kaffee, Gebäck, Süßigkeiten, Spaghetti, gehackten Tomaten, Reis und Hygieneartikeln gefüllt. »Zu Weihnachten ist die Spendenbereitschaft ja immer sehr groß, wir wollten auch zum anstehenden Osterfest einmal etwas Gutes tun«, so Schwester M. Luise vom Krankenhaus Reinbek. Die Spende war möglich durch Zuwendungen aus dem Förderverein des Krankenhauses sowie durch private Spenden.

Leider ist insgesamt die Spendenbereitschaft zurückgegangen, weiß Carola Wulff vom Kirchentisch. Der Kirchentisch Reinbek, eine Ausgabestelle der *Bergedorfer Tafel*, gibt es schon seit Mai 2015. Zweimal wöchentlich können sich dort bedürftige Einzelpersonen

FOTO: DER REINBEKER



u.l.: Carola Wulff und Petra Macholl vom Reinbeker Kirchentisch mit Schwester M. Luise und Elena Nevermann vom Krankenhaus St. Adolph-Stift sowie Vododymyr Voronetskyi und Yvonne Hillebrand (Kirchentisch)

oder Familien mit Lebensmitteln versorgen – momentan ca. 130 Ausgaben pro Woche. Es werden Backwaren, Molkereiprodukte, Obst und Gemüse abgegeben.

Der Reinbeker Kirchentisch kümmert sich momentan mit vier Teams um die Verteilung und

sucht dringend weitere Mitarbeiter für die wöchentlichen Ausgaben am Montag und Freitag. Melden können sich Interessenten im Kirchenbüro per eMail buero@kirche-reinbek-west.de oder unter ☎ 040-7226315.

NATHAN-SÖDERBLOM

Abendgottesdienst am 4. Mai

Reinbek – Am Sonntag, 4. Mai, 18 Uhr, lädt die Nathan-Söderblom-Kirche, Berliner Straße 4 (Täbyplatz) zum Abendgottesdienst unter dem Motto »Hawaii«. Pastorin Bente Küster: »Hawaii fasziniert mit den bunten Farben, der Leichtigkeit und den 300 Sonnentagen im Jahr. Sehnsuchtsort und Traumland. Wie steht das uralte HUNA-Wissen der Insel mit unseren 10 Geboten in Verbindung und wie können wir ein wenig Insel-Leichtigkeit auch in unseren norddeutschen Herzen tragen? Wir machen uns auf die Suche.«

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Jazz-Trompeter Boris Havkin.



ST.-ANSGAR KIRCHENGEMEINDE SCHÖNNINGSTEDT-OHE

Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Ohe

Schönningstedt – Die Chorgemeinschaft Ohe lädt zum Frühlingskonzert in die Schönningstedter Ansgar-Kirche, Am Salteich 7, ein. Chorleiter Joachim Winkel verspricht eine kurzweilige, musikalische Reise durch verschiedene Länder, auf die der Chor die Besucher am Sonnabend, 10. Mai, 18 Uhr, gerne mitnehmen möchte.

Im Mittelpunkt des Konzertes stehen Chorsätze aus verschiedenen Jahrhunderten, u. a. Madrigale aus dem 16. Jhd. aus Italien, Frankreich, England und Deutschland. Aber auch Lieder wie die romantische Ballade »Aura Lee«, die an »Love Me Tender« von Elvis Presley erinnert, »Somewhere over the Rainbow« oder das neapolitanische »Funiculi Funicula« gehören zum musikalischen Reisegepäck wie. Einige Folksongs aus Finnland oder Schweden runden das Programm ab.

Die Pianistin Karen Haardt aus Wentorf begleitet den Chor bei einigen Stücken am Klavier.

– Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Der neue Gemeindesaal wird eingeweiht Großes Sommerfest mit Tanz

Wohltorf – Im Juli wird auf dem Kirchberg gefeiert: Am Sonnabend, 5. Juli, geht es ab 14 Uhr los. Zunächst wird von 14 bis 16 Uhr der neue Gemeindesaal eingeweiht und die Kindertagesstätte feiert ihr Sommerfest.

Für die örtlichen Vereine und Verbände ist dieser Tag eine Gelegenheit, sich und ihre Angebote vorzustellen.

Kerstin Hölter gehört zum Organisationsteam. Sie möchte das Thema »Ehrenamt« in den Fokus rücken. »Bisher haben wir Zusagen für die Teilnahme vom Tontaubenklub (TTK), TuS Aumühle-Wohltorf, DRK und HAUS BILLTAL«, sagt sie. »Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen, damit das Sommerfest genauso erfreulich wird wie letztes Jahr unser Midsommerfest am Dorfteich.« Wer dabei sein möchte, erreicht Kerstin Hölter unter ☎ 0178-4761891.

Mit dem Fest ist der Tag aber noch lange nicht zu Ende: Abends ab 20 Uhr wird im Gemeindesaal getanzt, DJ Sascha legt auf.

Stephanie Rutke

PS Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Hinrich Thormählen HT
Gas - Wasser - Dach - Heizung

Wir bieten Ihnen einen kompletten Service im Sanitär und Heizungsbereich, sowie in der Klempnerei. Aktuell bieten wir Ihnen hocheffiziente Wärmepumpen der Firma Vaillant an. Sie erhalten neben der Lieferung und Montage auch die gesamten notwendigen Beantragungen für die bis zu 70 % möglichen Förderungen.

Tel: 040-2519710 • Email: h-thormaehlen@arcor.de
info@pascalschulz.de • Senefelder Ring 87 • Reinbek

www.vaillant.de



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

Angebote der TSA des TSV Glinde

Großes Tanz-Angebot für Kinder und Jugendliche

Mit unserem breit gefächerten Angebot und bei mehr als 300 jungen Leuten sind wir seit langem eine bedeutende Adresse im Hamburger Tanzsportverband, und weitere tanzfreudige Mädchen und Jungen sind jederzeit herzlich willkommen.

- Kinder-Tanzen ist montags und mittwochs in drei Gruppen ab 2 ½ bis 7 Jahre möglich.
- Jazzdance gibt es montags von 16.45 - 18.15 Uhr ab 10 Jahre aufwärts bei Maren Jürs.
- Latein-Tanzen findet jeweils mittwochs von 17.45 - 19.30 mit Norman Ritter statt, möglich ab 7 Jahre aufwärts. Auch junge Turnierpaare bereiten wir gern auf ihren Sport vor.
- Hiphop ist seit vielen Jahren besonders „angesagt“. Zurzeit gibt es bei uns an 4 Tagen der Woche insgesamt 12 altersgerecht untergliederte Gruppen ab 4 Jahre aufwärts.

Hiphop Ü 30

Nicht nur Jugendliche interessieren sich für Hiphop, auch für Erwachsene gibt es einen Kreis, der sich jeweils donnerstags von 19.30 - 20.30 Uhr trifft. Hier sorgt unsere Finja Neubacher mit der richtigen Musik für Bewegung und eine merkliche Verbesserung der Kondition.

Linedance erfreut sich guter Nachfrage

Lust auf Tanzen und niemand kommt mit? Linedance ist das ideale Angebot für sog. Solisten, nämlich Tanzen in Reihen nebeneinander und das zu mitreißender Musik von Country bis Pop. 3 Gruppen gibt es, nämlich mittwochs von 20.45 - 21.45 Uhr für Solisten ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen, montags von 19.15 - 20.15 Uhr für Teilnehmer, die schon länger tanzen und am gleichen Abend von 20.30 - 22 Uhr für Linedancer mit guten Vorkenntnissen. Unsere Trainerin Manuela Plagemann achtet sehr darauf, dass alle gut mitkommen.

Großes Tanz-Angebot für Paare

Alle Paare, die lieber Standard- und lateinamerikanische Tänze sowie Discofox bevorzugen, finden bei uns in 12 Gruppen die Möglichkeit dazu, auch wenn man vielleicht schon länger nicht mehr getanzt hat. Unser erfahrenen Trainer*innen helfen dabei, dass alle mitkommen und der Spaß am Tanzen immer im Vordergrund steht, niemand bleibt etwa auf der Strecke.

3-mal Zumba

Montags von 19 - 20 Uhr und mittwochs von 10 - 11 Uhr sorgt Daniela Sikorra nach lateinamerikanischen Rhythmen für sehr viel Bewegung und Fitness. Nicht ganz so temporeich geht es freitags von 9.30 - 10.30 Uhr im Zumba-Gold-Kreis unter Leitung von Jacqueline Schlüter zu, nämlich in einer Gruppe für nicht mehr ganz junge Zumba-Fans, aber auch unsere „Goldies“ wissen am Ende des Trainings sehr wohl, was sie getan haben. *Walter Otto*

TSV Glinde von 1930 e.V. - Tanzsportabteilung
 - eine der besten Adressen, wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
 Telefon: 040-7104933

Start der 39. Gliner Kulturwochen

26. April – 15. Juni 2025

Glinde – Wie jedes Jahr eröffnen im Frühling die Gliner Kulturwochen ihre Pforten und laden ein, an Veranstaltungen Gliner Vereine und Institutionen teilzunehmen. Das Besondere: Alle Gliner Aktiven wirken ehrenamtlich mit. Am 26. April startete der Heimat- und Bürgerverein in Zusammenarbeit mit der Musikschule Glinde in der Gliner Mühle ein Irish-Folk-Konzert mit der Band *The Grand Four*.

Am 4. Mai folgt ein Musikalischer Frühschoppen auf der Mühlenwiese mit der Gruppe *Quite Right*. Besonders für Frauen findet am 10. Mai ein *Workshop mit Abba-Songs* unter dem Motto »Singen ohne Noten« statt. Unter der Leitung von Dieter Teske werden die bekanntesten Abba-Songs gesungen. Anmeldungen bitte in der Musikschule Glinde (☎ 040-7111024).

Am Sonntag, 11. Mai, 11 Uhr, geht es weiter mit der *Matinee zum Muttertag* im Bürgerhaus mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule. Am Sonnabend, 17. Mai, 11 Uhr, treten der *Oldie-Chor* und die *Vocals* bei einem Straßenkonzert in der Fußgängerzone auf. Tag der offenen Tür am 24. Mai von 11 – 13 Uhr in der Musikschule Glinde im Schulzentrum.

Zum *Himmelfahrtskonzert* lädt der *Förderkreis Gliner Kulturwochen* am 29. Mai ab 13 Uhr in den Biergarten des Restaurants *Opatija* ein zu einem dreistündigen Konzert der Gruppe *SPEN* und der Band *Roldsters*. Speisen und Getränke gibt's vom *Opatija*.

Am Pfingstmontag – 9. Juni, Deutscher Mühlentag – von 11 – 18 Uhr, lockt der beliebte *Bauernmarkt* mit regionalen Produkten auf die Mühlenwiese. Antje Tholen von der

Musikschule Glinde präsentiert ab 11 Uhr im Schulzentrum Einblicke in die Musikalische Früherziehung.

Der krönende Abschluss der Kulturwochen findet schließlich am 15. Juni von 12 – 16.30 Uhr anlässlich der *10. Musik-Promenade* statt. Um den Mühlenteich herum und auf der Mühlenwiese gibt es Live-Musik satt mit den Hamburger Klabautermännern (*Shanties*), dem *Gliner Hofquartett* (Klassik), dem *Querflöten-Ensemble* der Musikschule, dem *Akkordeon-Ensemble Quetschvergnügt*, dem *Gitarren-Duo Wenger*, den *Gesangsgruppen SPEN*, dem *Oldie-Chor* und den *Vocals* (Oldies). Für Getränke und Würstchen sorgt der Heimat- und Bürgerverein.

Initiator und Organisator der Kulturwochen ist seit 39 Jahren Dieter Teske.

»Die Bücherinsel«

Glinde – Das Schauspiel »Die Bücherinsel« nach dem Roman von Janne Mockmsen, ist eine Hommage an das Lesen. In einer Produktion des Altonaer Theaters, kommt es am Sonnabend, 10. Mai, 20 Uhr, auf die Bühne des Gliner Forums, Oher Weg 24, Glinde. Die Mitglieder eines Lesekreises einer fiktiven Nordseeinsel lieben Li-

teratur: von irischen Romanen, über Horror-Gruselgeschichten bis zu Hochliteratur. Diese Gruppe nimmt Sandra auf. Doch Sandras Verhalten bleibt rätselhaft, sie verhält sich merkwürdig und widersprüchlich. Allmählich bekommt ihre energiegelasse Fassade Risse und offenbart ein Riesenproblem, das sie ihr Leben lang geheimgehalten und mit dem



niemand gerechnet hat...

Dieses besondere Stück markiert den Abschluss der Jubiläumsspielzeit »50 Jahre Theater im Forum Glinde«. Der Vorverkauf läuft bereits. Die Karten kosten zwischen 20 und 28 Euro. Sie sind beim Team der Stadtbücherei Glinde jeweils Mi. von 9.30–13 Uhr und Do. von 14–18 Uhr erhältlich. Hier ist nur Kartenzahlung möglich. Tickets können auch unter 040-71002211 oder per eMail an theaterkasse@glinde.de bestellt werden. Mehr: www.glinde.de/theater



Die Gedanken der Erinnerung bilden eine Brücke über das Leben hinaus.

Michael Plener

Richardt seit 1877
 Familie Papke & Co

www.bestattungen-richardt.de

Ihre IT in sicheren Händen – itsysteme wentorf GmbH

Moderne Unternehmen brauchen eine zuverlässige IT-Infrastruktur – wir sorgen dafür! Als Ihr regionaler IT-Experte bieten wir maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen:

- ✓ Cloud-Telefonie – Flexibel und standortunabhängig kommunizieren
- ✓ E-Mail-Sicherheit – Schutz vor Spam, Phishing & Cyberangriffen
- ✓ Office 365 – Produktivität und Zusammenarbeit optimieren
- ✓ IT-Infrastruktur & Beratung – Zukunftssichere Netzwerke & individuelle Strategien
- ✓ Datensicherung & Managed Services – Ihre Daten stets geschützt & Ihre IT reibungslos im Betrieb

◆ Persönlich. Kompetent. Zuverlässig.

Mit unserer langjährigen Erfahrung und innovativen Lösungen machen wir Ihre IT zukunftssicher. Lassen Sie uns gemeinsam die optimale Strategie für Ihr Unternehmen entwickeln!

Jetzt unverbindlich beraten lassen:

itsysteme wentorf GmbH | p.hagedorn@itsysteme-wentorf.de | 040 5379913 33

Ihre IT – einfach sicher & effizient!

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1 –
Telefon: 04104-6910

Blitz und Donner – beeindruckende Plasma-physik

Aumühle – Am Montag 28. April, 19.30 Uhr, lädt die VHS Hohe Elbgeest e.V. zum Vortrag ins AUGUSTINUM. Prof. Dr. Holger Kersten von der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft referiert über plasmaphysikalische Untersuchungen im Zusammenhang mit Gewittern. – Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Jazzabend »Southern Nights«

Aumühle – Am Dienstag, 6. Mai, 18.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zu Pianomusik, Geschichten und Anekdoten rund um New Orleans und die Entstehungszeit des Jazz mit Jan Luley. – Karten (€ 15,-) an der Abendkasse.



FOTO: JAN LULEY

Podiumsdiskussion: »Erinnerung und Verantwortung der Deutschen«

Aumühle – In der Reihe »80 Jahre Kriegsende – Frieden« lädt das AUGUSTINUM am Donnerstag, 8. Mai, 19 Uhr, zu einer generationsübergreifenden öffentlichen Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Michael Epkenhans und Dr. Sebastian Rojek unter der Überschrift »Nationalsozialismus, Kriegsende, Neuorientierung: Erinnerung und Verantwortung der Deutschen«. Es diskutieren Prof. Dr. Michael Epkenhans, Gründungsgeschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung, und Dr. Sebastian Rojek, Akademischer Mitarbeiter am Historischen Institut der Universität Stuttgart. Prof. Dr. Sabine Mangold-Will, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Otto-von-Bismarck-Stiftung, moderiert.

Eine Veranstaltung der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Kooperation mit der Gemeinde Aumühle, der Kirchengemeinde Aumühle und dem Augustinum Aumühle. – Eintritt frei.

OASE in der Arktis – Sápmi und Europas indigenes Volk

Aumühle – Am Dienstag, 13. Mai, 18.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Multivisionsvortrag von und mit Andreas Pehl – Karten (€ 12,-) an der Foyerkasse.

24h 040 7226118

Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung.

Bestattungen
Rosemann
seit 1903
www.bestattungen-rosemann.de

Salvador Dalí

SPARGEL

jetzt täglich frisch genießen

Auf Wunsch
schälen wir
Ihren Spargel

Hof Soltau
Gut zu wissen,
was man isst!



Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040-710 65 34
www.Hof-Soltau.com

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 9 - 13 Uhr



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Reinbek e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

am 20. Mai 2025, um 18.30 Uhr, im Jürgen-Rickertsen-Haus, Schulstr. 7, 21465 Reinbek.

Tagesordnung:

- | | |
|---|--|
| 1) Begrüßung, Eröffnung der Versammlung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit | c) Berichte der Sozialarbeit |
| 2) Protokollführung | d) Berichte des Jugendrotkreuz |
| 3) Genehmigung der Tagesordnung | e) Kassenberichte |
| 4) Ehrungen | 7) Berichte der Revisoren |
| 5) Behandlung von Anträgen | 8) Entlastung des Vorstandes |
| 6) Berichte des Vorstandes | 9) Wahlen |
| a) Allgemeiner Berichte | 10) Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025 |
| b) Berichte der Bereitschaft | 11) Benennung der Delegierten für die Kreisversammlungen |
| | 12) Verschiedenes |

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 13. Mai 2025 an den DRK-Ortsverein Reinbek e.V., Birkenweg 3, einzureichen.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Reinbek e.V.
Der Vorsitzende Thomas Fleckenstein

FAMILIENANZEIGEN

Ilse Peter

* 18. Februar 1938 † 1. April 2025

Plötzlich und unerwartet ist sie von uns gegangen.

Die Beisetzung findet im engsten Kreise statt.

Bitte keine Beileidsbekundungen.

Reinbek, im April 2025

Maier-Busse Bestattung & Vorsorge, Oher Weg 2, 21509 Glinde

Senioren

Kaffeenachmittag und mehr im Club 60 Plus

Reinbek – Club 60 Plus Reinbek e.V. lädt ein, zum Kaffeenachmittag am 15. Mai, 15 Uhr, im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7. Der Frühling soll mit Musik begrüßt werden. Kostenbeitrag € 3,50.

Für Donnerstag, 22. Mai, ist eine Ausfahrt zum Spargelesen im Gasthof Höltig in Havekost geplant. Kostenbeitrag € 40,- für Mitglieder, € 45,- für Gäste. Nach dem Essen bleibt noch ein wenig Zeit zum Klönen, bevor die Heimfahrt um 15.30 Uhr angetreten wird. Information und Kontakt: Gotthard Kalkbrenner, ☎ 0173-9037601, Ingrid Klaver ☎ 040-7229388.

Neues AWO-Projekt in der Bege

Neuschönningstedt – Unter dem Motto »Gemeinsam statt einsam« gibt es das neue Projekt »In der Gemeinschaft kreativ sein« jeden Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Begegnungsstätte (Bege) Neuschönningstedt, Querweg 13. Die Initiatorin Yvonne Clauß erläutert: »Wir sind eine kleine Gruppe von Frauen und Männern im berufsfähigen Alter, die gemeinsam strickt, häkelt, bastelt und dabei voneinander lernt und Anregungen bekommt und sich gegenseitig Mut macht. Beim kreativen Tun in der Gemeinschaft freuen wir uns über Gelungenes«. Wer Interesse hat, mit seinen Händen etwas Schönes herzustellen, melde sich bei Yvonne Clauß unter ☎ 0176-72871586.

Info-Frühstück zum Thema »Pflege«

Reinbek – Im Zeichen steigender Kosten in den Pflegeheimen, verbunden mit immer schwieriger werdender Betreuung wegen des Mangels an Fachkräften hat sich der Reinbeker Seniorenbeirat aktuell dieses Themas angenommen. Am Mittwoch, 14. Mai wird Sophie Glässer, kompetente Mitarbeiterin der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS) einen Vortrag zu diesem Themenkreis halten – und auch die sicher vielen anstehenden Fragen zur Pflege zu Hause und ambulant beantworten. Interessierte Senioren melden sich wie gewohnt zum Frühstück bei Barbara Neumann unter ☎ 040-7223434 an. Dieses wird Punkt 9 Uhr im Jürgen Rickertsen Haus serviert, der Kostenbeitrag liegt nach wie vor bei 3 €. Zum beliebten Rahmenprogramm gehört auch wieder die fröhliche Sitzgymnastik, angeboten von der TSV Reinbek.

Wer die Stadt Reinbek gern näher kennenlernen möchte, hat dazu die beste Gelegenheit, mit dem »Seniorenbus« auf Entdeckungstour zu gehen. Der fährt am ersten Mittwoch eines Monats mit interessierten Gästen auf 4 verschiedenen Touren durch die vielfältigen Ortsteile, wo es in der Tat viel zu entdecken gibt – begleitet von unserer Stadtführerin Barbara Neumann. Kaffee und Kuchen gibt's gratis dazu. Die Anmeldungen dafür nimmt Gabriele Graap unter ☎ 040-7227814 entgegen. Alle weiteren Informationen zu den Angeboten des Seniorenbeirats in Reinbek gibt es in einem Flyer, der unter seniorenbeirat-reinbek@t-online abgerufen werden kann.

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

RH / DHH GESUCHT! Berufsfeuerwehrmann sucht in einer familienfreundlichen Umgebung ein gut erhaltenes RH od. DHH mit Garten. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

WALDLAGE GESUCHT! Tierarzt sucht mit seiner Partnerin und 2 Hunden ein gepflegtes Haus ab ca. 120 m² in Sachsenwaldnähe. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

VON BELLA ITALIA IN DIE HEIMAT ZURÜCK! Ein junges Paar aus Italien sucht eine moderne Eigentumswohnung mit mind. 3 Zimmern und Balkon od. Terrasse in gut angebundener Lage. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2026 ODER 2027: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2026 oder 2027 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Wir haben für jede Immobilie den passenden Käufer. Bitte fordern Sie uns.

PRIVAT: Suche in Ihrer Nachbarschaft renovierungsbedürft. **HAUS** oder **WOHNUNG zum Kauf.** Vielleicht kennen Sie Jemanden? :) **TIPP-GEBERPROVIS. mgl.;** **Tel. 040/5719 9123**

PRIVAT: Suche Kl. Haus; **Tel. 040/2383 1641**

Schöner Garten in Dassendorf am Golfplatz, 500 qm mit Laube, Terrasse, Strandkorb, Hochbeete, Grillplatz, Hängematte und vieles mehr, **VB € 8500,-**; **Tel. 0176/6220 9976**

Wohltofer Ehepaar sucht aus Altersgründen **2-Zi.-Erdgeschoss-Whg. oder Etagen-Whg.** m. Aufzug, in Aumühle, oder Wohltofer. Warmmiete bis € 1.400,-; **Tel. 0176/8633 2344**

ZU VERSCHENKEN

Kinderfahrrad, Pink, mit 18-Zoll-Bereifung, defekte Hinterrad-Nabe; **Tel. 7909 0820**

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:
☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund
☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.
☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn
☎ 04102-81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ 0551-19240
Krankswagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Notdienst:
☎ 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung:
☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116066
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:
☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Gut erhaltenes **Herrenfahrrad 28"** v. Rabeneick, Rahmenhöhe 57 cm, blaumetallisch m. 7 Gang Nabenschaltung, Bereifung Schwalbe Marathon Plus, € 110,-; **Tel. 722 8830**

Oldsmobile Delta 88, Limousine. Bj 1966, Beige, V8 mit 7L H-Kennzeichen, aus Kalifornien. Kein Rost, mit schöner Patina. Originalzustand, unrestauriert, ungeschweißt. Tüv NEU 10/26, **VB € 10.900,-**; **Tel. 040/2549 7654**

Sehr gut erhaltenes **Herrenfahrrad 28"** v. Fischer, Rahmenhöhe 51 cm, silbergrau mit 5 Gang Nabenschaltung, wenig benutzt, € 120,-; **Tel. 722 3451**

Ikea Härö **Klapptisch** f. Balkon/Camping, 60x55, H71 cm, Metall weiß beschichtet, neuwertig, € 10,-; Ikea Ramsö **Sonnenschirm**, Ø160 cm, in Grüntönen u. weißem Gestell, neuwertig, € 10,-; Ikea Vilmar **2 Stühle**, Birke furniert, Beine verchromt, neuwertig zus. € 20,-; **2 Esszimmerstühle** »Fanny« natur, Dän. Bettenlager neuwertig, zus. € 18,-; **Nähmaschine VICTORIA 30F/3800F** exquisit Superautomatic Karstadt Freiarm, m. Bedienungsanleitung, sehr guter Zustand, € 40,-; **Tel. 722 7581**

28" **Damenfahrrad** Kettler City Comfort, silber, € 55,-; 28er **Damenfahrrad** Easy drive Ragazzi, schwarz, € 45,-; **Tel. 710 5361**

50 gebrauchte **Golfbälle** (keine Driving-Range-Bälle), € 20; **Tel. 720 1351**

SENIOREN

Angebote des DRK im Mai

Reinbek – Der DRK-Ortsverein hat für die älteren Mitbürger im Seniorenzentrum **Jürgen Rickertsen Haus**, Schulstraße 7, folgendes Programm für den Mai geplant:

Gestartet wird gleich am **Sonntag, 4. Mai** mit einem Frühstück im **Jürgen Rickertsen Haus**. Ab 9.30 Uhr ist die Tafel gedeckt.

Jeden **Montag** findet 2-mal eine Gymnastikgruppe statt. Die Zeiten hierfür sind 9.30 und 18 Uhr. Leider müssen die Termine an den Montagen 19.5. und 21.5. ausfallen.

Am **Montag, 26.5.**, ist dann wieder Gymnastik angesagt.

An den **Dienstagen 14.5. und 20.5.** findet um 14.30 Uhr je ein Spielenachmittag statt. Für **Dienstag, 6. Mai**, ist der Geburtstagskaffee für die Monate Februar bis April geplant. Hier werden die Gäste ab 14.30 Uhr erwartet.

Jeden **Mittwoch**, 13.30 Uhr, trifft sich eine weitere Gymnastikgruppe. Jeden zweiten Mittwoch ist damit

Wandern mit der AWO

Reinbek – Am Sonntag, 18. Mai, trifft sich die Gruppe um 11.15 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Mit der nächsten Bahn geht es nach Altona. Die Wanderung wird von Ruth, Jürgen und Gudrun geleitet, die die Sehenswürdigkeiten erläutern. Vom Altonaer Balkon geht mit vielen wunderschönen Ausblicken in gemächlichem Tempo entlang der Elbe nach Teufelsbrück. Unterwegs ist ein Picknick vorgesehen, zu dem sich alle etwas zum Essen und Trinken mitbringen sollten. Der Weg ist ca. 8 km lang.

Zurück nach Reinbek ist die Fahrt mit der Fähre über Finkenwerder zu den Landungsbrücken und von da mit

Kinderbabybett SUNDVIK weiss 70x140 cm mit passender Matraze, extra Rausfallschutz, Volant, 4 Spannbettlaken, Ggmbare Gitterseite, keine Gebrauchsspuren, Nichtraucherhaushalt, € 40,-; **Tel. 04104/2948**

Da.-Trekking-Rad »Kildemos«, 28", rot, Rahmenh. 47 cm, 7 Gg., sehr gut erhalten! € 190,-; **He.-Mixt-Trekking-Rad** »Koga Miyata-Rou-drunner«, 28", königsblau/silber, Kettenschlitz, No Plattreifen, Seitentaschen u. Bügelschloß, sehr gut erhalten, € 240,-; **Tel. 738 6834**

Aktenkoffer VB € 30,-; **Nähmaschine** überholt € 75,-; **Schachcomputer** m. Anleitung, VB € 25,-; **Herkules Fahrrad 26"**, 7 Gg., Tiefenstiege, orange, neuwertig, VB € 300,-; **Spinrad** aus Eichenholz, VB € 80,-; **Arztkoffer**, schwarzes Rindleder, VB € 100,-; **Tel. 04104/6497**

Da.-Fahrrad v. Zündapp, 28", schwarz, 7 Gg.-Nabenschaltung, Rahmenh. 52 cm, Rücktrittsbremse, neuwertig, € 120,-; **Kinderfahrrad** Puky, lila, Rahmenh. 28 cm, Gebrauchsspuren, € 30,-; **Tel. 0171/604 2886**

E-Bike, 20 Zoll, Klapprad, 7-Gang, Topgepflegt, wenig benutzt, € 650,-; **Tel. 720 1413**

Sommerreifen Michelin ohne Felgen, 195-55 R 16 Lauffleistung 17 km, € 98,-; **Tel. 0152/ 5102 5103**

Fresubin Trinknahrung, 400 KCAL, MDH 12/25, Mischkarton, 48 Flaschen, € 60,-; **Tel. 722 3220**

auch ein Kaffeetrinken verbunden. Termine hierfür sind der 14. und der 28.5. Ebenfalls jeden zweiten Mittwoch trifft sich die Bastelgruppe um 14.30 Uhr. Termine: 7. und 21. Mai.

An jedem **2. Donnerstag** im Monat, jeweils in der Zeit von 15 – 17 Uhr, bietet Frau Winzenried die Möglichkeit »einfach mal zu reden«. Ihnen fehlt jemand zum Reden oder Sie brauchen ein offenes Ohr für Ihre Sorgen dann melden Sie sich telefonisch für den 8. Mai unter ☎ 040-32518667 bei Frau Winzenried an.

Digitales Bowling gibt es am **Sonntag, 11.5.** ab 14 Uhr im **Jürgen Rickertsen Haus**.

Die **Ausfahrt im Mai zum Spargelessen** findet am Dienstag, 27.5. statt.

Mehr Informationen zu den Angeboten im Jürgen-Rickertsen-Haus erhalten Sie im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter ☎ 040-32518663.

der S-Bahn geplant.

Anmeldung an Jürgen Waldow, ☎ 040-21007630 oder j-waldow@t-online.de

STELLENMARKT

Gartenarbeiten aller Art, Rollrasen, Rasen vertikutieren, Neugestaltung, Gehweg- und Terrassenreinigung, Beete, Rodungen, Hecken- und Sträucherschneit, preiswert und zuverlässig zum Festpreis. Termine frei! **Tel. 040-712 3672** oder **0174/582 4075**

Reparaturen Ihrer Gartenlaube, Holz- und Malerarbeiten, Dach-Aufbau und Dach-Abriß, Flachdachsanieierung, Asbest; **Tel. 0178/158 1951** od. **040-712 3672**

Entrümpelung aller Art, Wohnungsräumung Häuser / Keller / Garagen / Dachboden, besenrein zum Festpreis. Preiswert; **Tel. 040 7100 1991** od. **0151/7282 5435**

Klavierspielen macht Freude! Unterricht in Reinbek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger; **Tel. 722 9557**

Dachdecker Fachbetrieb Krüger-Bedachungen

unsere Leistungen: Leckage-Ortung, Neudeckung/Reparaturen, Firstarbeiten, Flachdachsanieierung, Dachrinnenenerneuerung, Schornsteineinfassung, Schieferarbeiten, Dachbodenausbau – kostenlos Besichtigung und Beratung vor Ort.

☎ **040 28 54 70 55**

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für **Wentorf, Reinbek Wohltofer und Aumühle**
Tel. 727 30 117 eMail: redaktion@derreinbeker.de

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen

Tel. 722 09 48 od. **0176 / 4022 0547**

Fahrer (m/w/d) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung in Vollzeit (auch samstags)
Tel. 040/6738 5148

SUCHE

Modellbahn der Spur N. Bitte alles anbieten, ganze Anlage oder in Teilen, gerne auch alt oder defekt; **Tel. 0176/8118 1455**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Seniorenfrühstück in Wohltofer

Wohltofer – Das Wohltofer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 7. Mai, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

Karriere im Medifit Studio. Wir suchen:

- Mitarbeiter Service/Empfang (m/w/d)
- Call Center Mitarbeiter (m/w/d)
- Fitness-Trainer (m/w/d)
- Haustechniker (m/w/d)
- Masseur auf Minijob-Basis (m/w/d)
- Auszubildende zum Sport-/Fitnesskaufmann (m/w/d)
- Duale Studenten im Sportbereich (m/w/d)



Jetzt bewerben!

Alle Infos unter: medifit-studio.de

GLINDE

REINBEK

WENTORF

MEDIFITSTUDIO
FITNESS & GESUNDHEIT

Liebevolle Betreuung aus Osteuropa

Reinbek – Laut STIFTUNG WARENTEST gehört DIE PERSPEKTIVE zu den besten Vermittlungsagenturen bundesweit. Unter Einhaltung der EU-Entsenderichtlinie vermittelt DIE PERSPEKTIVE Betreuungskräfte, die im Seniorenhaushalt bei freier Kost und Logis wohnen und die Senioren liebevoll durch den Tag begleiten. »70% aller Menschen möchten zu Hause gepflegt werden«, bestätigt Angela Lehnert, Geschäftsführung. Das kann nicht jede Familie leisten. Deshalb sucht sie mit ihrem Team in Reinbek anhand einer detaillierten Bedarfsanalyse passendes Personal für jeden Seniorenhaushalt. »Wir finden immer individuelle Lösungen«.

»Seit Firmengründung 2008 ist die Nachfrage nach häuslicher Betreuung enorm gestiegen«, erklärt Angela Lehnert. Trotzdem gelingt es, mit guten Gehältern gutes Personal zu binden und für unsere Familien in Deutschland bereitzustellen. Meist wechseln sich die BetreuerInnen alle 2 Monate ab, so dass die Senioren lückenlos gut versorgt sind. Auch längere Einsät-



Angela Lehnert, Geschäftsführerin

ze sind möglich. Die BetreuerInnen sind fest angestellt, sprechen gut Deutsch und verfügen über schriftliche Referenzen.

DIE PERSPEKTIVE ist Mitglied im Bundesverband häusliche Betreuung und Pflege e. V. – DIE PERSPEKTIVE, Bismarckstraße 12 in 21465 Reinbek, Telefon 040-7975032-0, www.wuerdevoll-altwerden.de



Premium Wohnen & Komfortpflege

Tag der offenen Tür

Freitag, 2. Mai, 14–17 Uhr

Unter dem Motto „Wo gesungen wird, da lass dich nieder“ informiert die Kursana Villa Reinbek, Am Rosenplatz 12 am Freitag, den 02. Mai von 14 bis 17 Uhr über ihr innovatives Betreuungskonzept für ihre Bewohnerinnen und Bewohner. Ein besonderes Augenmerk liegt bei der Kursana Villa Reinbek auf dem separat geführten Demenzbereich. Um 14.30 Uhr hält Frau Isabell Vilmar ein Fachvortrag zum Thema „Musik bei Demenz“.



Erinnerungspflege, die Spaß macht: Bewohnerin Elke Saß und Betreuungskraft Laurenz Scheuermann haben Spaß beim gemeinsamen Singen.

Auf dem Komfort-Demenz-Wohnbereich musizieren wir gemeinsam bei leckeren Smoothies und attraktiv angerichtetem, gesundem Fingerfood. Im Pflegealltag wird so normalerweise der Appetit der Senioren angeregt. Außerdem stellt das Möbelhaus Deubelius seinen „Demenzsessel“ vor, der speziell für die Bedürfnisse der Erkrankten entwickelt wurde. Auf unserem Komfortbereich können Sie frische Waffeln, Kuchen und Kaffee genießen. Hausführungen finden in regelmäßigen Abständen statt.

KURSANA
VILLA

Kursana Villa Reinbek, Am Rosenplatz 12, 21465 Reinbek
Telefon: 0 40 . 7 97 50 - 0, www.kursana.de

Angebote der AWO im Mai

Reinbek – Im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, ist folgendes Programm geplant:

Montags ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Am 20. Mai steht die Geburtstagsnachfeier für die Monate März bis Mai auf dem Programm. Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos. Mehr bei Elke Simonsen unter ☎ 040-7228611.

Dienstags ab 10 Uhr trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Mehr bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Mittwochs ab 14.30 Uhr trifft sich die Schachgruppe. Mehr bei Reinhard Lange unter☎ 04104-80782.

Donnerstags ab 10.30 Uhr bietet Petra Freund zum Erlebnistanz. Informationen und Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Neuschönningstedt

Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt zu ihren regelmäßigen Angeboten in die Räume der Begegnungsstätte (BeGe) herzlich ein. **Jeden Dienstag gibt es**

um 14 Uhr Seniorengymnastik mit Petra,
um 15 Uhr Kaffee, Klönen und Spielen und

um 15.15 Uhr Erlebnistanz mit Petra. Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus kostenlos.

Das Kegeln im »Opatja« in Glinde mit Uschi und Helga findet für beide Gruppen im Wochenwechsel statt.

Am Mittwoch, 21. Mai, ist die Tagesfahrt *Faszination Alpaka* geplant.

Der monatliche Mittagstisch findet am 22. Mai um 12 Uhr statt.

Mehr bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.

AWO lädt zur Fahrradtour durch den Frühling

Reinbek – Am zweiten Dienstag des Monats, also am 13. Mai, bietet die AWO Reinbek wieder eine Radtour für Ältere an. Unter der bewährten Führung der Tourenleiterin Erika Tischler startet die Gruppe um 14 Uhr beim *Jürgen-Rickertsen-Haus*, Schulstraße 7, in Reinbek über das Grüne Zentrum in Lohbrügge zu den Boberger Dünen. Dort ist eine Kaffeeeinkehr im Café am Segelfluggelände Boberg geplant. An der Bille geht es dann zurück nach Reinbek. Auf dieser ca. 30 km langen Tour durch die maigrüne Natur können alle die Seele baumeln lassen – gemeinsames Radeln in schöner Landschaft.

Änderungen vorbehalten. Bitte etwas zu Trinken für unterwegs mitbringen und (nach Möglichkeit) einen Fahrradhelm aufsetzen.

Die Zahl der Mitfahrenden ist auf fünfzehn begrenzt. Verbindliche Anmeldung an Erika Tischler unter der eMail et-hh43@web.de oder ☎ 040-7221705

Die Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS) ist in verschiedenen Bereichen des sozialen Lebens mit insgesamt ca. 200 Mitarbeiter*innen tätig (u.a. Beratung, Pflegebereich, Jugendhilfe).



Du hast gerne vormittags frei? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen

• Pflegehilfskräfte (m/w/d) für die Spätschicht 16–21:30 Uhr bis max. 30 h/Wo.

Wir bieten Ihnen

- **Vormittags immer frei** – perfekt für Familie, Studium oder einfach Me-Time
- Sicherer Job und unbefristete Anstellung
- Faire Vergütung in Anlehnung an den TVöD-P + Zuschläge und Sonderzahlungen
- Planungssicherheit: Dienstpläne 2 Monate im Voraus
- 30 Tage Urlaub
- Mitarbeiter-Benefits: Bis zu 40% Zuschuss zur betriebl. Altersvorsorge, Kostenloser Schwimmbad-Zugang, Rabatte auf Reisen u.v.m
- Kompetente und ausführliche Einarbeitung durch ein herzliches, offenes Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten - interne und externe Seminare bei Bedarf

Du bist interessiert?

Dann sende uns Deinen Lebenslauf an personal@svs-stormarn.de. Für Rückfragen steht Dir Anne Pasedag vorab gern unter Tel. **040/ 72 73 84 41** zur Verfügung.

Südstormarner Vereinigung – Pflegedienst gGmbH
Vöckers Park 8 • 21465 Reinbek • www.svs-stormarn.de

Konstantin von Notz lädt Kinder nach Berlin

Auf Einladung des GRÜNEN Bundestagsabgeordneten Dr. Konstantin von Notz, können jährlich drei Gruppen von 50 politisch interessierten Menschen aus dem südöstlichen Schleswig-Holstein für zwei Tage in die Bundeshauptstadt fahren. Auf dem Programm stehen neben dem Besuch des Bundestages samt einem Gespräch mit Konstantin von Notz der Besuch eines Bundesministeriums und einer Gedenkstätte sowie eine politische Stadtrundfahrt.

Vom 21. bis 22. Juli 2025 können Kinder, gemeinsam mit einem Elternteil, an so einem Berlin-Besuch teilnehmen. Es werden unter anderem auch Museen besucht.

Zu dieser Reise werden Kinder und Eltern vom Bundespresseamt eingeladen. Das heißt, für die Bahnfahrt nach Berlin (von HH-Bergedorf oder Büchen) und das Hotel müssen die Teilnehmenden nichts bezahlen. Die Verpflegung in Berlin erfolgt sowohl durch geplante Restaurantbesuche als auch durch selbstorganisierten Mahlzeiten in Pausen.

Zur Deckung von Eintrittsgeldern wird ein Betrag von € 25,-/Person zu Beginn der Fahrt eingesammelt. Anmeldung unter <https://von-notz.de/bpa-2025/>

Jugendtreff im Jugendwagen

Jeden zweiten Sonntag ab 15 Uhr

Wohltorf – Gemeinsam Zeit verbringen, spielen, chillen oder einfach nur das JuWa-Gefühl genießen – all das ist möglich im Jugendtreff im Jugendwagen. Lange haben die Jugendlichen für ihren Treff gekämpft und gearbeitet, jetzt füllen sie ihn mit Leben.

An jedem zweiten Sonntag im Monat ist der Jugendtreff ab 15 Uhr geöffnet. Der Jugendwagen – ein alter Zirkuswagen – steht neben der Wohltorfer Kirche auf dem Kirchberg und eingeladen sind alle, die Lust auf Gemeinschaft haben.

Stephanie Rutke

Sommerabenteuer im Zeltlager Reinbek

Reinbek – Im Zeltlager Reinbek der Katholischen jungen Gemeinde (KjG), Pfarrverband Reinbek, Niels-Stensen-Weg 3, Reinbek, erwarten dich zwei spannende Woche auf einer wunderschönen Wiese in Norddeutschland vom 18. August bis zum 1. September 2025. Zusammen mit anderen Kindern im Alter von 8 bis 13 Jahren schläfst du in einem Zelt und wirst Teil einer Zeltgruppe, in der ihr als Team gemeinsam spielt und Abenteuer erlebt. Jeden Tag gibt es ein neues Programm- ob Schatzsuche, Lagerolympiade oder eine aufregende Nachtwanderung. Wer Lust auf Sport hat, spielt Fußball, leiht sich ein Spiel aus oder verbringt den Nachmittag mit kreativen Workshops, Basteln oder Rätseln.

Natürlich gehört zu einem richtigen Zeltlager auch leckeres Essen – und das machen wir ganz besonders. Ohne Strom, sondern über dem Feuer! Wir kochen und essen zusammen und sitzen abends gemütlich am Lagerfeuer mit Stockbrot in der Hand und den Sternen über uns.

Eine Anmeldung geht ganz einfach über die Website www.zeltlager-reinbek.de

Im Gespräch mit Momo, Mulan und Eiskönigin Elsa

Ein Projekt des Spanischkurses des 12. Jahrgangs am Gymnasium Wentorf

Wentorf – Was würde Winnetou zum Generationenkonflikt sagen? Wie steht Disney-Kriegerin Mulan zum Thema Geschlechtergerechtigkeit? Und wie denkt Clownfisch Nemo über das Sterben der Korallenriffe? Die 16 Schülerinnen und Schüler des Spanischkurses des 12. Jahrgangs am Gymnasium Wentorf sind diesen Fragen auf den Grund gegangen – mit Hilfe von KI.

Auslöser war die Mottowoche des Abiturjahrgangs, in der die Abiturienten traditionell verkleidet in die Schule kommen: Am Mottotag »Kindheitshelden« saßen plötzlich Conni, Lightning McQueen, Bob der Baumeister und Pippi Langstrumpf im Spanischunterricht von Lehrerin Stephanie Berger. Klar, dass sich in dieser Stunde alles rund um die Helden der Kindheit und die Lieblingsfiguren aus Büchern, Hörspielen und Filmen drehte. Darüber hinaus sollten diese aber auch als Gesprächspartner zum Leben erweckt werden: Der Kurs beschäftigt sich gerade mit der generación Z und den Themen, die diese Generation besonders bewegen. So lag es nahe, mit den Kindheitshelden über ihre Haltung zum Klimawandel, zur Work-Life-Balance oder zu Social Media auf Spanisch ins Gespräch zu kommen.

Dabei war es für die Lernenden zunächst wichtig, passende Themen auszuwählen und dann eine Figur auszusuchen, die dazu Stellung beziehen kann, weil es in ihrer fiktiven Welt eine Rolle spielt. So kann Eiskönigin Elsa wenig zu sozialen Medien sagen, wohl aber zur Bedeutung von Familie und Akzeptanz der eigenen Persönlichkeit. Momo – eine Romanfigur von Michael Ende aus den 1980er Jahren – hingegen kennt zwar TikTok und Instagram ebensowenig, hat aber viel zu sagen über das Thema Zeit. Sie kritisierte im Gespräch mit Marlene Grauert die Hektik, der die Jugendlichen der Gegenwart in ihrem Alltag ausgesetzt sind und das Gefühl der ständigen Verfügbarkeit, die durch die sozialen Medien entsteht. Ihr Vorschlag: Nehmt Euch mehr Zeit für das Wesentliche im Leben, schaltet die Handys mal ab und achtet auf Euch!

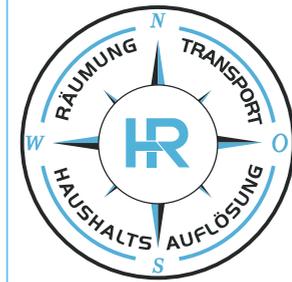
Die Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler waren in dem Projekt vielfältig: Sie mussten einen sinnvollen Prompt erstellen und sollten die Gesprächsführung durch die eigenen Beiträge in Dialog und geschickte Fragen lenken, damit das gewählte Thema vertieft besprochen werden konnte. Auch die eigene Haltung sollte dabei deutlich werden. So befragte Leonie Micklich ihre Lieblingsfigur aus Kindertagen, Rennauto Lightning McQueen, kritisch zum negativen Einfluss von Autorennen auf die Umwelt. Die Vision des Kinderlieblings: Mehr Rennen mit E-Autos, wie zum Beispiel in der Formel E, eine internationale Rennserie für Autos mit Elektromotor, die 2014 gegründet wurde.



Moritz Kocyyigit hatte sich in das Thema »Erwärmung der Ozeane« eingeleasen und konnte Clownfisch Nemo daher gezielt zu den Auswirkungen auf Fische und ihr Verhalten befragen. Sein Fazit nach dem Projekt: »Es ist erschreckend zu sehen, wie bedroht die schöne Unterwasserwelt aus dem Disney-Film in Wirklichkeit ist.«

Die fertigen Dialoge wurden dann wieder ganz traditionell und analog als Poster in der Schule ausgestellt – liebevoll gestaltet mit Zeichnungen, Bildern der Kindheitshelden, Übersetzungen einzelner Zitate auf Deutsch und teilweise sogar eigenen Kinderfotos.

Stephanie Berger



HANSERÄUMER
SCHNELL FAIR ZUVERLÄSSIG

Haushaltsauflösungen
Räumungen
Transporte

Kontaktieren Sie uns für eine kostenlose Besichtigung samt Angebot unter

Sven Großer 0176 376 895 00
Mateusz Hinz 0160 85 39 495

oder
info@hanseraeumer.de

Hanseräumerei GbR • Auf dem Ralande 8a • 21465 Wentorf



ZIMMEREI GLANG
Meisterbetrieb



ZIMMERER- UND HOLZBAUARBEITEN • DACHARBEITEN
ENERGETISCHE SANIERUNG • FASSADEN • CARPORTS
DACHFLÄCHENFENSTER • TERRASSEN UND TERRASSENDÄCHER
VORDÄCHER • FENSTER UND TÜREN • ANBAUTEN
INNENAUSBAU

Kiefernweg 18 • 21465 Reinbek • 0152-22982326
kontakt@zimmerglang.de • www.zimmerglang.de

Mathe Riadh



- + Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!

Weitere Infos findest du hier:



Freue mich auf deine Nachricht:



www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek

Schüleraustausch mit Koło feiert Comeback

Besuch aus Polen in Reinbek

Reinbek – Zehn Schülerinnen und Schüler aus zwei weiterführenden Schulen der polnischen Partnerstadt Koło waren vom 30. März bis zum 4. April zu Gast in Reinbek. Mit großer Herzlichkeit, einem vielseitigen Programm und neuen Freundschaften wurde der Schüleraustausch nach 29 Jahren erfolgreich wiederbelebt.

Die erste Austauschbegegnung zwischen Reinbek und Koło fand bereits vor 30 Jahren statt. Damals lebten die Jugendlichen in Gastfamilien. Doch mangels geeigneter Unterkünfte kam das Projekt nach der ersten Runde zum Erliegen. Nun wurde die Initiative dank des engagierten Einsatzes von Dirk Böckmann, Schulleiter des SCHULZENTRUMS MÜHLENREDDER, erneut ins Leben gerufen. »Im November letzten Jahres war ich mit drei Schülern in Koło«, berichtet Böckmann. Die intensive Zeit vor Ort weckte den Wunsch, die Verbindung zwischen den Schulen wieder aufleben zu lassen. Mit viel Engagement stellte er ein vielfältiges Programm auf die Beine und organisierte die Unterbringung der Gäste – diesmal direkt im Schulzentrum.

Die Woche war gespickt mit Erlebnissen. Ausflüge nach Hamburg und Lübeck, ein Besuch des Reinbeker Schlosses, Bowling, ein Empfang im Rathaus sowie ein gemeinsamer Abschlussabend sorgten für viele schöne Momente. Die 16-jährigen Schülerinnen und Schüler aus einem allgemeinbildenden und einem beruflichen Gymnasium in Koło waren

Feuerwehrprojektwoche an der Grundschule Wentorf Schüler

Wentorf – Eine aufregende und lehrreiche Woche erlebten die Kinder der Wentorfer Grundschule im Rahmen der Feuerwehrprojektwoche. Vom 20. bis 28. März drehte sich für die 3. Klassen alles rund um das Thema Feuerwehr. Den Auftakt bildete ein spannender Theorieunterricht, in dem die Schülerinnen und Schüler grundlegende Informationen über Feuer, seine Entstehung und die richtige Vorgehensweise im Brandfall erhielten. Auch das Absetzen eines Notrufs wurde geübt. Besonders begeistert waren die Kinder von den Versuchen, die sie durchführen durften. Hier konnten sie hautnah erleben, wie Feuer entsteht und welche Materialien besonders gut brennen. An verschiedenen Erlebnisstationen an der Feuerwehrwache und in der Schule konnten die Kinder lernen, wie sich z. B. im Haus oder in der Wohnung Rauch ausbreitet, wie ein Hydrant angeschlossen wird oder auch wie

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die Schülerinnen und Schüler fühlten sich in Reinbek willkommen unter Freunden

begeistert. »Wir sind Freunde geworden«, erklärten sie mit Blick auf ihre deutschen Gastgeberinnen und Gastgeber.

Jeder der zehn Jugendlichen aus Polen – fünf Mädchen und fünf Jungen – wurde während der Woche von einem deutschen Paten oder einer Patin begleitet. Unterstützt wurden sie von ihren Lehrkräften Daria Malecka, die fließend Deutsch spricht, und Michal Perzycki. Beide zeigten sich beeindruckt vom intensiven Austausch. »Es war schön zu sehen, wie schnell echte Verbindungen entstanden sind«, sagten sie. Auch sie fühlten sich in Reinbek gut aufgenommen. Großes Lob kam von Brigitta Schmidt-Brass vom Reinbeker Partnerschaftskomitee PaKom: »Nach 29 Jahren ist der Schüleraustausch wieder ein voller Erfolg – kommt bald wieder!« Die Verbindung zwischen Koło und

Reinbek wurde 1995 durch den Hamburger Politikwissenschaftler Wilhelm Mosel ins Leben gerufen. Bereits 1996 reiste die erste polnische Schülergruppe nach Reinbek, und 1999 wurde die Städtepartnerschaft offiziell in Koło unterzeichnet. Seit 2009 betreut das PaKom gemeinsam mit einer Koordinatorin im Rathaus die partnerschaftlichen Beziehungen.

Auch die deutschen Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert: »Es ist spannend, eine neue Kultur kennenzulernen«, sagte Frederik Bielich (17), dessen Mutter aus Polen stammt. Mit seinem polnischen Austauschpartner Przemek Zielinski (17) ist er mittlerweile eng befreundet – die beiden hatten sich bereits im November in Koło kennengelernt. »Wir bleiben auf jeden Fall in Kontakt.« Imke Kuhlmann

Kommentar

Respekt ist keine Nebensache

In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Spannungen, wachsender Unsicherheiten und wachsendem Druck im Alltag ist eines ganz besonders wichtig: Respekt im Umgang miteinander. Dabei ist Respekt keine bloße Höflichkeitsfloskel, sondern die Grundlage eines friedlichen, funktionierenden Zusammenlebens.

Gerade jene Menschen, die sich tagtäglich für andere einsetzen, beispielsweise in helfenden Berufen oder im öffentlichen Dienst, verdienen diesen Respekt in besonderem Maße. Sie sind es, die für Sicherheit, Ordnung, Gesundheit, Betreuung und Orientierung sorgen. Ohne ihren Einsatz wäre ein geregelter Miteinander in unserer Stadt, unserer Region, unserem Land nicht möglich.

Doch was erleben viele von ihnen heute? Ungeduld, Misstrauen, Anfeindungen oder gar offene Aggression – ob am Schalter im Bürgerbüro, bei einem Einsatz der Feuerwehr oder in der Pflegeeinrichtung. Der Ton ist rauer geworden. Viele Mitarbeitende in der Verwaltung berichten von Situationen, in denen ihnen mit wenig Wertschätzung begegnet wird und das, obwohl manche oft über ihre Belastungsgrenze hinaus arbeiten.

Umso wichtiger ist es, klare Zeichen zu setzen. Die Stadt Reinbek hat das getan und mit ihrer »Respekt«-Kampagne »Mensch Reinbek« eine wertvolle Initiative gestartet. Diese Kampagne steht für ein gemeinsames Bewusstsein: Dass wir den Menschen, die für das Gemeinwohl arbeiten, mit Anerkennung, Verständnis und Rücksicht begegnen müssen. Sie ruft dazu auf, innezuhalten, zuzuhören und zu erkennen, dass hinter jedem Schreibtisch, jedem Einsatzfahrzeug, jedem Namensschild ein Mensch steht – mit Gefühlen, mit Engagement und mit dem Wunsch, etwas Gutes zu bewirken.

Respekt beginnt bei uns selbst. Es beginnt in der Art, wie wir miteinander sprechen. In der Geduld, die wir aufbringen, wenn es mal länger dauert. In der Anerkennung dafür, dass andere Menschen Verantwortung tragen und sich täglich den Herausforderungen ihrer Arbeit stellen.

Wenn wir weiterhin in einer Stadt leben wollen, in der Hilfsbereitschaft geschätzt wird und Verwaltungsaufgaben verlässlich erfüllt werden können, dann braucht es diese Kultur der Wertschätzung. Denn wer motivierte Mitarbeitende in Verwaltung, Pflege, Feuerwehr, Kindertagesstätten oder Sozialarbeit will, muss ihnen den Rücken stärken, durch Unterstützung, Vertrauen und vor allem Respekt.

Imke Kuhlmann

FOTO: PRIVAT



die Schläuche ausgerollt und zum Löschen vorbereitet werden. Große Augen machten die Schülerinnen und Schüler, als sie erfuhren, wie viele Geräte sich in einem Feuerwehrauto befinden und welche Schutzkleidung die Feuerwehrleute tragen müssen. Besonders spannend war außerdem die Demonstration des »toten Winkels«, der verdeutlichte, warum große

Fahrzeuge im Straßenverkehr oft Personen oder Objekte übersehen.

In der Feuerwehrprojektwoche hatten die Kinder nicht nur viel Spaß, sondern lernten auch lebenswichtige Dinge für den Notfall. Am Ende waren sich alle einig: Feuerwehrleute leisten eine beeindruckende Arbeit, und das Wissen über Brandschutz kann Leben retten!

»Hauptsache Theater« –
Musikkabarett mit Melanie Haupt
 Am Freitag, 16. Mai, in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt

Neuschönningstedt – »Der beste Ort der Welt?« Das ist für Melanie Haupt (Foto) generell das Theater, weshalb sie ihm gleich das Programm eines ganzen Abends feinstem Musikkabarett gewidmet hat.

Haupt singt aber nicht nur über das vom Aussterben bedrohte Theater als Ort des Zusammenkommens und Erzählens, sie thematisiert auch Chancengleichheit und kulturelle Aneignung, die Bedeutung kontroverser Diskussionen, das Märchen der einen Wahrheit und die Verrohung der Menschheit in den modernen Medien. Letztlich geht es um die berechnete Frage, in welcher Art von Gesellschaft wir in Zukunft leben wollen. Jede Menge Stoff zum Nachdenken also.

Die Kabarettistin verpackt all dies gekonnt in flotter Swing-Musik. Ihre



FOTO: HENDRIK WEBER

kräftige, soulige Stimme, die musikalische Begleitung durch Jonathan Bratoëff (Bass und Gitarre) und ihre herrliche Schauspielkunst versprechen einen ebenso klugen wie äußerst unterhaltsamen Abend.

»Hauptsache Theater«, das ist politisch motivierter Swing, intelligentes Musikkabarett, bei dem qualitativ einfach alles stimmt. Das alles ist zu erleben am Freitag, 16. Mai, 20 Uhr, in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13.

Karten (€ 18,-) online über www.kultur-reinbek.de und an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek sowie an der Abendkasse in der Bege Neuschönningstedt.

PIERRO
 Croque · Pasta · Pizza & More

KAFFEE & KUCHEN
 täglich (siehe Öffnungszeiten)

Geburtstag, Kommunion,
 Hochzeit, Trauerfeier etc.

Reservierung und
 individuelle
 Planung möglich

Tel. 040 226 23 126 Schulstr. 36 - 21465 Reinbek

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto & Technik *Alles rund um's Auto!*

Zargari GmbH
 (040) 70 29 39-0
 Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

- Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW
- Tägliche HU-Abnahme durch den TÜV
- Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten
- Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen
- öffentliche PKW-Waschanlage
- Gebrauchtwagenverkauf

TÜV HANSE **HU**

...gleich neben **OBI**

www.auto-technik-zargari.de

Tanz in den Mai

30. APRIL
 AB 19:00 UHR

IM FESTZELT
 SACHSENWALDSTRASSE

NTIME PRESENTS
 SA. 03 MAI 2025

SUMMER
Opening

HOF SACHSENWALDSTR. 14 IN REINBEK, NEBEN EDERA
 GOLD DRINKS · FOOD · TROPICAL BEATS

EINTRITT 10€
 (VOR ABENDKASSE)
 MINDESTERBESUCH AB 10€ MIT ERSTKUNSTBERECHTIGTEM

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

Reinbek, Wohltorf und Wentorf

Tel. 040 - 727 30 117 · redaktion@derreinbeker.de

Willkommen zum **OBI Pflanzenfest**
 vom 2. bis 3. Mai!

Ganztags steht für die Jüngsten die **Hüpfburg** bereit und der **OBI-Biber** verteilt kleine Geschenke.

Familien-Spaß jeweils von 11 bis 16 Uhr:

- Torwandschießen**
 Trete gegen den TSV Glinde an. Wer 4x trifft, kommt am Samstag ins Finale! Für die Top3 gibt's OBI-Gewinne.
- Jugendfeuerwehr Glinde**
 Spannend: Eine Feuerwehr ganz nah erleben.
- „Wasser marsch!“**
 Spritz-Spiel mit einem Feuerwehrschlauch
- Salzbrenner vom Grill**
 1,50 € (ohne Brötchen) · 1,70 € (mit Brötchen)
 Der Erlös geht an die Jugendfeuerwehr Glinde.

PFLANZAKTION
 jeweils von 10 bis 18 Uhr:

- Blumenkasten mitbringen oder im OBI Markt kaufen
- Wunschkpflanzen im OBI Markt kaufen
- Die Erde dafür stellen wir kostenfrei zur Verfügung und übernehmen das fachgerechte Einsetzen der Pflanzen.

ALLES MACHBAR MIT OBI Markt Glinde

OBI Markt Glinde · Wilhelm-Bergner-Str. 2
 Telefon 040 - 730 93 70 · www.obide/glinde

Angebote solange der Vorrat reicht.

REICHERT & GEHRKE
 IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0
 E - info@reichert-gehrke.com
 W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek